Nr. 10
Oktober
2013

selber machen

Europas auflagenstärkstes Do-it-yourself-Magazin

Österreich 3,80 € – Schweiz 6,50 sfr
BeNeLux 3,80 € – Frankreich 4,35 € – Italien 4,35 € – Griechenland 4,90 €
Portugal (cont.) 4,35 € – Slowenien 4,35 € – Spanien 4,35 € – Ungarn 1300 Ft
Deutschland 3,20 €

4 190451 503208 10

! selber machen

DIY
DO IT YOURSELF

Dachausbau
Das Bad wird installiert

Herbstgarten

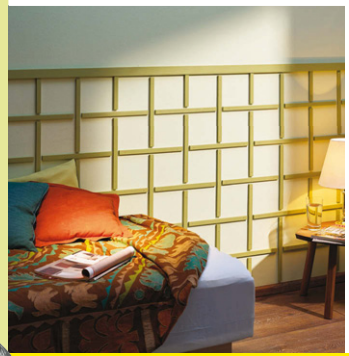
Baumbank
So schön, leicht gebaut

Erntezeit
Alles rund um Apfel & Co.

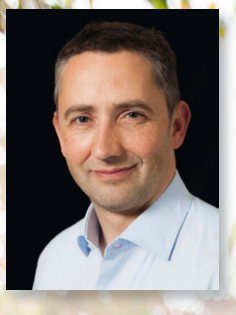
Jetzt vertikutieren
8 Geräte im großen Test

Neue Ideen mit Holz

Wände • Böden • Möbel
Küche • Garten



Hauptgewinn: Suzuki SX4 Classic „style“
Letzte Chance für den Selbermacher des Jahres!



Liebe Leserin, lieber Leser!

Ich hoffe, Sie haben in diesem kurzen Sommer alles geschafft, was Sie sich vorgenommen haben. Ihre Terrasse ist renoviert, das Gartenhaus hat sein neues Dach bekommen, die Fassade strahlt in neuem Glanz. Und jetzt ist wieder Herbst. Die Tage sind kürzer, das Gras am Morgen noch nass, und das Laub breitet sich überall im Garten aus. Zeit also, sich in den Bastelkeller zu verziehen? Ich sage Nein. Der Herbst hat auch für uns Selbermacher ganz eigene Herausforderungen und Belohnungen. Das fängt ganz buchstäblich mit der Obsternte an. Wie schnell sind ein Paar Kisten mit Äpfeln gefüllt und zur Mosterei gefahren? Und ist nicht jetzt auch die richtige Zeit, um sich einmal um das alte Gartentor, den Carport oder den Zaun zu kümmern? Vieles, was wir als Selbermacher tun, glänzt im Verborgenen. Also – geben Sie sich einen Ruck, gehen Sie raus! Der Keller kann warten. Wir sehen uns draußen …

Thomas Mauz
Chefredakteur

Unser vielfach ausgezeichneter jugendlicher Ableger geht in neuer Auflage an den Start:
MEINE ERSTE WOHNUNG 2013
Am 20. September am Kiosk!

Fotos: Christian Bordes

AUTO-TEST
Seite 72

BAUMBANK
Seite 82

APFELERNTE
Seite 92

TEST
VERTIKUTIERER
Seite 58

WOHNEN

Holz an der Wand
Moderne Ideen für den alten Werkstoff. 6

Dielenboden renovieren
90 Jahre unter verschiedensten Belägen wird er jetzt zum Juwel. 18

TECHNIK

Dachausbau Teil 2
Feuchträume werden von den Profis des Team SELBER MACHEN installiert. 44

Test
Acht Elektro-Vertikutierer im Vergleich beim Kampf gegen Moos. 58

So geht's ...
So werden Kupferrohre für das Heizungssystem und das Trinkwasser verlötet. 64

Kurztests
Eine Schlauchpumpe, ein Luft-Entfeuchter und eine Einhandzwinge. 66

Alles über ...
die Funktion von Sicherheitsschuhen. 68

Auto-Test
Mitsubishi Pajero. 72

MAGAZIN

Reportage
Ökologisch sinnvoll und modern: Furniere von Mathias Pfeifhofer. 24

Neuigkeiten
Individuelle Designmöbel, schicke Dämmung, neue Heizungssteuerung ... 28

Hausfinanzierung
Was Sie jetzt bei einem Kredit für Ihr Eigenheim bedenken sollten. 36

Massivholzküche
Leser Arno Schäfer hat eine elegante Massivholzküche selber gebaut. 38

Meine erste Wohnung
Unser Sonderheft erscheint zum sechsten Mal mit frischen Tipps. 40

HOLZ AN DER WAND
Seite **6**

DACHAUSBAU TEIL 2
Seite **44**

DIELEN RENOVIEREN
Seite **18**

HOLZ AN DER WAND
Seite **14**

FURNIERE
Seite **24**

GARTEN

Baumbank
Ein idyllischer Sitzplatz im Schatten unterm Baum. 82

Garten im Oktober
Praktische Unkrautstecher, schöne Heide, die Feuerstelle und vieles mehr. 88

Apfelernte
Wie bringen Sie die Köstlichkeiten von höchster Stelle sicher in die Apfelhorde? Mit Bauanleitung. 92

Rubriken

Leserbriefe 76

Herstelleradressen 80

Die Selbären 80

Impressum 81

Service 78

Vorschau auf Heft 11/2013 98

Titelfoto: Michael Holz

Unser Titelthema

selber machen

Leserservice Abo:
Telefon (0 40) 87 97 35 40
Telefax (0 40) 27 17 20 79
leserservice@jalag.de
www.jalag.de/aboshop

Bestellservice:
Baupläne, CD-ROMs, Sonderhefte, Heftnachbestellung
Telefon (0 40) 27 17 11 10
Telefax (0 40) 27 17 11 20

sonderversand@jalag.de
www.selbermachen.de

Redaktion:
Postfach 60 23 69
22233 Hamburg
Telefon (0 40) 27 17 31 82
redaktion@selbermachen.de
www.selbermachen.de

Foto: Michael Holz

Wandgestaltung mit Holz

Wir lieben Holz. Holz ist einer der ältesten Werkstoffe, der nach wie vor rund ums Haus verwendet wird, für Möbel, Böden & Co. Holz liegt aber auch im Jahr 2014 voll im Trend. Beispiel: Diese neuen Holzvertäfelungen sehen niemals altbacken aus! Mit vielen Ideen und etwas Kreativität verleihen wir dem Material aus der Natur im Handumdrehen eine moderne Optik.

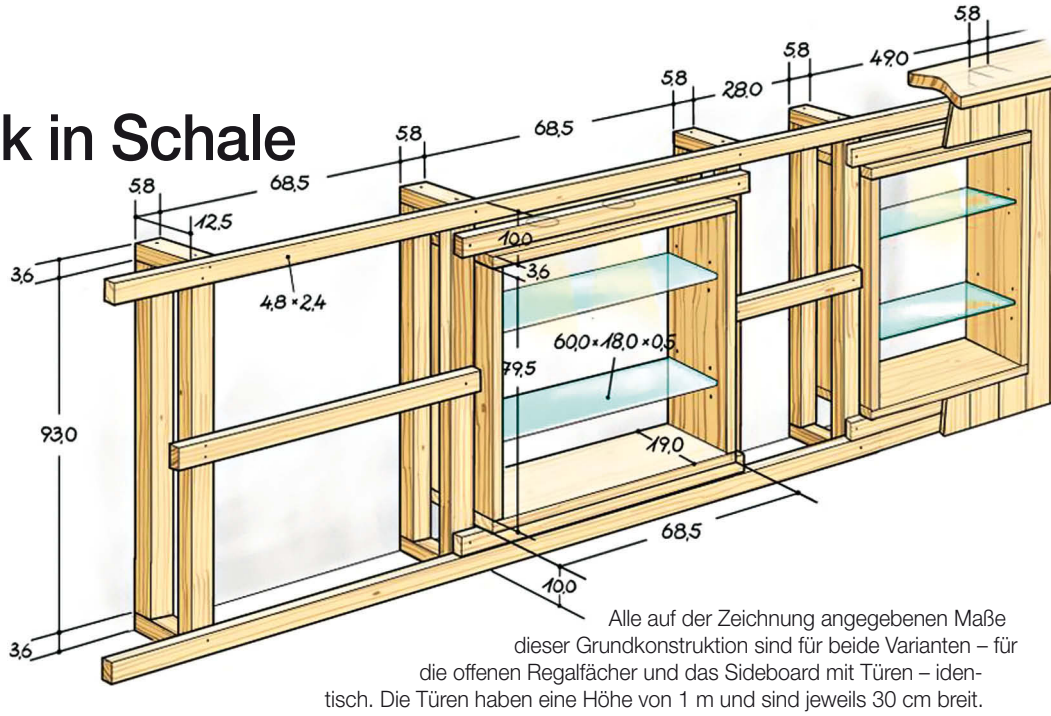
Naturliebhaber bevorzugen Holz und können sich großformatige Einbauschränke mit Kunststofffronten vom Boden bis zur Decke nicht vorstellen. Wer zudem noch handwerklich geschickt ist und Wert auf eine individuelle Gestaltung legt, nimmt die Sache selbst in die Hand. Unsere Wandgestaltungen mit Holz sind nicht kompliziert herzustellen. Ob Sie sich für die halbhohe Konstruktion mit Schalbrettern – mit Fächern oder Türen –, einen bunten Bretterzaun im Kinderzimmer, die Memowand aus MDF-Elementen mit Tafellack oder für das Holzgeflecht aus Leisten begeistern können, ist Ansichtssache. Jeder Nachbau gelingt garantiert! ▸

Linoleumboden „Marmoleum click“: Forbo; Wandauftrag „Easyputz“: Knauf; Einbauleuchten: Paulmann; Stuhl am Küchentisch: -Props and more; Tisch: SELBER MACHEN; Gläser und Kanne auf dem Bord: Ikea; bunte Gläser, Körbe und Bild: privat.

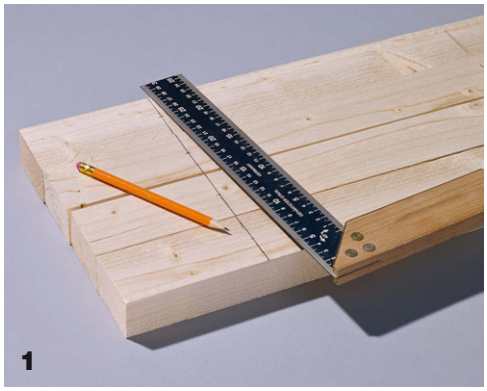
Text: Ingrid Hinze; Fotos: Michael Holz; Styling: Ursi Nüttgens; Zeichnung: Tillman Straszburger

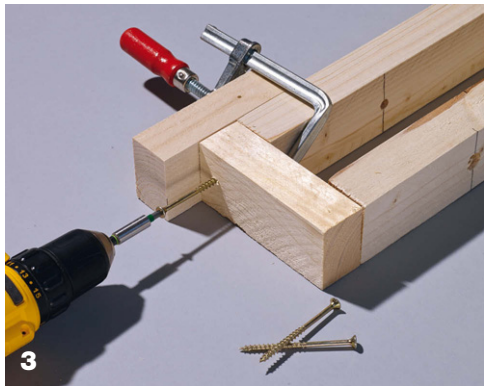
Eine Wand schick in Schale

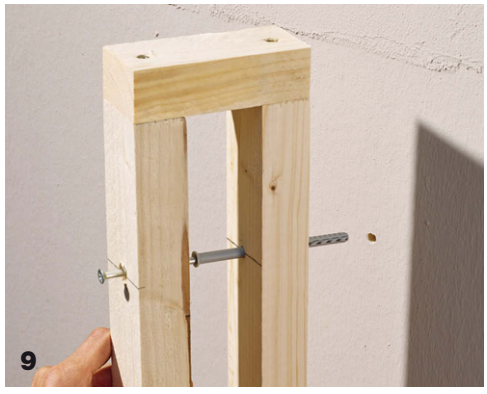
Die moderne Interpretation einer Holzvertäfelung in der Küche zeigt das Foto auf den vorangegangenen Seiten. Die halbhohe Konstruktion (siehe Zeichnung rechts) ist nicht nur Wandverkleidung, sondern bietet mit den eingebauten Regalfächern Platz für Gläser und Geschirr. Das Grundgerüst besteht aus Rahmenleisten, die mit 10 cm breiten Schalbrettern verkleidet werden. Die Bretter mit ihrer sägerauen Oberfläche verbreiten einen natürlichen Charme und lassen Spielraum bei der Gestaltung. Um die groben Strukturen hervorzuheben, haben wir die Bretter angeschliffen und in den Klarlack einen Tropfen (auf 750 ml) schwarze Abtönfarbe hineingegeben. Alternativ kann man die Schalbretter auch mit schwarzem



Alle auf der Zeichnung angegebenen Maße dieser Grundkonstruktion sind für beide Varianten – für die offenen Regalfächer und das Sideboard mit Türen – identisch. Die Türen haben eine Höhe von 1 m und sind jeweils 30 cm breit.







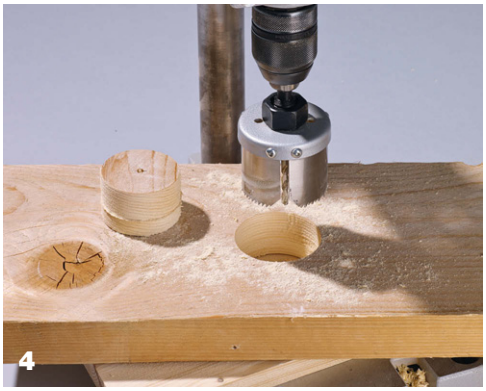
Tee behandeln. Den starken Aufguss am besten mit einem festen Baumwolllappen auftupfen. Zu den robusten Schalbrettern bilden die beiden Regalfächer mit weißem Rahmen und Glasborden einen edlen Kontrast. Ein zusätzliches Highlight sind die Einbaustrahler, die die Fächer zum Leuchten bringen.

Wenn Sie ein Sideboard bevorzugen, können Sie diese Konstruktion übernehmen. Die Baubeschreibung für die Türen steht für Sie auf der nächsten Seite. Ob in Natur pur oder mit Muster verziert, beide Varianten passen zum Landhaus-Stil. ■

1 Auf den Rahmenhölzern (3,4 x 5,8 cm) für das Grundgerüst des Regals die Bohrpunkte markieren.
2 Die Markierungen in dem vorderen Rahmenholz mit einem Forstnerbohrer (15 mm) und im hinteren Rahmenholz der Konstruktion mit einem Holzbohrer (10 mm) aufbohren.
3 Dann werden die beiden Rahmenhölzer mit einem Querriegel verschraubt (4,5 x 70 mm). Für eine genaue Positionierung sind ein Anlegholz und eine Fixierung mit Zwinge hilfreich.
4 Für die LED-Einbaustrahler werden in die oberen Bohlen (19 x 3,8 cm) des Regalfachs mit einer Lochsäge (58 mm ∅) Montagelöcher gebohrt. Um die Arbeit beim Aussägen des Loches zu erleichtern, wird erst von einer Seite bis zur Hälfte und anschließend von der Rückseite des Brettes gebohrt.
5 Um einen gleichmäßigen Abstand für die Regalbodenhalter zu gewährleisten, setzt man sinnvollerweise eine Bohrschablone ein. Man hat die Wahl, eine Lochreihe oder nur an den Positionen für die später einzulegenden Glasborde zu bohren.
6 Nachdem alle Bohrungen gemacht sind, werden die Einzelteile des Regalfachs gestrichen.
7 Dann werden die einzelnen Teile des Regalfachs verschraubt (4,5 x 70 mm).
8 Die Rahmenholz-Konstruktion an der Wand mithilfe einer Wasserwaage ausrichten und die Bohrlöcher markieren.

Rautenoptik mit Schablonentechnik

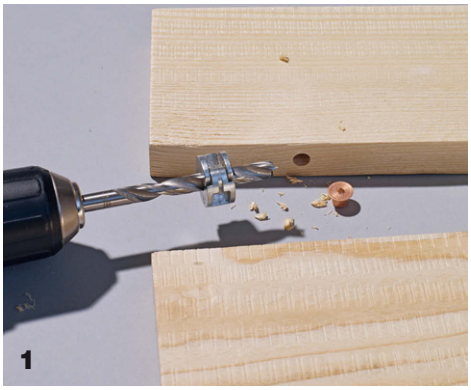
Wer auch in der Stadtwohnung den Landhaus-Look bevorzugt, kann die Türen aus Schalbrettern nach eigenem Gusto bemalen. Die Schablonen für die Rauten (33,3 x 20 cm) haben wir so angelegt, dass das Motiv in den Maßen aufgeht. Die Türen sind 1 m hoch und jeweils 30 cm breit. Beim Öffnen der Türen wird eine Raute halbiert (siehe Foto links).
Tipp beim Schablonieren: Die Kanten der Schablone mit Paketklebeband abkleben, dann weichen sie nicht auf, und auch die Farbe kann beim Übermalen mit der Rolle so nicht durchsickern.

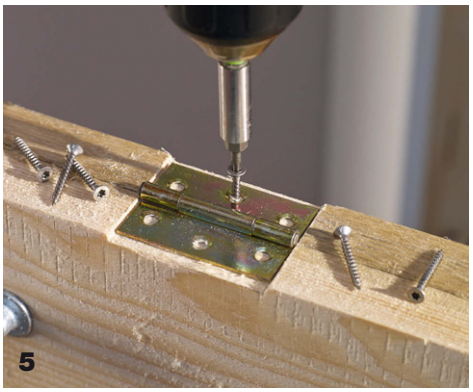


9 Danach werden durch die Bohrlöcher der Konstruktion die Rahmendübel gesteckt, und der Rahmen wird an der Wand befestigt.
10 Ist die Rahmenkonstruktion montiert, werden die Leisten zur Anbringung der Schalbretter festgeschraubt (4 x 50 mm).
11 Bevor das Regalfach eingebaut wird, werden die Einbaustrahler in die Montagelöcher eingesetzt.
12 Das Regalfach wird in die vorgesehene Aussparung der Rahmenkonstruktion eingesetzt und verschraubt (siehe Zeichnung). Danach die Einbaustrahler mit dem Trafo verbinden.
13 Dann die Schalbretter an den quer laufenden Leisten mit Paneelstiften befestigen.

Damit die Glasböden nicht verrutschen und ganz sicher aufliegen, haben wir Bodenträger mit Kunststoffkappen eingesetzt.

Sideboard im Harlekin-Kostüm





1 Die Türflügel werden aus 10 cm breiten Schalbrettern zusammengesetzt. Zu diesem Zweck werden Löcher (10 mm ∅) in die Längsseite des Brettes gebohrt. Anschließend den Dübelmarker einstecken und die beiden Bretter zusammendrücken. Die so markierte Stelle des gegenüberliegenden Brettes 10 mm aufbohren und den Holzdübel einleimen.

2 Nun die Längsseiten mit Holzleim versehen und mittels Klemmzwinge zusammendrücken, bis der Leim abgebunden ist.
3 Für die Verbindung von Türflügel und Schalbrett wird die Position des Scharniers festgelegt.
4 Den markierten Bereich mit einer Raspel herausarbeiten, damit das Scharnier bündig in die Kante eingesetzt werden kann.

5 In die entstandene Aussparung wird das Scharnier festgeschraubt.
6 Das so mit dem Türflügel verbundene Schalbrett wird an der Rahmenkonstruktion des Sideboards festgeschraubt.

Laminatboden „Logoclic“: Bauhaus; Metallstuhl, Einkaufskorb, Geschirr aus Emaille, Lavendelsträuße, Zitrusbäumchen: Props and more; weiße Becher: Ikea; Bild: privat

MOCCA,

eine der original Trendfarben
von SCHÖNER WOHNEN-FARBE

Mit den original SCHÖNER WOHNEN Trendfarben können Sie Ihren eigenen Wohnstil verwirklichen. Wählen Sie unter zahlreichen Farbtönen Ihre Favoriten und verschönern Sie Ihre Wohnung ganz individuell.

Erhältlich z. B. bei BAUHAUS, bauSpezi, BayWa Bau & Garten, Do it + Garden MIGROS, GLOBUS Baumarkt, hagebaumarkt, hela, HELLWEG, Knauber, OBI, toom Baumarkt, V-MARKT und Werkers Welt. Weitere Infos unter www.schoener-wohnen-farbe.com.

SCHÖNER WOHNEN-FARBE ist ein Teil der SCHÖNER WOHNEN-KOLLEKTION.

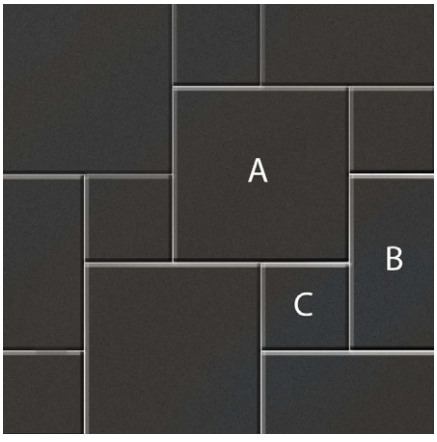
Streich Dir die Welt, wie sie Dir gefällt!

SCHÖNER WOHNEN FARBE

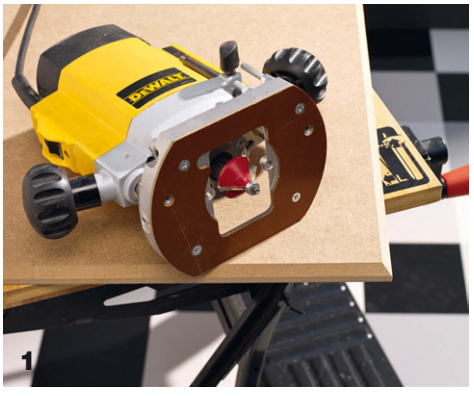
Eine Memory-Tafel der anderen Art

Memo-Bretter hängen in den meisten Fällen im Kleinformat in der Küche oder neben dem Schlüsselbrett im Flur. Dass man diese nützlichen Gedächtnisstützen auch völlig anders darstellen kann, zeigt unsere Version. In der Größe eines Quadrats von 250 x 250 cm haben wir MDF-Platten in drei verschiedenen Maßen im Baumarkt zuschneiden lassen und eine ganze Wand im Flur damit ausgefüllt. Durch die angefasten Kanten der Platten und den anthrazitfarbenen, stumpfen Tafellack erhält diese große Fläche einen edlen Touch. Termine, Botschaften für die lieben Kleinen, Einkaufstipps für die Großen und alles, was wichtig ist, findet Platz. Die Tafelkreide lässt sich mit Wasser entfernen.

PVC-Belag „Design 260“: Tarkett; Garderobe, Stehleuchte, Spiegel, Stuhl: Ikea



Für die 250 x 250 cm große Tafelwand haben wir Elemente in unterschiedlichen Formaten von 100 x 100 cm (A), 100 x 50 cm (B) und 50 x 50 cm (C) verwendet. Anhand der Buchstaben ist die Aufteilung gut zu erkennen.

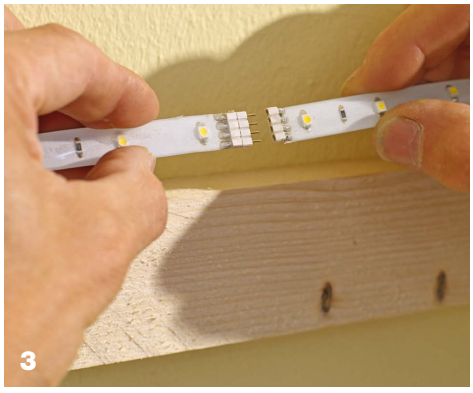


1 Die Kanten der MDF-Platten werden mit der Oberfräse und einem Fräser mit Anlauflager angefast.
2 Wer in seiner Werkstatt keine Oberfräse hat, arbeitet mit der Raspel entlang der mit Bleistift markierten Linie die Fase aus und schleift sie mit Schleifpapier (80er Körnung) nach.
3 Dann alle angefasten MDF-Platten mit Tafellack (gibt es in den Farben Dunkelgau und Grün in Baumärkten – auch lösemittelfrei) zweimal mit der Schaumstoffrolle streichen.
4 Die Hölzer (3,8 x 5,8 cm) der Rahmenkonstruktion werden für die Rahmendübel vorgebohrt. Dann die Dübel durchstecken und mittels einer Wasserwaage ausrichten und festschrauben.
5 Abschließend werden die mit Tafellack gestrichenen MDF-Platten an der Rahmenkonstruktion – exakt mittig auf den Hölzern – festgeschraubt (3,5-x-30-mm-Schrauben). Anschließend werden die Schraubenköpfe mit schwarzen Abdeckkappen verdeckt.

Materialien für den Bauzaun sind Montagehölzer für die Wandkonstruktion und Profilbretter, die in verschiedenen Längen zugeschnitten werden. Farbe muss sein im Kinderzimmer. Je bunter die Profilbretter, desto schöner.

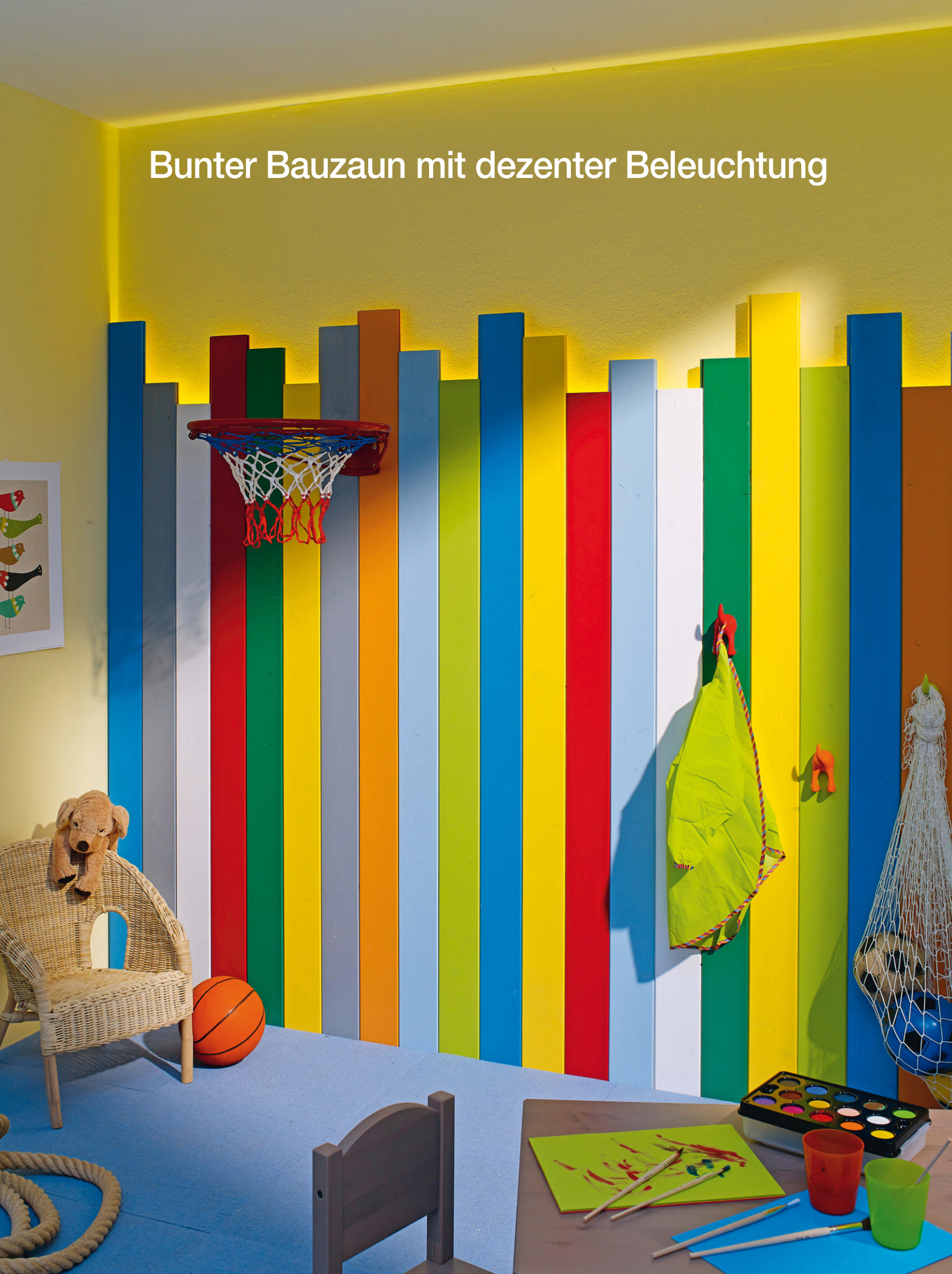
Wände im Kinderzimmer müssen hart im Nehmen sein. Um nicht alle paar Monate neu streichen zu müssen, ist eine robuste Wandverkleidung aus Profilbrettern eine dauerhafte Alternative. Der Bauzaun hält Ballwürfe aus, ohne großen Schaden zu nehmen. Spielgeräte und Klettertaue lassen sich an den Brettern befestigen. Die witzigen Haken sind Platzhalter für Schultasche, Jacke, Turnbeutel und mehr. Und abends bringen die Lichtbänder den bunten Zaun zum Leuchten.

Bodenbelag: Tretford; Basketballnetz und Ball: Jako-O; Bild, Stühle, Kuscheltier, Tisch, Haken, Umhang: Ikea; Tau: Props and more



1 Profilhölzer (28 x 53 mm) für den robusten Bauzaun zunächst in den gewünschten Farben streichen.
2 Die quer laufenden Montageleisten für die Profilhölzer mit einem Universaldübel an der Wand befestigen.
3 Für die Beleuchtung der Bretterwand haben wir LED-Stripes („YourLED“ von Paulmann) verwendet. Diese praktischen Lichtbänder gibt es als Meterware. Bei der Länge des Bauzauns braucht man mehrere. Überstände kann man abschneiden (alle 20 cm). Mittels entsprechender Verbinder werden die Stripes zusammengesteckt und mit dem Netzteil verbunden. Auf der Rückseite sind die Streifen selbstklebend, sodass die Montage kinderleicht ist.
4 Zum Schluss werden die gestrichenen Profilhölzer an den Montageleisten mit Paneelstiften (siehe auch Serviceleiste) an den Innenseiten der Nut festgenagelt, die sogenannte „verdeckte Vernagelung“.

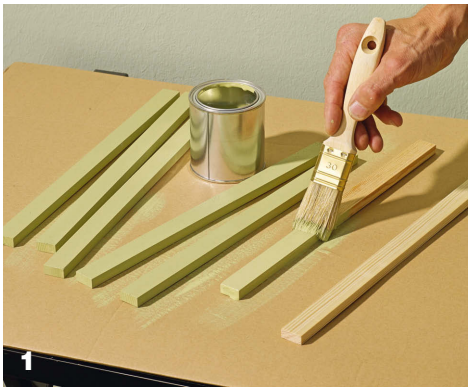
Bunter Bauzaun mit dezenter Beleuchtung

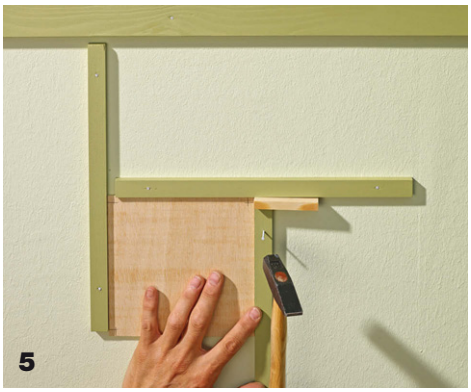


Raffiniertes Geflecht aus feinen Holzleisten

Die japanische Architektur stand Pate bei dieser Wandverkleidung aus feinen Holzleisten. Damit das Gesamtwerk wie ein Geflecht anmutet, haben wir die Leisten nicht einfach auf Stoß, sondern, wie rechts beschrieben, mit einem Zentimeter Abstand an der Wand befestigt. Ein kleiner Trick, der optisch aus dem Raster ein Geflecht macht. Um dieses noch hervorzuheben, sind die Leisten dunkler gestrichen (in Teegrün) als die hellgrüne Wandfläche. Ein Ambiente mit ruhiger Ausstrahlung.

Laminatboden: Parador; Tagesdecke, Kissen: Props and more; Beistelltisch: Ikea; Leuchte: privat





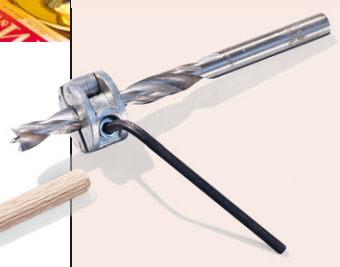
1 Kiefernholzleisten (1 x 2 cm stark) auf eine Länge von 33 cm zuschneiden. In dem Farbton Ihrer Wahl streichen.
2 Dann die obere Abschlussleiste mit der Wasserwaage ausrichten und mit Stahlstiften an der Wand befestigen.
3 Die erste Leiste wird senkrecht mit einem Abstand von einem Zentimeter (am besten ein Abstandshölzchen zu Hilfe nehmen) festgenagelt.
4 Schablonenholz (16,5 x 16,5 cm) ansetzen und die Querleiste mit Stahlstiften anbringen.
5 Die senkrechte Leiste wieder mit 1 cm Abstand zur Querleiste anbringen und …
6 … fortlaufend die Leisten für das Geflecht an die Wand nageln.

Sind die vielen kleinen Leisten erst einmal zugeschnitten und lackiert, ist der nächste Schritt, die vorbereiteten Holzleisten in Form eines Geflechts an die Wand zu bringen, eine überschaubare Arbeit.

! SERVICE

Was ist …?

TIEFENBEGRENZER
Um alle Dübellöcher einheitlich tief zu bohren, verwendet man einen Tiefenbegrenzer. Wenn Ihre Bohrmaschine keinen Tiefenbegrenzer hat, dann kaufen Sie sich zu den Bohrern gleich die passenden Begrenzungsringe. Die richtige Bohrlochtiefe definiert sich so: die halbe Dübellänge plus 1 mm. Bei Werkstücken, die größeren Belastungen ausgesetzt sind und zusätzlich verleimt werden, müssen die Dübellöcher um 3 bis 4 mm tiefer gebohrt werden.



Mehr dazu …?

PANEELSTIFTE
Hier handelt es sich um spezielle Nägel, die vor allem zum Befestigen von schmalen Leisten (siehe Foto links) verwendet werden. Die Leisten können so festgenagelt werden, ohne dass sie reißen oder sich spalten. Auch die Senkköpfe der Nägel sind sehr klein gehalten und konisch. Die Stifte aus gehärtetem C-90-Stahl haben eine sehr hohe Festigkeit.

Wo gibt's …?

BOHRSCHABLONE:
wolfcraft,
www.wolfcraft.de;
PAKETKLEBEBAND:
Tesa,
www.tesa.com;
OBERFRÄSE:
DeWalt,
www.dewalt.de

Die Herstelleradressen finden Sie auf Seite 80.

Der Boden der Tat-sachen

Ihr Dielenboden ist uralt, verworfen und äußerst lückenhaft? Das ist kein Grund, ihn nicht zu bergen. Wir zeigen Ihnen, wie sogar Staub zu Gold wird.

1

5

Dieser Fall hat es wirklich in sich: Ein Dielenboden schlummert 90 Jahre unter verschiedensten PVC- und Teppichbelägen. Als wir ihn freilegten, waren wir nicht nur mit Klammern, Nägeln und Kleberresten konfrontiert, sondern auch mit Lücken, die sich dort auftaten, wo früher mal eine 30 cm dicke, tragende Wand stand. Eine Herkulesaufgabe für die einen, eine echte Herausforderung für das Team von SELBER MACHEN.

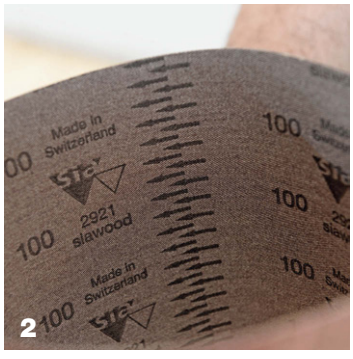
Haben Sie auch einen solchen verborgenen Schatz gehoben, steht am Anfang eine ehrliche Analyse, ob der Aufwand für Reparatur und Schleifen des Bodens überhaupt lohnt. Die Dielen dürfen natürlich keinen Wurmfraß und keinen Hausschwamm haben. Sie sollten nicht stark schwingen (bis etwa 5 mm zwischen zwei Auflagern), und mindestens 90 Prozent der Fläche sollte eine feste Verbindung zur darunter liegenden Tragkonstruktion haben. Ist das alles gegeben, fangen Sie zunächst mit dem Auffüllen fehlender Dielen an, denn die neuen Dielen werden nachher gleich mit der gröbsten Körnung auf die richtige Stärke abgeschliffen. Naturgemäß fehlt unter der ehemaligen Wand die Tragkonstruktion (Deckenbalken oder Lagerhölzer). ▸

Das hat sich gelohnt: Nach der Reparatur und dem Schleifen glänzte ein wunderschöner und intakter Fichtenholz-Boden.

Text: Ulrich Wolf; Fotos: Thomas Götz

1 Messen Sie die Breite der Dielenlücke aus, danach müssen Sie sich die passenden Bretter im Baumarkt besorgen. In der Regel hat ein Durchbruch durch eine tragende Wand etwa 30 cm Breite (24er Mauerwerk plus jeweils 2–3 cm Putz).
2 Passen Sie die auf Länge zugeschnittenen Bretter zunächst „trocken“ ein. Zu Wänden und Pfosten lassen Sie jeweils etwa 5 mm Luft, damit das Holz spannungsfrei arbeiten kann.
3 Die Dachlatten, die als Tragkonstruktion für die Bretter dienen, sollten 10–12 cm länger sein, als die Lücke breit ist. Sind sie zu kurz, reißt das Holz beim Verschrauben auf, sind sie zu lang, wird es schwierig, sie unter die alten Dielen zu schieben.
4 Die Latten sollen sich zunächst frei und ohne Berührung unter die alten Dielen schieben lassen, damit Sie sie exakt ausrichten können. Dazu muss die darunterliegende tragende Wand an den entsprechenden Stellen noch ausgestemmt werden.
5 Wichtig: Die „Rinnen“ für die Dachlatten müssen sauber sein, damit die Latten frei liegen können.
6 Führen Sie die Latten unter die beiden Dielen, und richten Sie sie mittig aus, sodass auf beiden Seiten die gleiche Lattenlänge unter die Altdielen ragt (etwa 5–6 cm).
7 Beim Verschrauben verwenden Sie Holzschrauben mit glattem Schaft – so zieht die Schraube die Latte fest unter die Altdiele. Die Schraubenköpfe müssen mindestens 4–5 mm versenkt werden, damit sie später nicht die Schleifbänder aufreißen.
8 Füllen Sie den Hohlraum unter den verschraubten Latten mit Stein- und Mörtelresten auf. Man kann auch mit etwas Estrichbetonmischung unterfüttern.
9 Richten Sie den Lattenabstand nach der alten Tragkonstruktion unter den alten Dielen aus, er sollte aber nicht über 50 cm liegen.
10 Die zugeschnittenen Dielen verschrauben Sie dann auf den Latten. Auch hier die Schraubenköpfe unbedingt mindestens 4–5 mm tief versenken.
11 Vor dem ersten Schleifgang müssen Sie dann noch alle herausstehenden Klammern und Nägel entfernen oder versenken.

Der gröbste Schliff muss es richten



1 Die 16er Körnung brauchen Sie, wenn auf dem Dielenboden noch viele alte Lackschichten vorhanden sind oder neu eingesetzte Dielen angeglichen werden müssen.
2 Achtung: Die Schleifbänder für die Walzenschleifmaschine haben eine Schleifrichtung, die durch kleine Pfeile auf der Innenseite markiert ist. Die Walze läuft immer vorwärts!
3 Um den Boden einzuebnen, führen Sie die Walzenschleifmaschine diagonal über die Fläche. Pro Bahn die Maschine um eine halbe Walzenbreite (etwa 10–12 cm) versetzen.
4 Erkennbare Nagelköpfe sollten Sie mit einem Senker ins Holz treiben.
5 Es folgt ein weiterer Diagonalschliff in die andere Richtung (90° gedreht).
6 Nur beim gröbsten (!) Schliff können Sie auch die Ränder per Walzenschleifmaschine bearbeiten – das spart später Schleifteller für den Randschleifer. ▸

Die neuen Dielen sollten in ihrer Stärke etwa gleich dick oder dicker, keinesfalls aber dünner sein als die alten. So müssen Sie beim Schleifen nur die wenigen neuen auf die richtige Stärke abschleifen. Das passiert mit der gröbsten Körnung, die Sie sich im Baumarkt kaufen können – dem 16er Schleifblatt. Diese Schleifkörnung holt alle Altbeläge runter, dazu sind die Bänder so robust, dass Sie mit ihnen auch die Nagelreihen freischleifen können, ohne dass sie aufreißen. Das ist wichtig, falls Sie Teildielen zwischen zwei Auflagern austauschen müssen (Kasten rechts) – nur so sind nämlich die Auflager zu erkennen.
Die nachfolgenden Schleifgänge ▸

DIE NEUEN DIELEN

Ersatzdielen bekommen Sie allseitig gehobelt und gefast in jedem Baumarkt. Wichtig: Die Brettstärke sollte nicht unter 20 mm liegen. Beim Verlegen darauf achten, dass das Herz (Stamm-Mittelpunkt) unten liegt, sonst kann die Oberseite absplittern.

NACH DEM ERSTEN SCHLIFF SIND DIE NAGELREIHEN SICHTBAR

1 Die alte Trennwand hat noch eine kleine Lücke im Dielenboden hinterlassen.
2 Ein Multifunktionswerkzeug hilft, die Dielen entlang der Nagelreihe sauber zu trennen.
3 Für fummelige Ecken tut's auch ein schmaler Stechbeitel. Wichtig: Das Holz senkrecht abstechen.
4 Das genaue Maß der neuen Diele nehmen Sie an der Lücke ab. Ein Millimeter Überlänge hilft beim Einpassen.
5 Die zugeschnittene Diele nageln Sie mit Stauchkopfnägeln auf die alten Lagerhölzer. Nägel unbedingt versenken.
6 Zwischen Passdiele und senkrechten Bauteilen (hier ein Pfosten) lassen Sie etwa 5 mm Dehnungsfuge.

(siehe Tabelle unten) beseitigen nur die Schleifspuren des jeweils vorherigen Arbeitsgangs. Wichtig: Auch mit dem Randschleifer müssen Sie alle Körnungen durcharbeiten.
Da die alten Dielen über ihr Alter etwas nachgedunkelt sind, müssen Sie die neuen Dielen farblich anpassen, bevor Sie die Fläche versiegeln. Das können Sie mit einer Beize (bei uns „Eiche hell“). Deren Farbwirkung können Sie über die Häufigkeit des Auftrags variieren – je häufiger oder dicker Sie die Beize streichen, desto dunkler wird das Holz. Das gebeizte Holz verändert sich durch Grundierung und Lack nicht mehr, die alten Dielen dunkeln hingegen noch etwas nach. ■

DIE OBERFLÄCHE

Erst die Versiegelung macht den Boden wieder begeh- und belastbar. Die Grundierung gehört zwingend dazu.
1 Mit einer Beize gleichen Sie den Farbton zwischen alten und neuen Dielen an. Achtung: Die Beize muss dem Farbton der lackierten Altdielen entsprechen.
2 Grundierung/Lack abschnittweise ausgießen …
3 … und per Lackrolle in Dielenrichtung ausrollen. Zwischen den beiden Lackaufträgen zwischenschleifen.

1

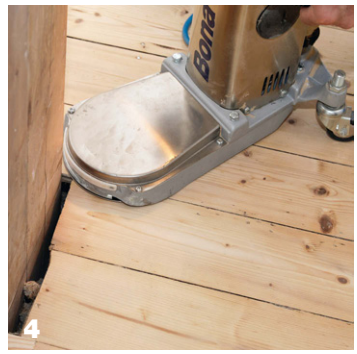
2

3

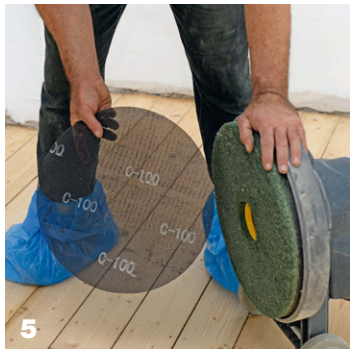
1

2

3



4



5

6

7

▸**1** Die Schleifbandwechsel funktionieren am besten, wenn Sie die Walzenschleifmaschine zur Seite legen. Lassen Sie keine Körnung aus, spätestens die Grundierung bringt jede vergessene Schleifspur zum Vorschein.
2 Die feinste Körnung soll in Dielenrichtung geschliffen werden (hier 100er). Das haben wir schon mit der 60er Körnung gemacht. Ab da empfehlen wir Überzieher für die Schuhe, damit Sie keine Spuren hinterlassen.
3 Per Randschleifer kommen Sie bis an die Wand und unter Heizkörper. Schleifen Sie mit ihm auch die Ansätze des Walzenschleifers in Wandnähe weg.
4 Bei den neu eingesetzten Dielen wird die Holzstärke ebenfalls mit dem Randschleifer angepasst.
5 Nach dem 100er Schliff mit dem Walzen- und dem Randschleifer folgt ein weiterer mit der Tellerschleifmaschine. Legen Sie ein grünes (Polier-)Pad und ein 100er Schleif*gitter* unter.
6 Mit dem Schleifgitter egalisieren Sie das Schleifbild der beiden vorherigen Maschinen.
7 Vor dem Grundieren/Lackieren müssen Sie den Boden gründlich absaugen und die Fugen gut säubern – wenn es der Sauger nicht schafft, mit dem Rücken einer Messerklinge.

Die Versiegelung sollten Sie zweimal auftragen

Arbeitsgang	Gerät	Körnung	Richtung
1. Schleifen	Walzen-/Randschleifgerät	16	diagonal
2. Schleifen	Walzen-/Randschleifgerät	24	diagonal
3. Schleifen	Walzen-/Randschleifgerät	40	diagonal
4. Schleifen	Walzen-/Randschleifgerät	60	diagonal
5. Schleifen	Walzen-/Randschleifgerät	100	parallel
6. Schleifen	Einscheibengerät	100	–
Grundieren			parallel
1. Lackieren			parallel
Zwischenschliff	Einscheibengerät	120	–
2. Lackieren			parallel

Weitere Infos: www.bona.de

Wildes Holz

Wer bei Furnier an Omas öde Schrankwand denkt, der kennt Mathias Pfeifhofer nicht: Auf seiner Website vertreibt er Hölzer, die wie Kunstwerke wirken. Furniere, die jedes Möbelstück zum Unikat machen – und solche, die sogar den Regenwald retten.

Herr der Jahresringe Der Kärntner Mathias Pfeifhofer lebt in Hamburg und hat sich auf besondere Furniere spezialisiert. Gut 1000 Sorten stapeln sich im Lager

Während andere Männer vielleicht bei Vanessa, Sonja oder Olivia ganz aufgeregt werden, kann Mathias Pfeifhofer von Makassar, Ziricote oder Olive nicht genug bekommen. Je wilder, desto besser. Nein, die Rede ist natürlich nicht von Frauen – sondern von Furnierhölzern. Und auch hier nicht von den klassischen Schönheiten, sondern von Exoten und Unikaten. Auf die hat sich der 33-jährige Pfeifhofer spezialisiert, sein Motto lautet: „Holz hat keine Fehler, sondern Charakter." Rund 1000 verschiedene Sorten, Maserungen und Färbungen führt er in seinem Onlineshop. Wohl mindestens so viele stapeln sich in seinem Lager in Niedersachsen. Ein Paradies für alle, die aus einem gewöhnlichen Möbelstück ein besonderes machen wollen.

Das Sommerlicht dringt nur fahl durch die Oberlichter in die große Holzhalle. Im Radio läuft im Hintergrund „Bad" von Michael Jackson. Die Augen brauchen einen Moment, um sich an das Licht zu gewöhnen und die vielen Schätze zu erkennen, die ringsum auf Paletten gestapelt sind: dicke Bündel lang gezogener Furnierblätter in allen möglichen Tönen. An der Wand hinter der Furnierschneidemaschine eine Reihe bunter Bretter von nahezu Weiß bis leuchtend Lila. Mannshohe Holzscheiben, helle Pappeln und dunk-

le aus Nussbaumwurzelknollen. Rohmaterial für exklusive Tischplatten.

Jedes Furnierblatt ist ein Unikat

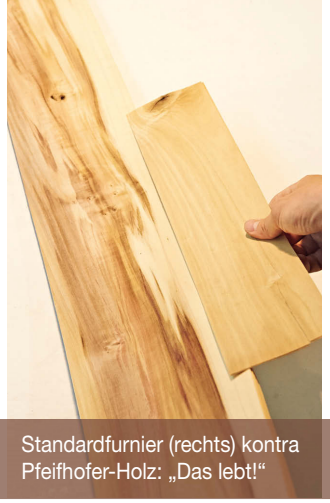
Nicht nur Möbel werden mit den Holzblättern von Mathias Pfeifhofer furniert: Seine Kunden bekleben Schlagzeugtrommeln damit und E-Gitarren-Korpusse, eine Firma in Berlin gestaltet Kite- und Surfboards in Intarsientechnik, die man am Strand sicher nicht mit anderen Brettern verwechselt. „Wilde Bilder im Holz" nennt Pfeifhofer die Linien und Zeichnungen seiner Furniere und fügt hinzu: „Ich bin fasziniert von der individuellen Maserung im Holz." Im Großhandel und in der Industrie sei leider nur möglichst gleichmäßige Ware gefragt: „Eiche, Nussbaum – nichts darf aus der Reihe tanzen." Pfeifhofer hat dafür nur ein Urteil: langweilig! Sein Sortiment ist anders, hier ist jedes Furnier ein Unikat. Er entdeckt die Schönheit in Holzfehlern. „Nimm zum Beispiel das hier", sagt er und zieht ein Blatt aus einem Stapel, hellbraun mit weißen Zungen darin, um die sich feine dunkle Linien schmiegen. „Das ist gestockte Buche. Ein tolles, lebensfrohes Furnier. Doch früher hat man Brennholz daraus gemacht." Oder Amaranth: Das Holz vom Johannisbrotbaum schimmert frisch geschnitten nur leicht rötlich, doch je länger es in der Sonne getrocknet ist, desto intensiver wird sein violetter Ton – ganz ohne künstliche Farbe.

Die Schönheit solcher Hölzer zu erkennen wurde Mathias Pfeifhofer in die Wiege gelegt. Er wuchs auf zwischen Stämmen und Spänen im elterlichen Sägewerk in Kärnten, besuchte als Jugendlicher fünf Jahre das Internat für Holzwirtschaft in Kuchl südlich von Salzburg und hatte immer nur ein Ziel: „Die Welt erleben." Vor allem die USA. So weit ist er dann aber nicht gekommen. Drei Jahre Italien haben ihn mit dem Furnier-Virus infiziert, dort hat er seine Geschäftsidee, den Onlinehandel für besondere ▸

Text: Peter Schmidt-Feneberg; Fotos: Ali Salehi

Wie beim Rohrschach-Test: Die dunklen Zungen in der Feuertulpe ordnet Pfeifhofer zum Kunstwerk an

In acht Streifen zum Bild: Durch Drehen und Wenden der Furniere entstehen tolle Muster



Standardfurnier (rechts) kontra Pfeifhofer-Holz: „Das lebt!“

Rohschnitt: Ganz genau kann’s die Maschine nicht

Ein Herz für Hölzer: Sorgfältig fügt Pfeifhofer Ziricote-Blätter zusammen

Die Edelholz-Bretter sind Material zum Drechseln oder auch für Messergriffe

Schmuckstück: Aus dieser gestockten Pappel soll einmal eine Tischplatte werden

Furnier spart Material, das schont die Natur

Furniere, entwickelt, die er blattweise im Internet verkauft. Und anschließend hat er sie in Hamburg umgesetzt.

Jedes Einzelstück, das Pfeifhofer anbietet, wird vorher fotografiert. „Alles Originalbilder, keine Beispielfotos“, betont er und beugt sich über den weißen Fototisch, um acht dreieckig zugeschnittene Blätter der Ziricote mit einem auffälligen Flammenmuster zu einem Ornament zusammenzufügen. „Da ist halt Leben drin“, sagt er und zeigt auf die Furniere der Feuertulpe, die danebenliegen: „Nur einer von 100 Stämmen ist so verfärbt. Ein Glücksfall!“ Und ein Renner im Onlineshop. Das Interesse an den exotischen Furnieren werde immer größer, langsam sei ein echter Trend erkennbar.

Mit Vliesrücken leicht zu verarbeiten

Doch sollte man seltene Hölzer überhaupt noch kaufen, angesichts der Abholzung des Regenwalds? Pfeifhofer wird ernst: Natürlich vertreibe er nur zertifiziertes Holz. Und selbstverständlich stehe manche Sorte auf der roten Liste, die gebe es bei ihm auch nicht. Palisander aus einigen Regionen etwa, auch Makassar könnte bald verboten werden. Aber: „Mit Furnieren habe ich ja den Holzeffekt mit geringstem Materialeinsatz.“ Nur 0,52 bis 0,55 Millimeter sind die Holzblätter stark. Mehrere Millionen Euro teure Spezialmaschinen schälen sie entweder ringsum vom Stamm oder schneiden sie in feinen Scheiben ab wie der italienische Metzger seine Mortadella. „Messern“ nennt das der Holzfachmann.

Wer noch mehr für den Erhalt gefährdeter Holzsorten tun möchte, greift zu SaRaiFo. Das Kürzel steht für Save the Rain Forest – Rette den Regenwald – und ist eine Eigenmarke, die Mathias Pfeifhofer vor ein paar Jahren ins Sortiment aufgenommen hat. Das Holz schnell wachsender Sorten wie Pappel oder Ajous wird mehrfach geschnitten und wieder verleimt, sodass am Ende Furniere

Spart Arbeit: Furniere der SaRaiFo-Linie liegen breiter als herkömmliche Blätter

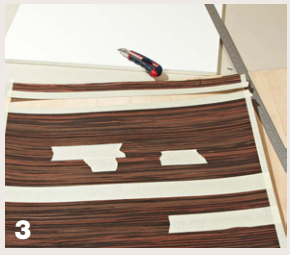
Furniere für den Regenwald

Unter dem Markennamen SaRaiFo (Save the Rain Forest) bietet Mathias Pfeifhofer Echtholzfurniere an, die aus schnell wachsenden Holzarten gefertigt sind. Das Holz wird in mehreren Schritten geschält und wieder zu Blöcken verleimt und dabei teilweise gefärbt, sodass großflächige, nicht wellige und sehr gleichmäßige Furnierblätter entstehen. Bei Maserung und Dekor sind keine Grenzen gesetzt. Praktisch: SaRaiFo ist bei der üblichen Furnierlänge von rund 2,5 m in Breiten bis 65 cm lieferbar (andere Furniere liegen nur zwischen 19 und 25 cm breit).
Es gibt sie auch mit Vliesunterseite, dann lassen sie sich besonders einfach verarbeiten. Günstiger als andere Furniere sind sie in der Regel auch (ab 8 Euro/Quadratmeter). **www.designholz.com**

von gleich bleibender Optik in großer Menge entstehen. Imitate klassischer Furniere sind mit dieser Technik ebenso möglich wie - völlig neue Designs. Besonders praktisch: Die Furniere sind in ungewöhnlich großen Breiten bis zu 65 cm zu haben, das spart gerade bei größeren Möbelstücken Zeit und Arbeit (siehe Kasten oben).
Aber ganz gleich ob Profi oder Selbermacher, bei Pfeifhofer im Onlineshop wird jeder bedient und kann unter unzähligen Furnieren sein Lieblingsblatt finden – von natürlich bis Design. Ein besonders exotisches Designdekor ist ganz nach dem Geschmack des Kärntners. Der Name der Schönheit: Grey Maser. ■

Neue Küche? Kommt sofort!

Echtholzfurniere sind ideal, um betagte Fronten aufzufrischen: große Auswahl, leicht zu verarbeiten und relativ preiswert. So geht's.



1 Fronten mit Reinigungsbenzin entfetten. Zwei Furnierblätter auf Stoß anlegen und auf der Vorderseite mit Papierklebeband verbinden.
2 Erst die umlaufenden Kanten zuschneiden. Direkt auf dem Klebeband mit dem Cutter schneiden, da das dünne Furnier leicht reißt.
3 Dann das Furnier für die Türfronten zuschneiden und an jeder Seite 1 cm zugeben.
4 Kraftkleber („Gel Compact" von Pattex) mit Zahnspachtel auf die umlaufenden Kanten und aufs Furnier auftragen. 15 Minuten ablüften lassen. Furnier aufkleben und mit einem Kantenroller oder Nudelholz fest andrücken.
5 Überstände mit scharfem Cutter vorsichtig abschneiden.
6 150er Schleifpapier: Kanten oben und unten plan schleifen.
7 Flächen ebenso bekleben: Kraftkleber mit Zahnspachtel auf Fläche und Furnier auftragen. 15 Minuten trocknen lassen. Furnier aufkleben. Muss sofort sitzen, Furnier lässt sich nicht verschieben oder abziehen. Mit Kantroller andrücken.
8 Überstehende Kanten mit Cutter säubern, Klebebänder abziehen, mit 150er Papier in Maserrichtung schleifen. Zum Schluss mit Klarlack streichen.

Fotos: Jalag/Bordes

Ingrid Hinze, SELBER MACHEN-Ressortleiterin, präsentiert Ihnen interessante Neuigkeiten aus Industrie und Werkstatt. Haben Sie Fragen oder Anregungen?

Redaktion
SELBER MACHEN
Stichwort „Magazin“
Postfach 60 23 69
22233 Hamburg

Oder per e-Mail:
leserbriefe@selbermachen.de

Nie mehr auf Brillensuche!

Brillen, die man nur hin und wieder zu einer genauen Betrachtung benötigt, haben einen Nachteil: Man muss sie ständig suchen. Und am langen Band sind sie meist ein Störfaktor. Mit „Clic“ gerät man nicht mehr aus der Fassung. Denn die Brillengläser, die man an der Vorderseite per Magnetverschluss öffnet und schließt, werden an einem festen Nackenband gehalten. Wird sie nicht mehr gebraucht, kann die Brille mit einem Klick fest am Kragen platziert werden. Die Lesebrillen werden in verschiedenen Glasstärken und Farben im Fachhandel angeboten. Ab 89 Euro.
www.clicproducts.eu

DESIGN IT YOURSELF

Sich seine Möbel nach eigenen Wünschen selbst herzustellen ist nicht jedermanns Sache. Die Möbelmanufaktur macht’s möglich.

Ausdenken, ausprobieren und nach Maß gestalten. Ob es ein Sideboard, begehbarer Kleiderschrank oder ein Schiebetürschrank in der Schräge sein soll, meine-moebelmanufaktur.de aus Köngen bei Stuttgart stellt jedes Mobiliar her, das man am Bildschirm selbst entworfen hat. Die Führung durchs Portal ist einfach. Wer genau weiß, was er will, entwirft sein Lieblingsstück frei. Ansonsten gibt es Unterstützung in Form von Beispiel-Möbeln. Der Konfigurator fragt Größe, Farbe, Holzart und alle weiteren Details ab und gibt neben einer Kostenübersicht auch eine Vorschau darauf, wie das Wunschmöbelstück aussehen wird. Wer nicht ganz sicher ist, bekommt ein Materialmuster gratis zugeschickt. Damit nichts schiefgeht bei komplizierten Bemaßungen, wie zum Beispiel bei Dachschrägenschränken, erhält man vor der Fertigung eine originalgetreue Papier-Schablone zum Anhalten. Ist die Bestellung aufgegeben, wird das Möbel innerhalb von sechs bis acht Wochen geliefert. Den Aufbau der vorgefertigten Teile kann jeder geschickte Heimwerker dann selbst vornehmen oder den Montageservice in Anspruch nehmen.

Das 2011 gegründete Unternehmen von Birgit Gröger und Sebastian Schips verwendet ausschließlich Material von Herstellern und Lieferanten aus Deutschland und Österreich. Denn kurze Wege schonen die Umwelt.
www.meine-moebelmanufaktur.de

Besucher im Blick

Wenn's klingelt, möchte man gern wissen, wer vor der Tür steht. Auch wer in einem Haus älteren Jahrgangs wohnt, hat jetzt die Möglichkeit, eine Türsprechanlage auf einfache Weise nachzurüsten. Das abgebildete Aufputzmodell „CAC 87316" hat die Ausstattung für ein Zweifamilienhaus. Dieses Set besteht aus einer Klingel- und Sprechanlage mit beleuchteten Namensschildern. Das Gehäuse aus wetterfestem Aluminium hat eine geringe Aufbauhöhe. Die Gegensprechanlage im Haus kann mit einer Distanz bis zu 100 Metern mit der Außeneinheit in 4-Draht-Technik verbunden werden (etwa 65 Euro). Eine nachrüstbare Türsprechanlage für Einfamilienhäuser, Modell „CAC 87309", kostet rund 50 Euro. Das Anschließen eines elektrischen Türöffners ist bei beiden Anlagen ebenfalls machbar. **www.gev.de**

Heizenergie nicht verpuffen lassen

Heizkosten sind in den letzten Jahren nur gestiegen, deshalb sollte man unnötigen Verbrauch vermeiden. Ungedämmte Rollladenkästen, Fenster, Bodenluken oder Heizkörpernischen sind oftmals Schwachstellen. Um diese ausfindig zu machen, hilft der Energiespar-Detektor „TLD100". Er tastet mittels Infrarot-Laserstrahl Oberflächen ab und zeigt Temperaturschwankungen auf der Messfläche von Grün bis Rot auf dem Display an (um 50 Euro).
www.blackanddecker.de

Herstelleradressen auf Seite 80

AUTOMATISCHE STEUERUNG

Senkt man die Temperatur der Räume ab, die über einen längeren Zeitraum nicht benutzt werden, lassen sich Heizkosten einsparen. Der Nachteil: Kommt man abends nach Hause, dauert es einige Zeit, bis sich die gewünschte Raumtemperatur wieder eingependelt hat. Komfortabler geht es mit einer automatischen Regelung, wie zum Beispiel mit dem Stellenantrieb „hx.1“. Einmal die Temperatur und die Zeit eingestellt, kommt man in eine wohlig warme Wohnung. Der Einbau ist einfach zu handhaben. Vom Heizungsventil wird der Thermostatkopf abgeschraubt und durch den Stellenantrieb ersetzt. Dieser passt auf alle gängigen Heizkörperventile (Adapter werden mitgeliefert). Bis zu acht Schaltungen pro Tag können programmiert werden. Das Display ist um 90 Grad drehbar. Um 35 Euro im Fachhandel.
www.sygonix.de

GEWINN Aktion

mit Hailo

Fenster putzen, Gardinen waschen, Bücher abstauben und die Dekoration für den Kindergeburtstag aufhängen – für alle diese Tätigkeiten braucht man eine Haushaltsleiter, die bis zur letzten Stufe sicheren Halt garantiert. Nehmen Sie nicht mehr das Risiko eines Unfalls in Kauf, indem Sie auf eine improvisierte Aufstiegshilfe steigen. Sondern machen Sie mit bei unserem Gewinnspiel. Wir verlosen **vier Haushaltsleitern „Comfort-Line XXR“** von Hailo im Wert von **je 89 Euro.** Die vierstufige Aluminiumleiter hat extrabreite Stufen, die mit einer Anti-Rutsch-Riffelung versehen sind. Das erleichtert das Auf- und Abgehen und sorgt für bequemes Stehen. Der ergonomisch geformte Haltebügel lässt sich nach Bedarf ausziehen. Eine Multifunktionsschale bietet Platz für nützliche Utensilien. Viel Glück bei der Verlosung!

4x

Wenn Sie an dieser Gewinnaktion teilnehmen wollen, schicken Sie uns eine E-Mail an haushaltsleiter@selbermachen.de oder eine frankierte Postkarte bis zum **31. Oktober 2013** (Poststempel) an Redaktion SELBER MACHEN, Postfach 60 23 69, 22233 Hamburg, Kennwort „Haushaltsleiter“. Eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Foto: Hailo

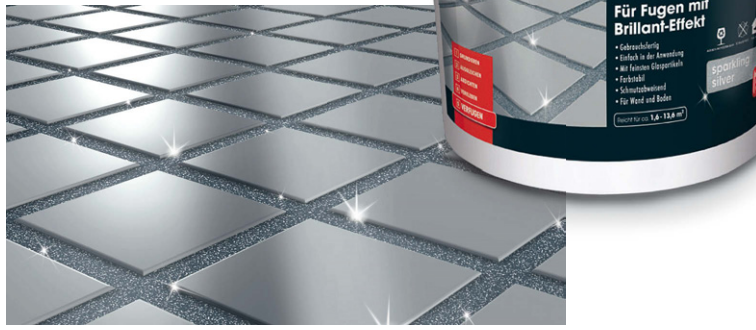
HERSTELLERADRESSEN AUF SEITE 80

Auf die Perspektive kommt es an

Eine Zimmertür ist längst nicht mehr nur ein notwendiges Element, sondern trägt erheblich zur Raumgestaltung bei. Um den individuellen Stilrichtungen gerecht zu werden, ist das Angebot an Modellen von Dana entsprechend groß. Außergewöhnlich ist die Designtür „Perspektiv“. Mit ihrer Mixtur aus Streifen in Nussbaum und Plexiglas zaubert sie die unterschiedlichsten Lichtstimmungen in den Raum. Auch wenn die Zimmertür geschlossen ist, verleiht das durchscheinende Licht dem Türblatt eine gewisse Transparenz. Passend zu moderner Architektur gibt es das elegante Modell auch in der Kombination Birkenholz mit Plexiglas. Preise auf Anfrage. **www.dana.at**

Glamour auf Schritt und Tritt

Spielten Fugen bei einer Bad- oder Küchenrenovierung bisher eher eine Nebenrolle, haben sie mit der neuen „Kristall-Fuge“ einen starken Auftritt. Feinste reflektierende Partikel aus recyceltem Glas erzeugen den Brillant-Effekt. Geeignet für keramische Wand- und Bodenbeläge sowie verfärbungsunempfindlichen Naturstein. Erhältlich in Schwarz, Weiß, Silber und Kupfer. 4,1 kg circa 65 Euro. **www.mem.de**



Fein hat seine Akku-Werkzeugserie um fünf Schlag- und Bohrschrauber erweitert. Dazu gekommen sind 4-Gang-Bohrschrauber mit und ohne abnehmbarem Bohrfutter, 2-Gang-Bohr- und Schlagbohrschrauber sowie ein Schlagschrauber, der das Programm komplettiert. Alle Modelle sind mit 4- oder 2-Ah-Akkus verfügbar. Bei den 4- und 2-Gang-Bohrschraubern stehen zudem 14,4- oder 18-Volt-Akkus zur Wahl. Zu den kompakten Akku-Bohrschraubern mit starkem Motor gehört auch das abgebildete Einstiegsmodell „ABS“, das zum Schrauben und Bohren in allen Werkstoffen geeignet ist. Die Reichweite der LI-Akkus beträgt bis zu 750 Verschraubungen. Ab rund 260 Euro. **www.fein.de**

LEISTUNG IST PROGRAMM

WIR SUCHEN DEN SELBER MACHER DES JAHRES 2013

Der Countdown läuft – letzter Aufruf zu unserem Wettbewerb „Selbermacher des Jahres“, den wir mit unseren Partnern Suzuki, BAUHAUS und Alpina veranstalten.

HAUPT-GEWINN

Das Modell **SX4 CLASSIC „STYLE“ VON SUZUKI** im Wert von **20 190 EURO** können Sie gewinnen. Das bietet der 1,6-Liter-Benziner mit 120 PS: Navigationssystem mit Bluetooth-Freisprecheinrichtung, Audiofunktionen (Radio, CD, MP3) inkl. Lenkradbedienung und neun Lautsprechern, 16-Zoll-Design-Alufelgen, Außenspiegel mit integrierten Seitenblinkern, Metallic-Lackierung, Klimaautomatik und Keyless-Start – schlüsselloses Einsteigen.

2. + 3. PREIS
EINKAUFSGUTSCHEINE VON BAUHAUS IM WERT VON JE 3500 EURO.

4. – 6. PREIS
EINKAUFSGUTSCHEINE VON BAUHAUS IM WERT VON JE 1000 EURO.

SONDERKATEGORIE FARBE
EINKAUFSGUTSCHEIN VON ALPINA IM WERT VON 500 EURO.

DIE TERMINE
Einsendeschluss ist der **30. September 2013**. Falls Sie noch Fragen haben: (0 40) 27 17-33 33 oder www.selbermacherdesjahres.de

ONLINE-GEWINNSPIEL
Wenn Sie neugiering sind und wissen wollen, welche Projekte bereits eingereicht wurden, können Sie diese auf der Website: **www.selbermacher-des-jahres.das-onlinespiel.de** anschauen. Stimmen Sie mit ab, und vergeben Sie den Publikumspreis! Auch hier können Sie nur gewinnen …

HERSTELLERADRESSEN AUF SEITE 80

Kuckucks-Uhr im neuen Outfit

Eine moderne Alternative zum klassischen Schwarzwälder Zeitmesser ist „Toc-Toc“. Im Gegensatz zum lauten Flötengeschrei pendelt das Vöglein im Dachfirst hin und her und hält den Schnabel. Eine kultige Reminiszenz an das U(h)r-Modell schlägt die klare, minimalistische Gestaltung der Wanduhr. 2,7 x 24 x 30,5 cm, 59,95 Euro. **www.koziol.de**

Schlanke Dämmung

Steigende Energiekosten, die Vorschriften der Energieeinsparverordnung (EnEV) und nicht zuletzt höherer Wohnkomfort sind ausschlaggebend, dass sich Hausbesitzer für eine Dämmung ihrer Immobilie entscheiden. Damit die neue Fassade mit der Architektur des Hauses im Einklang bleibt, sind schlanke und effiziente Wandaufbauten gefragt. Mit einer Plattendicke von nur 10 cm erzielt die Hochleistungsdämmplatte „S 024“ den gesetzlich festgelegten Außenwand-U-Wert von 0,24 W/m²K (Anforderungen der EnEV). Mit carbonfaserverstärkter Spachtelmasse ist Langlebigkeit garantiert. **www.caparol.de**

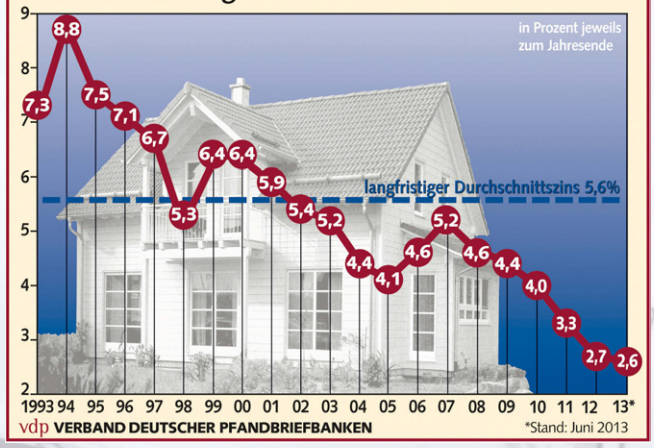
GESUNDES TRINKWASSER

Kaum ein Lebensmittel unterliegt in Deutschland solch strengen Kontrollen wie das Trinkwasser. Und das ist auch gut so. Denn besonders die Verunreinigung durch Legionellen kann bei Verbrauchern zu Krankheiten führen. In dem Buch „Trinkwasserverordnung für Vermieter und Verwalter“ erläutert die Mietrechtsexpertin Birgit Noack, welche Regelungen und Fristen gelten, wie oft Proben entnommen und kontrolliert werden müssen und was bei Verstößen zu erwarten ist. 184 Seiten, 24,95 Euro. **Haufe Verlag, ISBN: 3648035258**

Traum-

Hypothekenzins historisch niedrig

Effektivzins für Hypothekendarlehen bei zehnjähriger Zinsfestschreibung



„Seit Jahren liegen die sogenannten Experten mit ihren Zinsprognosen daneben. Da Zinsen einfach nicht sicher zu prognostizieren sind, sollten Verbraucher ihre Entscheidung auch nicht von solchen Prognosen abhängig machen."
Unser Experte: Niels Nauhauser, Finanzexperte bei der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg

Konditionen für Kreditnehmer

Die Zinsen für Immobiliendarlehen sind so niedrig wie nie. Das ist nicht nur für junge Häuslebauer interessant. Auch wer vor Jahren zu weit schlechteren Konditionen einen Kreditvertrag abgeschlossen hat, kann die niedrige Zinsphase nutzen.

Drei Wege zu günstigen Zinsen

1. Vorzeitige Umschuldung

Wer aus einem laufenden Kreditvertrag vorfristig aussteigen will, um von den aktuellen günstigen Zinssätzen zu profitieren, der muss mit seiner Bank über einen Aufhebungsvertrag verhandeln. Nicht jede Bank lässt sich darauf ein. Und diejenigen, welche es tun, rechnen aus, welchen Schaden sie dadurch nehmen, und verlangen mindestens diese Summe, jedoch manchmal auch bis zur doppelten Höhe als Aufhebungsentgelt (Vorfälligkeitsentschädigung). In einer etwas günstigeren Verhandlungsposition sind Kunden, welche den neuen Vertrag bei der alten Bank abschließen möchten, dieser also längerfristig erhalten bleiben. Das gilt erst recht, wenn das Laufzeitende des neuen Kredits deutlich hinter dem des alten liegt.

„Internetportale sind nützlich, aber Verbraucher finden dort nur Schaufensterkonditionen, weil Darlehenszinsen immer individuell vereinbart werden.“

Ob sich das Ganze lohnt, ist abhängig von den individuellen Zahlen und letztlich Mathematik. Tatsächlich fressen die deutlich fünfstelligen Entgeltzahlungen den Zinsvorteil in vielen Fällen leicht auf.

Verbraucher, die einen Kredit mit einer Zinsbindung von mehr als zehn Jahren abgeschlossen haben, können diesen nach zehn Jahren jederzeit kündigen, ohne dass die Bank Anspruch auf eine Vorfälligkeitsentschädigung hat.

2. Forward-Kredit

Viele Banken bieten ihren Kreditnehmern drei, einige auch fünf Jahre vor Ende der Zinsbindung die Möglichkeit, einen sogenannten Forward-Kredit abzuschließen. Ein solcher kann auch mit einer neuen Bank vereinbart werden.

Die Idee ist: Der Kunde legt sich bereits frühzeitig darauf fest, einer Bank ein Anschlussdarlehen zu einem bestimmten Zinssatz abzunehmen. Die Bank hat damit ihren Kunden länger gebunden, dieser hat günstige Zinsen sicher. Allerdings werden Forward-Kredite nur selten zum tagesaktuell gültigen Zinssatz abgeschlossen. In der Regel verlangen die Banken einen Aufschlag, um sich gegen möglicherweise steigende Marktzinsen abzusichern. Dessen Höhe richtet sich meist danach, wie lange vorfristig der Vertragsabschluss stattfindet, und liegt üblicherweise zwischen 0,5 und 1 Prozent.

„Finanzierungsangebote anderer Banken verbessern die Verhandlungsposition beim bisherigen Kreditgeber.“

Für den Verbraucher ist diese Methode ein Glücksspiel: Steigen die Zinsen bis zum Inkrafttreten des Forward-Kredits erheblich an, hat er Gewinn gemacht. Fallen sie weiter, hat er womöglich Grund, sich zu ärgern.

Außerdem lauert ein Fallstrick: Der Kreditnehmer trifft mit großem zeitlichen Abstand Festlegungen, die später eventuell überholt sind: Sinkt etwa sein Einkommen, so kann es für die vereinbarte Rate eng werden. Gibt es in der Zwischenzeit eine Erbschaft, dann wäre vielleicht eine Sondertilgungsmöglichkeit wichtig gewesen, die jedoch nicht vereinbart wurde.

3. Anschlussfinanzierung

Etwa ein halbes Jahr vor Ende der Zinsbindung eines laufenden Darlehens sollte man sich bei Bedarf um eine Anschlussfinanzierung kümmern. Eine gute Grundlage dafür sind Angebote der bisherigen Bank sowie mehrerer anderer Geldgeber.

Kreditangebote im Vergleich

Eine gute erste Orientierung bieten Vergleichsportale im Internet. Als Eckdaten gibt man die Kreditsumme, die monatliche Rate, die Dauer der Zinsbindung und eventuell Sondertilgungsrechte ein. Diese Vorgaben benötigt auch die Hausbank, um ein neues Angebot zu erstellen. Vorsicht: Die niedrigen Zinsen verlocken leicht dazu, eine lange Laufzeit zu vereinbaren und sich damit unnötig lange zu binden.

Auf der Basis eines Online-Kreditrechners werden infrage kommende Banken, Bausparkassen und Vermittlungsgesellschaften ausgewählt und dann gezielt kontaktiert. Es kann durchaus passieren, dass ihre konkreten, auf das Objekt bezogenen Angebote dann nicht mehr dem Ranking des Vergleichsportals entsprechen. Das liegt daran, dass die individuellen Angebote auch Aspekte einbeziehen, welche in Suchmasken von Internetportalen gar nicht abgefragt werden. So variiert beispielsweise bei vielen Banken die Höhe des Zinssatzes in Abhängigkeit davon, welcher Anteil des geschätzten Immobilienwerts bereits finanziert ist und damit als Sicherheit gilt.

„Der Aufwand, die Bank zu wechseln, hält sich in Grenzen. Und bei deutlich günstigeren Konditionen können Verbraucher leicht einige Tausend Euro sparen.“

Der Vergleichsmaßstab für die Kreditangebote ist der effektive Jahreszins. Unterscheiden sich Konditionen zum Beispiel bezüglich Sondertilgungen, so muss das beim Vergleich nach den persönlichen Prioritäten einbezogen und abgewogen werden.

4. Gebühren

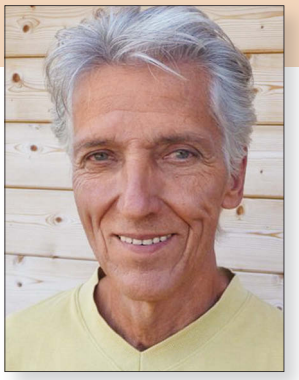
Eine eher untergeordnete Rolle spielen zusätzliche Gebühren:

- Wertermittlungsgebühr: Sie sind rechtswidrig. Da Banken in ihrem eigenen Interesse den Wert einer Immobilie ermitteln, müssen sie die Kosten dafür tragen, so zahlreiche Gerichtsurteile. Es gibt jedoch Banken, welche den Kunden diese Gebühr unter anderem Namen wieder zuschieben: Sie schließen einen Geschäftsbesorgungsvertrag, in welchem der Kunde die Bank beauftragt, ein Wertgutachten zu erstellen, welches er später erhält und für welches er eine üblicherweise dreistellige Gebühr bezahlt.
- Bearbeitungsgebühr: Banken können mit ihrem Kunden neben dem Zinssatz ein einmaliges Entgelt vereinbaren, eine Art Abschlussgebühr. Diese ist allerdings im Effektivzins enthalten und kann bei Vergleichen daher vernachlässigt werden. Die einseitige Vorgabe eines solchen Entgelts in Geschäftsbedingungen und Kreditvertrag durch die Bank ist rechtswidrig.
- Gebühr des Grundbuchamts: Wird der Kreditgeber gewechselt, dann muss die Grundschuld beim Amt übertragen werden. Das kostet den Kreditnehmer einige Hundert Euro.

Text: Eva Neumann; Foto: Fotolia; Grafik: Verband Deutscher Pfandbriefbanken

WOHNEN MIT HOLZ

Bei den verschiedenen Themen über Holz in unserer Oktober-Ausgabe darf diese individuell gebaute Küche nicht fehlen. Mit seinem Vorzeige-Projekt hatte sich Arno Schäfer an unserem Wettbewerb SELBERMACHER DES JAHRES 2012 beteiligt.



Arno Schäfer kann auf den Einbau seiner Massivholzküche stolz sein. Es ist ein Meisterwerk geworden.

Landhausküche aus massivem Holz

Text: Ingrid Hinze; Fotos: privat

1 Die U-förmig gebaute Küche von Arno Schäfer kann sich sehen lassen. Der ländliche Charme wird von den aufgestellten Konstruktionshölzern noch unterstützt. Für die Fronten der Schränke und Schubladen hat er Nadelholz-Leimholzlatten verwendet, diese gebürstet und mit einer weiß pigmentierten Lasur und Wachs behandelt.

2 Ein Highlight in der Landhausküche ist der herausziehbare Herdwagen. Dadurch bleibt die Arbeitsplatte aus kanadischem Ahorn voll nutzbar.

3 Kein Platz geht verloren. Wird die große Klappe unter dem Oberschrank eingeschoben, verbirgt sich dahinter eine weitere Arbeitsplatte.

4 Für die unzähligen Gewürze hat Arno Schäfer zwei hohe Apothekerauszüge angefertigt.

5 Liebe zum Detail: Beim Zuschneiden wurde darauf geachtet, dass sich die Maserung an den Fronten fortsetzt. Weiße Porzellangriffe passen stilvoll zum Landhaus-Look.

Holz ist die große Leidenschaft von Arno Schäfer (70) und seiner Frau Kuteer. Nach einem neunjährigen Aufenthalt in Spanien sind die Schäfers zurückgekehrt und wohnen jetzt – natürlich – in einem Holzhaus. Für seine Frau war klar, dass nur eine Küche aus massivem Holz infrage kommt, die nach individuellen Vorstellungen gebaut werden sollte. „Für jemanden wie mich, der von Beruf Kaufmann war und nur Hobbybastler ist, eine große Herausforderung. Aber auf die Frage meiner Frau, ob ich das schon mal gemacht habe, woher ich sonst wisse, ob ich das könne, hat mich der Ehrgeiz gepackt." Das Projekt erforderte eine große Detailplanung. Es begann mit verschiedenen Entwürfen, dann folgten das Erstellen von Stücklisten, Arbeitsplänen und Materiallisten und schließlich das Suchen der geeigneten Materialien, wie Holzauswahl, Beschläge usw. So ganz ohne Probleme lief das Projekt aber doch nicht ab. „Ich habe Planungsfehler gemacht, die beim Aufbau angepasst und korrigiert werden mussten", erzählt er uns. Zwei Monate hat Arno Schäfer für den Einbau der Landhausküche gebraucht, die ganz den Wünschen seiner Frau entspricht. „Seitdem schreinere ich, was das Zeug hält. Unter anderem ein metallfreies Doppelbett, Ankleide, Garderobe, Bücherregale …" Aus dem Hobbybastler ist ein echter Selbermacher geworden!

selber machen

MEINE ERSTE WOHNUNG

WÄNDE | BÖDEN | LICHT | MÖBEL | RENOVIEREN | EINRICHTEN

Van Bo Le-Mentzel
BESTSELLER-AUTOR
Die neue Lust am Selbermachen!

So wohnt man also?
Die coole Welt der Wohnblogger

Praktische Nische
Was Ecken und Schrägen für Dich tun können

Design aus Resten
Trendige Upcycling-Produkte

Möbel bauen
Tischlern? Das kannst Du auch!

Trendfarben 2014
Urban, romantisch und schrill

Küche und Bad
Den Uralt-Look loswerden

Schönes Licht
Leuchten mit moderner Technik

Neuer Fußboden
Tipps für Laminat, Vinyl und Teppichboden

www.meineerstewohnung.de MEINE ERSTE WOHNUNG

www.meineerstewohnung.de MEINE ERSTE WOHNUNG

RAUS AUS DER **KINDERSTUBE ...**

... und rein in die eigene Bude. Da dieser Schritt immer etwas Besonderes ist und nicht jeder als Wohnprofi geboren wird, geben wir in der neuen Ausgabe von MEINE ERSTE WOHNUNG Ratschläge, wie man mit kleinem Budget renoviert und Möbel selber baut. Vorab stellen wir hier einige Seiten aus dem Magazin vor.

Auch wenn man jungen Leuten nachsagt, dass sie eher feiern und viel Zeit mit ihren Freunden draußen oder in angesagten Clubs verbringen, braucht jeder seine eigenen vier Wände, in denen er sich wohlfühlt und entspannen kann. Wer eine Starthilfe braucht, findet bestimmt den einen oder anderen Tipp in der neuen Ausgabe von MEINE ERSTE WOHNUNG, die ab 20. September im Zeitschriftenhandel erhältlich ist. Auch in der sechsten Auflage stellen wir wieder eine Fülle an Anregungen vor. Sie haben noch nie renoviert? Macht nichts. Wir zeigen, wie man einen Laminatboden verlegt, Wände streicht und welche Farbe man am besten verwendet. Die Arbeitsfotos erklären Schritt für Schritt, wie's geht. Möbel nach eigenem Gusto für wenig Geld selber bauen ist natürlich eines der vielen Themen. Ob gekauft oder selbst gemacht – Möbel geschickt auf engem Raum sinnvoll platzieren will auch gekonnt sein. Im Internet gibt es das Magazin natürlich auch: **www.meineerstewohnung.de**

1 KREATIVE WOHNBLOGGER öffnen im Netz ihre Türen und geben Einblick in ihr Zuhause. In dem Portal www.freundevonfreunden.de geht es um interessante Wohnkonzepte.

2 LUST AM SELBERMACHEN von Möbeln vermittelt der Berliner Architekt Van Bo Le-Mentzel. Er findet: Konstruieren ist besser als Konsumieren. Vier Bretter, zehn Schrauben und einen Akkuschrauber braucht man, um seinen „Berliner Hocker" für zehn Euro nachzubauen.

3 JEDER ZENTIMETER ZÄHLT, wenn man in einem Mini-Apartment wohnt. Damit das Leben neben dem Studium nicht nur aus Aufräumen besteht, geben wir praktische Stauraum-Tipps.

5 BODENBELÄGE VERLEGEN
ist einfacher, als man denkt. Ob Laminat, Vinyl oder Teppichboden – wir zeigen Schritt für Schritt, wie man's richtig macht. Bei den technisch ausgereiften Systemen kein Problem.

4 DIE HOHE KUNST
der Wandgestaltung ist die Mixtur der harmonierenden Töne. Zu den trendigen Farbwelten gehören fruchtige Farben, gedeckte Naturtöne und feuriges Rot. Welche Töne gehören zu Ihren Favoriten?

6 STRUKTUREN AN DER WAND
wie Putz oder Prägetapeten brauchen einen frischen Anstrich? Eine neuartige Mineralfarbe lässt sich gut streichen, ohne Rillen und Riefen zuzukleistern.

7 SCHICKES OUTFIT
für die alten Schränke. Auch wenn die Küche in der neuen Wohnung schon in die Jahre gekommen ist, muss man sie nicht rausschmeißen. Die Fronten wandeln sich mit Farbe und Rolle zum Vorzeigeobjekt.

Fotos: Jalag/Holz (2), Auszüge aus MEINE ERSTE WOHNUNG

4
49
ARBEN
ICH
EHER WARM: WANDFARBEN
ÄRE. WIR HABEN DREI AKTUELLE
FFEKTE HABEN.
www.meineerstewohnung.de
7
71
WOHNUNGEN DAS ZENTRUM DES ALLTAGS.
GEKOCHT. HIER WIRD AUCH GEGESSEN,
SELTEN AUCH AM ESSTISCH GEARBEITET.
WENIG WOHLFÜHLATMOSPHÄRE ZU
E FÜR EINE GELUNGENE RENOVIERUNG.
www.meineerstewohnung.de
ANNA FREUT SICH AUF DEN EINZUG IN
IHRE ERSTE WOHNUNG
MEINE ERSTE WOHNUNG
WÄNDE | BÖDEN | LICHT | MÖBEL | RENOVIEREN | EINRICHTEN
AB 20.09. AM KIOSK ERHÄLTLICH

TEAM SELBER MACHEN

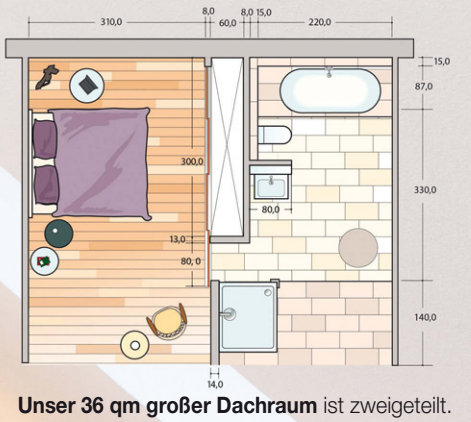
Teil 2

BADEN UNTERM DACH

Unser Dachraum ist perfekt gedämmt und verkleidet, nun folgt also der Innenausbau. Um uns den Badeinbau möglichst einfach zu machen, sind wir in ein BAUHAUS Fachcentrum gegangen – dort gibt's alles, von der Wasserleitung über die Fliesen bis zur Armatur.

Ein Dachgeschoss zum Wohnen ist erst dann richtig ausgebaut, wenn auch ein Bad integriert ist. In unserem Fall haben wir dafür etwa die Hälfte der zur Verfügung stehenden Fläche eingeplant, also etwa 18 Quadratmeter. Aber Achtung: Durch die Dachschräge von etwa 45° wird der wirklich begehbare Raum im Bad beschränkt, das muss man vor allem bei der Planung der Dusche und der Badewanne berücksichtigen. Das Gute am ausgebauten Dachgeschoss ist der Raum hinter dem Drempel, denn hier können Sie die nötigen Wasserzuleitungen und das komplette Abwassermanagement ohne staubige Stemmarbeiten verlegen. Unbedingt anzuraten ist ein Dachflächenfenster im Bad, damit die mitunter sehr hohe Luftfeuchtigkeit schnell abtransportiert wird. Wie im Wohnraum haben wir auch im Bad ein Lichtband von Velux eingebaut, dessen Klapp-Schwing-Fenster dafür groß genug ist (siehe auch Seite 57).

Grundlage für den Badeinbau unter dem Dach sind die eingesetzten grünen Gipskartonplatten von Knauf. Die grüne Farbe heißt, dass diese Platten gegen Feuchtigkeit imprägniert sind und im Zusammenspiel mit einer Flächenabdichtung, Fliesenkleber und Fugenmasse selbst im Spritzwasserbereich zuverlässig ihren Dienst tun. ■



Unser 36 qm großer Dachraum ist zweigeteilt. Im Bad müssen die Dusche und das Waschbecken so angeordnet sein, dass dort jeweils 2 m Stehhöhe eingehalten werden. Unter dem Duschpodest verlaufen die Wasserzu- und -ableitungen vom Drempel bis zur Trennwand. Das WC verschwindet diskret hinter einem Wandstummel, an dem das Waschbecken hängt.

DER SCHNELLE ÜBERBLICK

Dachausbau im Zeitraffer

Sie wollen wissen, wie unser Dach in den Keller kam und was beim Ausbau alles gemacht wurde? Scannen Sie einfach den QR-Code ein, und sehen Sie im Zeitraffervideo, wie das Dach im Untergeschoss des SELBER MACHEN-Studios entstand und ausgebaut wurde.

Requisite: Leuchten, Kissen, Bettwäsche, Decke, Stuhl, Beistelltische, Pouf, Handtücher, Figuren im Bad, Seifenschale, Seifen, Cremespender, Klobürste, grauer Häkelkorb, Zahnputzbecher: Die Wäscherei

TEIL 1
- Dachdämmung
- Luftdichtschicht
- Trockenbau; Drempel und Wände
- Elektroinstallationen

TEIL 2
- **Wasser- und Heizungsleitungen legen**
- **Duschpodest bauen**
- **Verfliesen Wände & Boden**
- **Montage der Sanitärobjekte**

TEIL 3
- Wandgestaltung
- Laminat verlegen
- Einbauschrank montieren
- Dachfenster und Beschattung

Text: Ulrich Wolf; Fotos: Christian Bordes; Zeichnungen: Tillman Straszburger

1 Wasserleitungen verlegen

Die Zeit des Lötens ist vorbei – Leitungen zum Pressen können auch Selbermacher verlegen

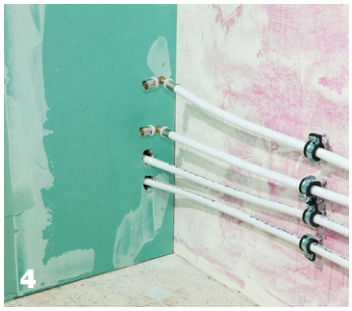
Die Verteilung des Frischwassers ab der Steigleitung können Sie ganz einfach selbst übernehmen. BAUHAUS bietet das nötige Rohrmaterial in 26, 20 und 16 mm Stärke, sämtliche Fittings und die Werkzeuge, um dichte Pressverbindungen herzustellen. Zu Letzterem gehört neben der Rohrschere und der Presszange auch ein Kalibrierdorn. Der ist wichtig, denn mit ihm werden die Rohrenden nach dem Schneiden wieder kreisrund ausgeformt, damit die Fittings 100%ig passen. Auch das Fallrohr des Hauses müssen Sie bis ins Dach (Lüftung) hochziehen, um das Abwasser abzuleiten. Dazu brauchen Sie die grauen HT-Rohre in Stärken von 100 mm (WC) und 40 mm (Dusche und Waschbecken). Am Ende sollte der Profi alles noch mal prüfen.

Kaufen Sie lieber ein Fitting zu viel
Sie müssen vier Leitungsstränge (Warm- und Kaltwasser, Vor- und Rücklauf Heizung) verlegen.

1

2

3


4

5

6

7

8

9

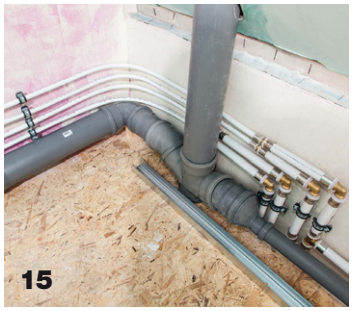
10

11

12

13

14


15

1 Messen Sie die Abstände der T-Stücke an der Steigleitung.
2 Im Abstand von 120–130 cm markieren Sie die Höhe und so die Bohrpunkte für die Rohrschellen.
3 Rohrschellen verdübeln, Rohre einlegen und fixieren.
4 Die Heizungsrohre (oben) sollen in die Trennwand gelegt werden, die Wasserleitungen darunter verlaufen später in der Vorwand.
5 Die Fittings mit der Presszange auf Rohrenden und Winkel verpressen.
6 Mit je einem 90°-Winkel führen Sie die Heizungsrohre in die Trennwand.
7 Die beiden Wandwinkel für die Duscharmatur montieren Sie im Abstand von 150 mm auf einer Holzleiste und verschrauben daran die ankommenden Wasserleitungen.
8 Die Winkel müssen exakt und bündig in den Wandlöchern sitzen.
9 Verschrauben Sie die Leiste mit Schnellbauschrauben (mit Holzgewinde) an den Metallprofilen.
10 Das Vorwandelement für das Waschbecken an der „Stummelwand“ ausrichten und die Bohrpunkte markieren.
11 Vor der Montage des Elements verschrauben Sie noch ein Randprofil an der Wandkante für die späteren Gipsplattenverkleidungen.
12 Das Vorwandelement mit Sechskantschrauben verschrauben …
13 … dabei mit Holzleisten auf der Rückseite ein Widerlager schaffen.
14 Das WC-Vorwandelement schließen Sie vor der Montage erst an das HT-Abflussrohr an.
15 Das Fallrohr an die Lüftungshaube im Dach anschließen, die ggf. vorm Dämmen eingebaut werden muss.

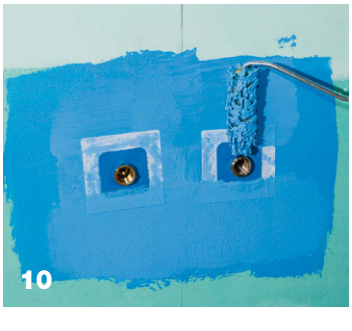
SAUBER ARBEITEN Das Verpressen der Wasserleitungen funktioniert nur, wenn Sie beim Ablängen und beim Kalibrieren der Rohre sorgfältig arbeiten. Die Rohre biegen Sie mit einer passenden Biegefeder. Die Rohre an Wand und Boden immer höhenversetzt anordnen.

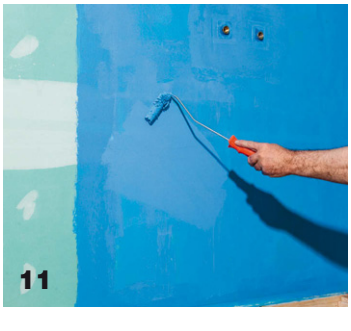
2 Duschpodest bauen

Unter dem Podest verlaufen alle Wasserleitungen für die Dusche

Um für die Leitungen den Weg vom flachen Drempel bis zur Dusche mit Stehhöhe zu überbrücken, haben wir ein 20 cm hohes Podest aus Holzleisten und OSB-Platten eingebaut. Damit ist vor allem für den Wasserablauf der kürzeste Weg geschaffen, was das Verlegen der HT-Rohre mit 1–2 % Gefälle vereinfacht. Die Konstruktion besteht aus durchlaufenden Leisten, die auf dem Boden mit kurzen aufrechten Hölzern (Abstand max. 40 cm) und oberen Leisten auf den OSB-Platten verschraubt werden. Podest und Duschwand werden später sorgfältig abgedichtet.

1 Die erste Leiste um Gipsplattenstärke versetzt von der Duschwand am Boden verschrauben.
2 Die aufrechten Klötze sind auf der unteren Leiste vormontiert, damit Sie leichter schrauben können.
3 HT-Rohr mit 1–2 % Gefälle zwischen den Leisten verlegen, mit einem Eimer Wasser auf Dichtheit prüfen.
4 Die Unterkonstruktion wird nur stumpf verschraubt.
5 Fangen Sie mit der Beplankung des Drempels an, bevor Sie das Podest mit OSB-Platten beplanken.
6 Alle Gipskartonflächen mit Tiefengrund vorbehandeln.
7 Die OSB-Platten streichen Sie mit Spezialhaftgrund; der schützt das Holz vor Feuchtigkeit und verbessert die Haftung der Abdichtung.
8 Auf die grundierte Duschwand tragen Sie „Flächendicht“ als Abdichtung im Spritzwasserbereich auf.
9 In das frische Flächendicht legen Sie Dichtmanschetten ein, um die Löcher der Wandwinkel abzudichten.
10 Dichtmanschetten satt mit Flächendicht überrollen.
11 Nach jeweils etwa drei Stunden bringen Sie einen zweiten und einen dritten Anstrich auf.
12 Der Spritzwasserbereich ist jetzt absolut wasserdicht. Nach zwölf Stunden kann gefliest werden.

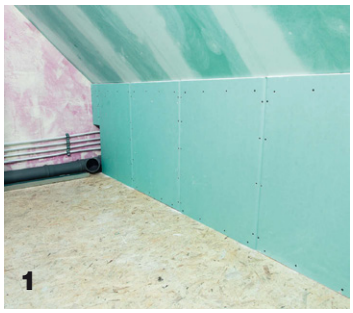




3 Abdichtungen

So schützen Sie im Spritzwasserbereich an Wanne und Dusche die Gipsplatten gegen Wasser

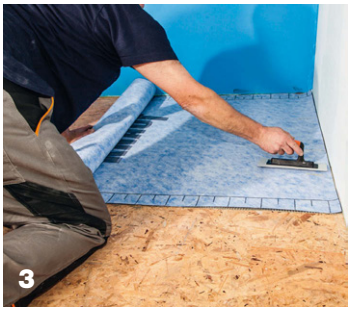
Wenn Sie glauben, dass die Wand- und Bodenfliesen die Gipskartonplatten oder die OSB-Platten vor eindringender Feuchte schützen können, liegen Sie falsch. Die Schwachstelle ist die zementäre Fugenmasse, die auf Dauer nicht ganz dicht sein kann. Deshalb ist im Spritzwasserbereich eine zusätzliche Abdichtung nötig, die in Form einer rissüberbrückenden, elastischen und eben wasserdichten Beschichtung per Lammfell- oder Kunststoffrolle aufgetragen wird. Diesen Anstrich müssen Sie mindestens zweimal, besser dreimal vornehmen, damit die erforderliche Schichtdicke von knapp einem Millimeter erreicht wird. Für den Boden bekommen Sie eine entkoppelnde Dichtbahn, die Sie einfach vollflächig in Fliesenkleber einarbeiten – damit haben Sie sich den „Flächendicht"-Anstrich am Boden gespart.

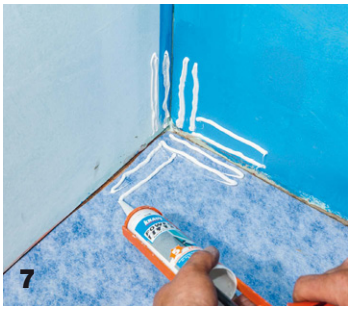


VORBEREITUNGEN

1 Der Drempel muss bis in die Ecke beplankt werden, die Plattenfugen sind zweimal mit dem grünen (imprägnierten) Uniflott gespachtelt.
2 Hinter der Vorwand aus Metallprofilen und Gipskartonplatten an der Giebelseite verschwinden alle Leitungen – hier müssen Sie allerdings noch die Wandwinkel für die Badewannenarmatur setzen.
3 Die Wandwinkel montieren Sie an einer Sperrholzplatte, die Sie an den Profilen verschrauben. Leitungen verpressen, Gipsplatte einsetzen, spachteln.
4 Die Abflussgarnitur für die Badewanne schließen Sie an, bevor Sie den Wannenträger mit dem POWERKLEBER auf den Boden kleben.
5 Alle Flächen, die Sie nicht abdichten, grundieren Sie mit einem Sperrgrund. Der verhindert ein Durchscheinen der grünen Platten beim späteren EASYPUTZ-Auftrag.
6 Die Übergänge zwischen Wänden und Wannenträger dichten Sie mit Dichtband und Dichtecken ab.
7 So sieht der komplett abgedichtete Spritzwasserbereich an der Badewanne aus.

Zum System „Flächendicht" von Knauf Bauprodukte gehören neben der Dichtmasse auf Dispersionsbasis auch noch das Dichtband, die Dichtecken und die Dichtmanschetten für die Wandanschlüsse.





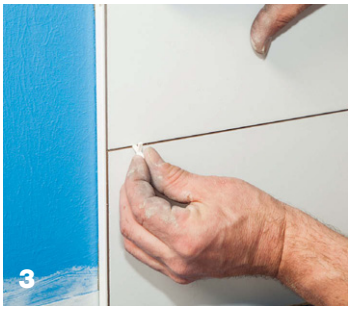
BODENABDICHTUNG

1 Mischen Sie den „Flexkleber Extra“ in einem sauberen Eimer zu einer quarkähnlichen Konsistenz an. Die offene Zeit beträgt etwa 30–40 Minuten.
2 Mit der 6er-Zahnkelle tragen Sie den Kleber in mindestens Bahnbreite auf den mit Spezialhaftgrund grundierten Boden auf.
3 Die Dichtbahn legen Sie in den frischen Kleber ein und drücken ihn gleichmäßig an. An den Rändern ohne Fuge bis an Wannenträger und Drempel heranarbeiten.
4 Dann folgt die zweite Bahn, die auch abschnittweise in den Kleber eingerollt und angedrückt wird. Stöße mit Dichtband und Fliesenkleber abdichten.
5 Das Dichtband an den Wänden wird mit POWERKLEBER verklebt. Je zwei Stränge auf Wand und Boden, per Spachtel verziehen …
6 … und das Dichtband vollflächig eindrücken.
7 Genauso verkleben Sie die Dichtecken. Tragen Sie ausreichend POWERKLEBER auf.
8 Dann ist sicher, dass die Dichtecken vollflächig im Kleber sitzen.
9 Bei einem OSB-Platten-Boden sollten Sie immer die ganze Fläche und alle Wandanschlüsse abdichten.

4 Wände und Boden verfliesen

Die Grundlagen sind gelegt, endlich geht es an die Wandgestaltung

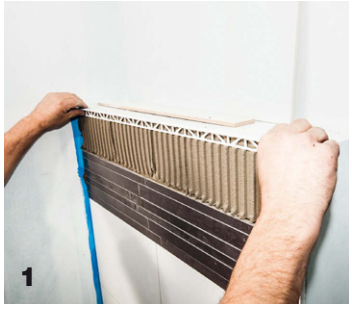
Die Wand- und Bodenfliesen können Sie ohne weitere Vorbereitungen direkt auf die Abdichtungen kleben. Beginnen Sie immer mit den Wänden. Da keine bestimmte Fliesenspiegelhöhe erreicht werden muss, kleben Sie die ersten ganzen Fliesen unten. Ausnahme: die Duschwand. Hier sollten Sie rundherum Fliesenabschlussschienen setzen, die Sie zuerst an die Wand kleben. Messen Sie die Schienen so ein, dass Sie mit ganzen Fliesen auskommen, dann haben Sie keinen Zuschnitt. Den Fliesenkleber ziehen Sie am besten waagerecht auf die Flächen auf.



DUSCHWAND FLIESEN

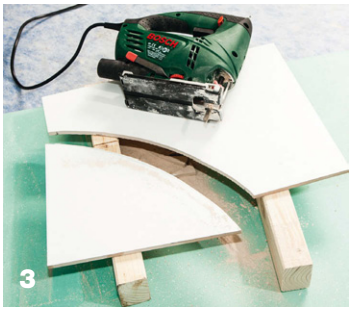
1 Die Fliesenabschlussschienen kleben Sie nach Fliesenrastermaß auf die Duschwand auf und richten sie lot- und waagerecht aus.
2 Beginnen Sie mit der unteren Fliesenreihe, die Sie für den späteren Duschtassenrand seitlich entsprechend überstehen lassen.
3 Zwischen die Fliesen stecken Sie die Fliesenkreuze senkrecht ein, die den gleichmäßigen Abstand halten. Hält der Kleber, einfach wieder rausziehen.
4 Die beiden Wasseranschlüsse mit den Baustopfen messen Sie von der nächstunteren Fliese millimetergenau ein …
5 … und bohren die entsprechenden Löcher in die Fliesen. Mit dünnem Glasbohrer vorbohren, dann eine Bohrkrone für Fliesen verwenden.
6 Auch um die Wasseranschlüsse sollten Sie eine umlaufende 5-mm-Fuge berücksichtigen. ▸

▸ **7** Die Riemchen-Fliesen haben wir hochkant an die erste Fliesenreihe geklebt. Die versetzten Riemchen-Enden passen genau ineinander.
8 Es folgt die zweite Fliesenreihe rechts der Riemchen. Die Fuge bleibt auch hier bei 5 mm Breite. Kleber in den Fugen sofort entfernen.
9 Vor dem Verfugen muss der Fliesenkleber einen ganzen Tag aushärten.



VORWAND UND FLIESEN

1 An den Vorderkanten der Vorwände (Waschbecken und WC) sollten Sie Eckschutzleisten für Fliesen einsetzen. Die drücken Sie einfach in den Fliesenkleber und richten sie dann an den Fliesen aus. Die Leisten bekommen Sie in Metall und Kunststoff.
2 Auch zwischen den Eckschutzleisten und den Fliesen lassen Sie eine 2–3 mm breite Fuge. Legen Sie die geschnittenen Fliesenkanten immer nach hinten.



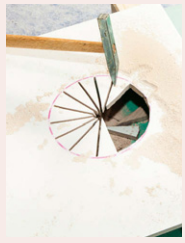
BADEWANNE UND SOCKEL FLIESEN

1 Am Wannenträger beginnen Sie mit den ganzen Fliesen oben, sodass die zugeschnittenen Fliesen unten sitzen. Lassen Sie zwischen Fliesenunterkante und Boden eine etwa 6–8 mm breite Fuge. Diesen Verlauf übernehmen Sie auf die Vorwand mit dem WC.
2 Die ovalen Fliesenausschnitte auf der Oberseite des Wannenträgers übertragen Sie ganz einfach mit einem biegsamen Metalllineal auf die Fliesen.
3 Mit einem Stichsägeblatt für Fliesen und Keramik (BAUHAUS) können Sie die Rundung dann sauber ausschneiden. Legen Sie sich zum Schneiden ausreichend dicke Holzleisten unter. Die Schnittkanten der Fliesen verschwinden später unter dem Badewannenrand.
4 Passen Sie die zugeschnittene Fliese zunächst einmal trocken ein, bevor Sie den Fliesenkleber aufziehen und die Fliese einlegen.
5 An allen nicht gefliesten Wänden kleben Sie eine umlaufende Sockelleiste an. Die Leisten (5–6 cm breit) schneiden Sie sich selbst aus den Restfliesen heraus, den Kleber ziehen Sie nicht auf die Wand, sondern auf die Fliesenrückseite auf.

BODEN FLIESEN

1 Auch die Podestkante bekommt eine Eckschutzleiste, die in den frischen Fliesenkleber eingelegt wird. Im Bodenbereich sollten Sie keine Kunststoff-, sondern eine Metallschiene verwenden.
2 Beginnen Sie mit einer ganzen Fliese am Duschtassenausschnitt und am Rand des Podests. Dann liegen die Zuschnitte unauffällig am Drempel.
3 Zwischen der Eckschutzschiene und den Fliesen stecken Sie 4-mm-Fliesenkreuze ein – senkrecht, dann bekommen Sie sie auch wieder heraus.
4 Versetzen Sie die 30-x-60-cm-Fliesen je nach Geschmack um die Hälfte oder ein Drittel der Fliesenlänge. So entsteht ein lebendiges Fugenbild.

FLIESEN SAUBER BOHREN Das Bohren und Schneiden von glatten Fliesen ist eine Herausforderung. Eine Bohrschablone mit Saugnapf hält die Bohrkrone in ihrer Lage. Größere Löcher bohren Sie per Glasbohrer vor, sägen die Fliese sternförmig ein und pickern die Stege mit dem Fliesenhammer aus. Das Stichsägeblatt für Fliesen bekommen Sie im BAUHAUS.



1

2

FLIESEN VERFUGEN
1 Rühren Sie nur so viel von der Fugenmasse an, wie Sie in 30 Minuten verarbeiten können. Die Konsistenz ist eher flüssig.
2 Mit dem Fuggummi schlämmen Sie die Fugenmasse ein, dabei das Gummi immer diagonal über die Fliesen ziehen.
3 Wenn die Fugenmasse hell wird, waschen Sie die Fläche per Schwammbrett und viel Wasser ab. Fugen nicht auswaschen!

Bleiben Sie beim Fliesenlegen immer im System eines Herstellers, die Komponenten sind perfekt aufeinander abgestimmt. Auf kritischen Untergründen (OSB-Platten!) verwenden Sie immer flexible Kleber und flexible Fugenmassen, die die Bewegungen des Untergrunds rissfrei mitmachen können.

3

„Je sorgfältiger ich die Fliesen abwasche, desto weniger Zementschleier bleibt auf den Fliesen.“

5 Wände streichen mit EASYPUTZ

Ein mineralischer Putz zum Aufrollen sorgt für gute Luft im Bad

Die naturgemäß hohe Luftfeuchtigkeit im Bad können Sie mit einem mineralischen Rollputz an allen nicht gefliesten Wänden sehr einfach abpuffern. EASYPUTZ ist eine 0,5–1,0 mm dicke Putzmasse, die einfach mit der Auftragswalze an die Wand gebracht wird. Damit die grünen Gipskartonplatten später durch die dünne Putzlage nicht durchschimmern, haben Sie ja schon vor dem Verfliesen alle Putzflächen mit weißem Sperrgrund grundiert. EASYPUTZ können Sie mit mineralischen Pigmenten (Compact Color) in Ihrem Wunschton einfärben, die Stärke des Tons hängt von der Menge der eingerührten Pigmente ab. Auf jeder Compact-Color-Packung finden Sie Mengenangaben mit Farbbeispielen, die sich immer auf ein ganzes 10-Liter-Gebinde EASYPUTZ beziehen – so lässt sich der Farbton jederzeit reproduzieren. Sind Sie eines Tages der Farbe überdrüssig, überstreichen Sie den EASYPUTZ mit der mineralischen Farbe EASY FRESH.

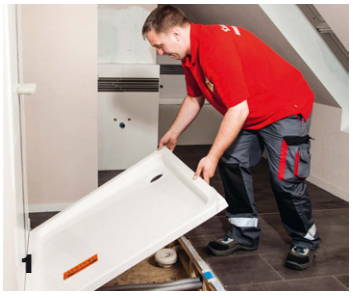
1 Die frisch gefliesten Flächen sollten Sie sorgfältig abkleben, trockene EASYPUTZ-Kleckse sind später schwer zu entfernen.
2 Schütten Sie die Pigmente in das EASYPUTZ-Gebinde. Arbeiten Sie immer mit ganzen Portionsdosen, dann können Sie die Farbe jederzeit noch einmal anrühren. Anschließend alles gut durchrühren.
3 Ist die Putzmasse durchgerührt, sollten Sie sie umtopfen und noch einmal mischen. So verhindern Sie, dass sich Pigmentnester bilden.
4 Beginnen Sie den Auftrag an den Rändern, und arbeiten Sie zunächst mit dem Finishpinsel.
5 Für die Fläche wechseln Sie zur langflorigen Auftragswalze. Die müssen Sie häufiger in die Putzmasse eintauchen als bei einem Farbanstrich, damit eine gleichmäßig dicke Putzschicht entsteht.
6 Arbeiten Sie auch hier mit einem Kreuzstrich, um sämtliche möglichen Unebenheiten der Wand abzudecken.
7 Die frische Putzoberfläche lässt sich mit dem Finishpinsel strukturieren. Oder greifen Sie zur kurzflorigen Finishwalze.

Zum System „EASYPUTZ“ gehören eine Auftragswalze, eine Finishwalze und ein Finishpinsel. Den Sperrgrund haben Sie ja schon aufgetragen.

6 Montage Sanitärobjekte

Jetzt wird aus dem Rohbau ein vollwertiges Vollbad

Bei der Montage von Duschtasse, WC, Waschtisch und Badewanne ist wieder Feinarbeit angesagt, die wir dem kompetenten Montageservice von BAUHAUS überlassen haben. Wie immer bei Sanitärinstallationen müssen alle Dichtungen und Verschraubungen 100%ig sitzen, damit sie dauerhaft dicht sind. Damit die ganzen Zubehörteile für Siphon & Co. nicht verloren gehen, sollten Sie sie beim Auspacken gleich in einer Dose sichern. Die Sanitärobjekte legen Sie am besten auf ein weiches Malervlies auf den Boden, wenn Sie die Armaturen montieren, dann verkratzen weder sie selbst noch die neuen Fliesen. Was Sie für die Verschraubungen benötigen, ist etwas Hanf oder Teflonband, damit die metallenen Gewinde dicht werden. Der BAUHAUS-Profi raute zusätzlich die Gewinde vor dem Verschrauben mit einer Feile leicht auf. Unser Tipp: Ein kräftiger Helfer ist bei der Montage der Sanitärobjekte wichtig, denn oft muss gleichzeitig gehalten und geschraubt werden. Die Badewanne ist beim Einsetzen in den Wannenträger außerdem sehr unhandlich.



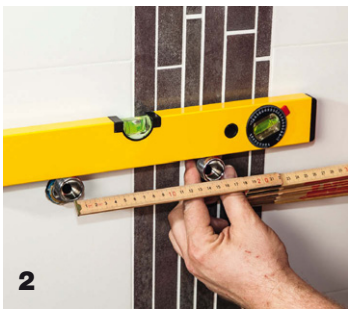
MONTAGE DER DUSCHTASSE

1 Den Siphon haben Sie am HT-Abflussrohr montiert und ausgerichtet, bevor Sie die Duschtasse einsetzen.
2 Ziehen Sie die Folie zunächst nur im Abflussbereich ab, den Rest erst ganz zum Schluss.
3 Durch die Öffnung montieren Sie das Ablaufset mit den Dichtungen. Das Sieb von oben verschrauben.

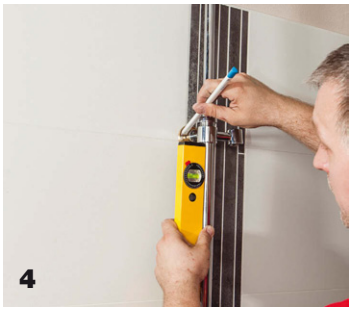
MONTAGE DUSCH- UND WANNENARMATUR

1 Die Gewinde der Dackelfüße umwickeln Sie mit Hanf und schmieren ein bisschen Dichtungsmittel (Neo Fermit) per Hand auf.
2 Die Dackelfüße müssen Sie genau waagerecht und exakt auf 150 mm Abstand (Rohrmitten) ausrichten, damit die Armatur passt.
3 Setzen Sie die Duscharmatur auf, und ziehen Sie die Muttern mit dem Schraubenschlüssel abwechselnd fest an. Keinesfalls eine Wasserpumpenzange verwenden.
4 Für die Duschstange markieren Sie die Dübellöcher genau mittig über der Duscharmatur. Dübellöcher mit Glasbohrer vorbohren und auf Dübelstärke aufbohren.
5 Die Tellerbrause wird einfach auf die Stange aufgedreht und ist damit auch dicht.
6 Am Übergang von der Duschtasse zur Fliesenwand ziehen Sie einen Strang mit Sanitärsilikon. Schneiden Sie die Tülle dazu schräg an.
7 Mit einem in Spülwasser getauchten Abzieher formen Sie die Silikonfuge aus. Das Silikon soll nur an zwei Flanken haften!
8 Auch der Übergang von Duschtasse zum Boden muss dauerhaft abgedichtet werden.
9 Es folgt die Montage der Badewannenarmatur.

1


2

3

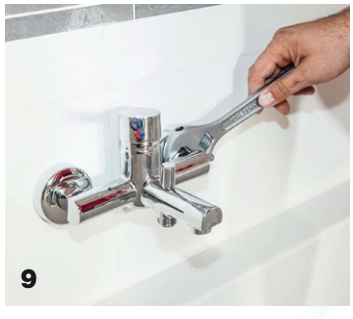

4

5

6

7

8


9

1

Die Ablaufgarnitur schließen Sie vor dem Einsetzen der Badewanne an. Der Anschluss ans HT-Rohr erfolgt durch eine Öffnung im Wannenträger (Revisionsklappe).

2

MONTAGE DER BADEWANNE

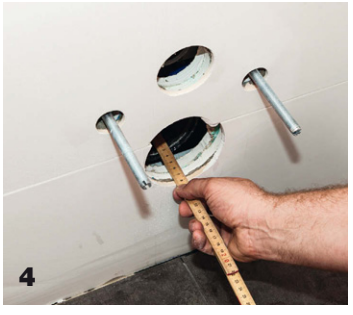
1 Die Ablaufgarnitur inklusive Überlauf schließen Sie vor dem Einsetzen der Badewanne an und prüfen sie auf Dichtigkeit.
2 Setzen Sie die Wanne in den Träger. Der Anschluss des Ablaufs ans HT-Rohr erfolgt durch einen Ausschnitt im Wannenträger (eine Fliese weglassen). Nachher Ausschnitt wieder einsetzen und Fliese nachkleben.
3 Der umlaufende Wannenrand wird mit Sanitärsilikon abgedichtet …
4 … und mit dem Abzieher geglättet. Vor der ersten Benutzung der Wanne müssen Sie leider zwölf Stunden warten – mindestens.

3

4

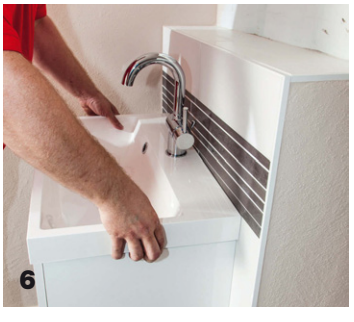
MONTAGE WC

1 Nehmen Sie den Styropor-Schutz des WC-Spülkastens heraus. Er dient bis dahin nur als Schutz und Hilfe beim Verfliesen der Vorwand.
2 Die Grundplatte verschrauben Sie am Spülkasten und schließen den Druckmechanismus an.
3 Die Drückerplatte wird dann nur noch aufgesetzt und eingerastet. Sie bleibt jederzeit werkzeuglos abnehmbar.
4 Messen Sie die Länge des Teils des Abflussrohrs, der in der Vorwand verschwindet. Das Rohr sägen Sie entsprechend ab (z. B. mit dem Fuchsschwanz) und entgraten den Schnitt.
5 Schieben Sie das WC-Abflussrohr bis zum Anschlag in den Abfluss. Etwas Spezial-Gleitpaste (z. B. von Marley) oder Spülmittel hilft.
6 Eine dünne Schaumstoffunterlage entkoppelt das WC von den Fliesen, was die Geräuschübertragung minimiert. Der Überstand des Schaumstoffs wird nach der Montage des WCs mit einem Cutter sauber abgeschnitten.
7 Führen Sie das WC über die Stockschrauben mit Kunststoffhalter, richten Sie es waagerecht aus, und ziehen Sie die Muttern abwechselnd an, bis sie fest sitzen.
8 Die Stifte der WC-Halterungen bringen Sie auf den richtigen Abstand, richten sie parallel zur Wand aus und verschrauben die Halterungen am WC.
9 Der WC-Deckel wird dann nur noch auf die Stifte gesteckt und eingeclippt. Er bleibt jederzeit durch Knopfdruck lösbar.



MONTAGE WASCHBECKEN

1 Die beiden Eckventile haben Sie mit Hanf und Dichtungsmittel vorbereitet, bevor Sie sie in die Wandwinkel eindrehen.
2 Für den Waschtisch-Unterschrank gibt es eine Bohrschablone. Bohren Sie die Dübellöcher und verwenden für die Aufhängung Hohlraumdübel.
3 Fixieren Sie den Unterschrank durch die Beschläge an seiner Rückseite. Sie können den Schrank jetzt noch leicht in der Waage nachjustieren.
4 Die Armatur mit den beiden angeschlossenen Flexschläuchen fixieren Sie mit einer Mutter und einer asymmetrischen Unterlegscheibe nebst Gummiunterlage am Waschbecken.
5 Auch die Ablaufgarnitur mit der Zugstange sollten Sie vorab montieren und auf Funktion prüfen.
6 Das Waschbecken setzen Sie auf den Unterschrank auf, den Übergang zu den Fliesen müssen Sie mit Sanitärsilikon abdichten.



MONTAGE HEIZKÖRPER

1 Auf die Anschlüsse des Heizkörpers schrauben Sie zwei Anschlusskupplungen für den Vor- und den Rücklauf.
2 Markieren Sie die Bohrpunkte für die Haltebuchsen an der Wand. Dübellöcher bohren, Hohlraumdübel setzen und Haltebuchsen verschrauben.
3 Den Heizkörper können Sie dann auf die vier Haltebuchsen aufschieben, ausrichten und mit kleinen Schrauben fixieren.
4 Vor- und Rücklauf montieren Sie per Rohrventil an den Anschlusskupplungen. Zum Schluss das Thermostatventil einfach aufsetzen und festschrauben.

MONTAGE DER DUSCHWÄNDE

1 Die fest stehende Duschwand springt von der Außenkante der Duschtasse etwa 10 mm nach innen. Markieren Sie sich diesen Punkt.
2 Die Wandleisten, die die Glaselemente halten, werden verdübelt. Markieren Sie sich die Bohrpunkte durch die ausgerichtete Leiste hindurch an den Fliesen, und bohren Sie die Dübellöcher.
3 Ziehen Sie die Schrauben mit dem Schraubenzieher, nicht mit dem Akkuschrauber fest, hier ist etwas Fingerspitzengefühl gefragt.
4 Die Glaswand schieben Sie vorsichtig in die Wandleiste ein.
5 Mit Keilen und Unterlegleisten sichern Sie den Abstand zwischen beiden Glastüren und der Duschtasse.
6 Sind Glaswand und Glastüren in der Wandleiste ausgerichtet, werden Sie per Schrauben fixiert.
7 Die Griffe finden an den vorgebohrten Löchern in den Glastüren Halt.
8 Unter die Türunterkanten gehören Dichtlippen, die von unten aufgeschoben werden. Sie verhindern, dass das Wasser unten auf die Fliesen läuft.
9 Am Stoß der Türen müssen die Dichtlippen auf Gehrung geschnitten werden, damit kein Loch bleibt.
10 Die Dichtlippen werden auch auf die Stoßkanten der beiden Türen aufgeschoben und dort auf Länge abgeschnitten.
11 Den Übergang zwischen Wandleisten und Fliesen spritzen Sie mit Sanitärsilikon dauerelastisch aus.
12 Das gilt auch für die Fuge zwischen Bodenfliesen und Drempel, die Sie ganz zum Schluss versiegeln.

DACHFLÄCHENFENSTER IM BAD

Die hohe Luftfeuchtigkeit in einem Bad stellt auch die Dachflächenfenster vor nicht unerhebliche Herausforderungen. Einfache Holzfenster können sich durch die wechselnden Bedingungen mitunter verziehen, dies erfordert einen hohen Pflegeaufwand für die Holzoberfläche. Unbedingt empfehlenswert sind deshalb Kunststoff-Fenster, bei denen ein massiver und stabiler Holzkern durch die Kunststoffummantelung geschützt wird. Der Spezialist Velux bietet zudem Fenster mit den Scheibenqualitäten „VELUX 5-STAR“ und „ENERGY-STAR“ an, die durch einen speziellen Reinigungseffekt die Fensterputzintervalle stark minimieren. Im Bad ebenfalls wichtig ist das Thema Sichtschutz: Hier sind die Velux-Kunststoff-Fenster werkseitig mit Befestigungskrallen ausgestattet, an denen beispielsweise Jalousetten aus Aluminium fixiert werden können. Auch die sind besonders reinigungsfreundlich.

Weitere Infos: www.velux.de

„Kunststoff-Fenster im Bad – eine pflegeleichte Lösung für Räume mit hoher Luftfeuchtigkeit.“
Astrid Unger,
Pressesprecherin Velux

... und so geht es weiter in Folge 3:

Wir sind auf der Zielgeraden: Im nächsten Teil unseres Dachausbaus geht’s um die Wandgestaltung, den Bodenbelag, den Einbauschrank und die Beschattung.

Wellness für den Rasen

Moos, Unkraut und Rasenfilz nehmen unserem grünen Teppich schnell das gute Aussehen. Doch nach einer Vitalkur mit dem Vertikutierer ist endlich für Licht und Luft gesorgt, und die Grasnarbe wird wieder schön dicht und grün. Wir haben für Sie acht Elektro-Vertikutierer auf ihre Gartentauglichkeit getestet.

Wenige Millimeter genügen – gerade wenn die Messer des Vertikutierers die Erdoberfläche nur eben anritzen, ist das Ergebnis am besten. Dann werden Moos und Rasenfilz zwischen den Gräsern am schonendsten herausgeholt!

Bei welcher Einstellung das am besten geschieht und wie effektiv die Geräte gleichzeitig sind, zeigt unser großer Vergleich: Acht Elektro-Vertikutierer standen diesmal beim SELBER MACHEN-Testinstitut PZT auf dem Prüfstand. Dabei ergaben sich große Unterschiede, gerade was das Preis-Leistungs-Verhältnis betrifft.

Die Funktionsweise ist bei allen Kandidaten ähnlich: Per Elektromotor wird eine Messerwelle angetrieben, die Moos und Unkraut herausholt. Doch hier gibt es unterschiedliche Arbeitsbreiten. Im Vergleich zum Gardena mit 30 cm kommt man mit Atika, AL-KO und Viking rein theoretisch schneller zum Ziel.

Will man auf der Rasenfläche manövrieren, zum Beispiel beim Umsetzen nach Beendigung einer Bahn, ist eine Transportstellung sinnvoll, die alle Geräte außer AL-KO, Atika und Makita bieten. Wichtig ist auch das Gewicht der Geräte, das meist für eine gute Verarbeitung und robuste Qualität spricht. Viking, Wolf und Sabo sind die schwersten im Test, was im Betrieb auf dem Rasen sehr angenehm ist. Leichte Modelle haben durch die Walze die Tendenz „abzuhauen“. Man muss sie zurückhalten, damit sie das Moos gleichmäßig entfernen.

Die Modelle von AL-KO, Atika, Einhell und Makita bieten auch noch eine Lüfterfunktion, bei der das Moos weniger intensiv, aber wesentlich schonender entfernt wird. Man nutzt sie bei Bedarf in der Vegetationszeit, besonders beim Gebrauch von einem Mulchmäher.

Im Praxistest konnten die Geräte ihre Qualität beweisen: Viking, Wolf und Sabo schnitten hier am besten ab. Das Bild war einheitlich. Zudem war in der Tiefeneinstellung noch genügend Spiel nach unten, die Messerwalze etwa bei der hal-

REICHT NICHT AUCH EINE STABILE HARKE?

Früher hat man in Ermangelung besserer Geräte schon einmal den schweren Metallrechen bemüht, um das Moos in den Griff zu bekommen. Oder man geht mit der Federharke auf die Grasnarbe los. Was jedoch ein äußerst schweißtreibendes und wenig erfolgreiches Unterfangen bleibt.
Es fehlen eben starke Zähne oder Zinken, die Moos und Rasenfilz nach oben holen. Im Hausgarten kann man kleine Partien unter Bäumen mit einem Handvertikutierer bearbeiten. Doch die Arbeit bleibt auch mit dem Spezialgerät sehr mühsam.
Für alle Vertikutierarbeiten, die eine Fläche von drei Quadratmetern überschreiten, sollte man die Hilfe von einem ordentlichen Motorgerät in Anspruch nehmen. Hat man kein eigenes, lohnt die Miete im Baumarkt oder die gemeinsame Anschaffung mit Nachbarn, denn es ist ja nicht im Dauereinsatz.

ben Kapazität. Denn will man seinen Rasen renovieren (siehe SELBER MACHEN-Ausgabe 5/2012, Seite 82–87) muss man ihn kreuz und quer und zentimetertief vertikutieren, damit für den neuen Rollrasen oder das Saatgut ein prima Pflanzbett entsteht.
Ganz allgemein sollte man den Rasen vor dem Vertikutieren immer kurz mähen und auf eine abgetrocknete Oberfläche achten, das erhöht den Arbeitserfolg. Daher bietet sich die Zeit um Ende April, Anfang Mai für den Beginn der Schönheitskur an. Erst jetzt sind die Bodentemperaturen nach den Wintermonaten hoch genug, sodass der Rasen richtig ins Wachstum kommt. Wer dagegen schon Anfang März bei den ersten Sonnenstrahlen auf den Rasen losgeht, hat meist für zwei Monate eine mehr oder minder braune Fläche vorm Haus.
Man arbeitet nach dem ersten Vertikutiergang am besten noch ein zweites Mal quer zur vorherigen Fahrtrichtung, um alles Moos herauszuholen. Fangbehälter lohnen bei der Arbeit kaum, denn es kommt so viel Material zusammen, dass man sonst alle zwei, drei Meter leeren müsste. Ein leichter Rechenbesen ist zum Zusammenharken perfekt. Am besten, man fährt die Mengen anschließend zum Recyclinghof oder streut sie dick als Mulchschicht unter Sträucher, Hecken und auf Staudenbeete.
Der Rasen sollte danach per Streuwagen mit mineralischem Dünger versorgt werden. Schlaue Gärtner machen das schon einen Monat vor dem Vertikutieren, dann sind die Nährstoffe zur rechten Zeit an den Wurzeln, und die Gräser können sofort loslegen. Sind noch letzte Moosreste zu sehen, kann man diese abschließend mit einem Eisendünger bekämpfen. Doch Vorsicht: Ohne Streuwagen auch auf Wegeplatten ausgebracht, führt er hier zu Rostflecken. Generell sollte man auch die Ursachen der Moosbildung bekämpfen: Ein zu niedriger pH-Wert, Bodenverdichtung, fehlende Düngung und auch ein zu tiefes Mähen können neben schattigen Lagen unter Bäumen die Ursache sein.

Text: Arne Janssen; Foto: Michael Holz (1)

Bunte Parade auf Pflegekurs

So haben wir getestet

Die Vertikutierer wurden von den Herstellern in Originalverpackung bei unserem SELBER MACHEN-Prüflabor PZT angeliefert und vor Ort zusammengebaut. Das Gerät von Viking war dagegen bereits fertig montiert.

Dann ging es auf das Testfeld: Ein großer stark vermooster Rasen im Hausgarten stand zur Verfügung. Bei den acht Testkandidaten (Bild links) wurden Vertikutiereigenschaften und Handhabung geprüft. Zu Beginn des Praxistests musste jeder Vertikutierer drei gleich lange Rasenstrecken in unterschiedlichen Schnitttiefeneinstellungen bewältigen.

Auch wichtige Messungen zu Leistungsaufnahme, Lautstärke und Vibration galt es zu überprüfen.

Weitere Punkte waren die Qualität der Rasenfilz- und Moosentfernung und die Verstopfungsneigung der Geräte. Gerade mit dem Fangbehälter verschlechterten sich die Ergebnisse. Das Gerät von Makita bildete hier das Schlusslicht. Hier brauchte man auch viel Schiebekraft, um es während des Vertikutiervorgangs nach vorn zu bewegen.

Preistipp
Test 10/2013
selber machen

AL-KO Combi Care 38E Comfort

Preis: 129 Euro

Positiv
Leicht.
Separate Lüfterwalze.
Fangbehälter.
Arbeitsbreite (37 cm).

Negativ
Keine separate Transportstellung.
Vertikutierergebnis etwas ungleichmäßig.

Gesamturteil: Gut

Atika VT 40 Z

Preis: 169 Euro

Positiv
Leicht.
Separate Lüfterwalze.
Fangbehälter.
Arbeitsbreite (40 cm).

Negativ
Keine separate Transportstellung.
Vertikutierergebnis etwas ungleichmäßig.
Befriedigende Konstruktion.

Gesamturteil: Befriedigend

Einhell RG-SA 1435

Preis: 139,95 Euro

Positiv
Leicht.
Separate Lüfterwalze.
Fangbehälter.

Negativ
Nur drei Einstellpositionen (Tiefen/Verschleiß).
Vertikutierergebnis etwas ungleichmäßig.

Gesamturteil: Gut

Gardena EVC 1000

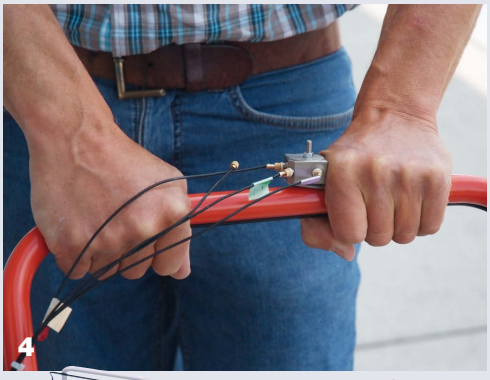
Preis: 159,99 Euro

Positiv
Sehr leicht (9,5 kg).
Separate Transportstellung.

Negativ
Nur drei Einstellpositionen (Tiefen/Verschleiß).
Vertikutierergebnis etwas ungleichmäßig.
Ohne Belüfterfunktion.

Gesamturteil: Gut

Unsere Prüfer im Außeneinsatz
1 Wie laut waren die Geräte? Die Geräuschmessung fand unter realitätsnahen Bedingungen statt – gemessen wurde der Schalldruckpegel am Ohr des Bedieners beim Vertikutieren. Besonders leise arbeitet Viking mit 68 dB(A), am lautesten Makita mit 84 dB(A).
2 Die Aufnahmeleistung der Geräte wurde im Leerlauf gemessen. Sie entspricht bei vielen Geräten etwa der Hälfte der angegebenen Nennleistung.
3 Zu Beginn des Praxistests wurde bei allen Geräten die passende Stufe der Messerwelle ausgewählt. Diese sollte die Erde unterm Moos nur wenig ankratzen. Dadurch sind die entfernten Mengen Moos und Rasenfilz bei allen Geräten sehr ähnlich.
4 Die Vibration am Griff wurde mit einem Beschleunigungsaufnehmer ermittelt (der Gesamtwert setzt sich zusammen aus den frequenzgewichteten Beschleunigungen in den drei orthogonalen Richtungen x, y, z). Bei Sabo wurde mit 0,7 m/s^2 der deutlich geringste und bedienerfreundlichste Wert (mittlerer Beschleunigungswert) gemessen.



Makita UV3600
Preis: 190,40 Euro

Positiv
Lüfter-Kombiwalze lieferbar.
Arbeitsbreite (36 cm).
Hohe Drehzahl.

Negativ
Schlechtes Auffangergebnis des Fangbehälters.
Geringer Abstand vom Gerätegehäuse zum Boden.
Verstopfungsneigung.
Laut.

Gesamturteil: Befriedigend

Sabo 35-V EL
Preis: 385 Euro

Positiv
Gute gleichmäßige Vertikutierergebnisse.
Randnahes Vertikutieren (8 cm).
Sechs Höhen-/Verschleißpositionen.
Komfortable Bedienung.
Niedrige Vibrationswerte.

Negativ
Messerwechsel nur durch Fachhändler.
Ohne Belüfterfunktion.

Gesamturteil: Gut

Viking LE 540
Preis: 459 Euro

Positiv
Arbeitsbreite (38 cm).
Komfortable Bedienung.
Im Betrieb bedienbare Arbeits-/Transportstellung.
Gute gleichmäßige Vertikutierergebnisse.
Wartungs-/Reinigungsposition.
Leise.

Negativ
Messerwechsel nur durch Fachhändler.
Ohne Belüfterfunktion.

Gesamturteil: Gut

Wolf-Garten UV 32 EV
Preis: 279,99 Euro

Positiv
Stufenlos einstellbare Tiefen-/Verschleißposition.
Im Betrieb bedienbare Arbeits-/Transportstellung.
Gute gleichmäßige Vertikutierergebnisse.
Leise.

Negativ
Eingestellte Tiefen-/Verschleißposition nicht erkennbar.
Schwer (23 kg).
Ohne Belüfterfunktion.

Gesamturteil: Gut

Fotos: Michael Holz (8), PZT (5)

Das ist uns aufgefallen:

Materialstärke Die Kunststoffgehäuse – wie hier bei Einhell – hatten oft nur eine geringe Steifigkeit. Die nicht durchgehenden Radachsen wurden nur durch einen Doppelsteg geführt. **Blockade** Arbeitet man leicht versetzt, setzt sich beim Gardena Moos zwischen Vorderrad und das Gehäuse.

Transportstellung Bei Wolf und Viking zieht sich die Messerwalze im laufenden Betrieb nach oben – das erleichtert das Manövrieren und schont dabei den Rasen. **Reinigungsstellung** Beim Viking löst man den Holm, kippt das stabile Gehäuse nach hinten über und kann es säubern.

Fangkorb Bei einigen Herstellern ist er standardmäßig mit dabei, bei anderen optional. Das Modell von Makita schnitt am schlechtesten ab.

Benotungssystem:

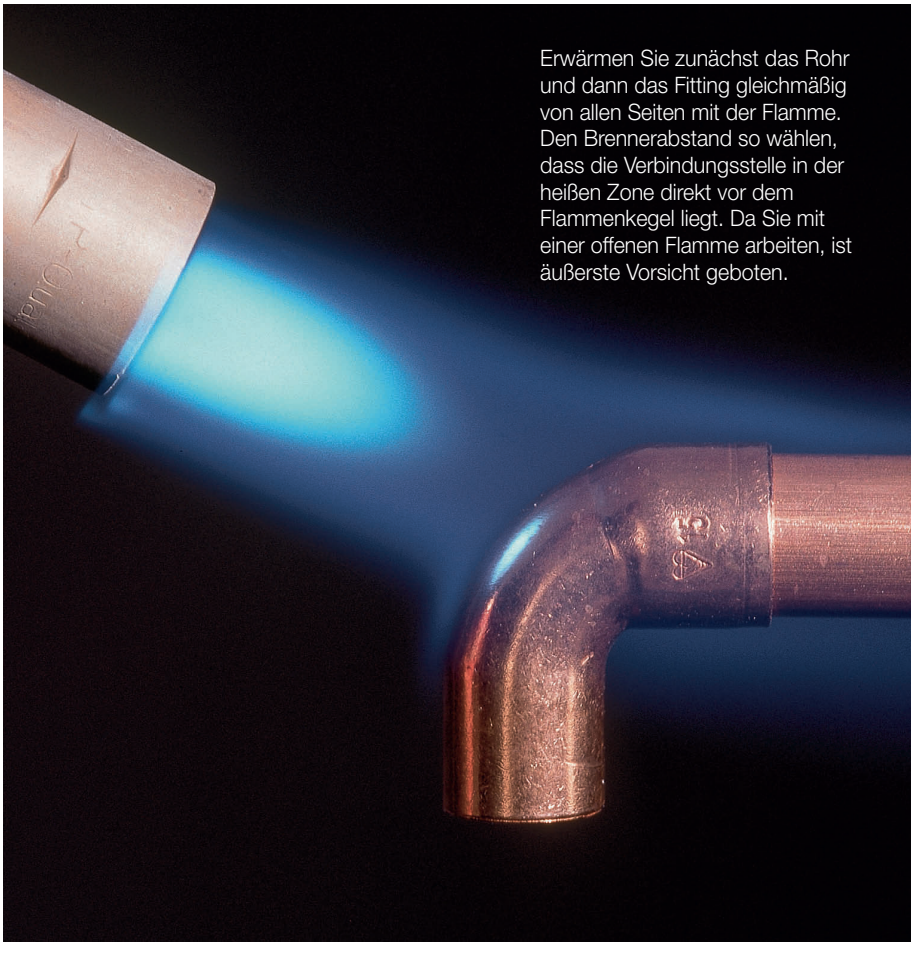
Das SELBER MACHEN-Testurteil orientiert sich an Schulnoten. Nur „Ungenügend“ (die klassische „6“) gibt es bei uns nicht, da wir gefährliche oder extrem schlechte Geräte nicht durch einen Test adeln wollen. Das bedeutet:

1,0–1,4 = sehr gut
1,5–2,4 = gut
2,5–3,4 = befriedigend
3,5–4,4 = ausreichend
ab 4,5 = mangelhaft

Anbieter	AL-KO	Atika
Modell	**Combi Care 38E Comf.**	**VT 40 Z**
Preis (UVP)	**129 Euro**	**169 Euro**
Ausstattung		
Abmessungen (Länge x Breite x Höhe) [cm]	106 x 55 x 111	120 x 63 x 97
Höhe zusammengeklappt [cm]	57	43
Fangbehälter mitgeliefert/Volumen [L]	Ja/55	Ja/40
Gewicht ohne Fangbehälter [kg]	11,6	12,9
Nennleistung [W]	1300	1600
Drehzahl [min-1]	3000	2700
Arbeitsbreite [cm]	37	40
Transportstellung	Nein	Nein
Höhe des Führungsholms verstellbar/Höhe [cm]	3 Stufen/105–111	Variabel/77–102
Anzahl Messer/Messerabstand [cm]	7 x 2/3(5)	11 x 2/2
Messertausch möglich (laut Anbieter)	Ja	Ja
Belüfterfunktion/Lüfterwalze mitgeliefert/Anzahl Krallen	Ja/Ja/24	Ja/Ja/47
Räder: Durchmesser-Breite vorn/hinten [cm]	20–5/9–4	18–4/15–4
Sonderzubehör (nicht im Lieferumfang)		
Note Ausstattung (10 %)	**Gut (2,0)**	**Gut (1,9)**
Praxistest Vertikutieren		
Gewählte Stufe/von	3/5	4/5
Rasenfilz- und Moosentfernung	Ungleichmäßig	Ungleichmäßig
Verstopfungsneigung (ohne Fangbehälter)/Fangbehälterfunktion	Gering/Befriedigend	Gering/Befriedigend
Randnahes Arbeiten: Arbeitsabstand [cm]	11	13
Wendigkeit	Gut	Gut
Erforderliche Schiebekraft beim Vertikutieren (subjektiv)	Verzögern bzw. sehr gering	Verzögern bzw. sehr gering
Note Praxistest Vertikutieren (40 %)	**Gut (2,1)**	**Befriedigend (2,8)**
Handhabung		
Gebrauchsanleitung	Befriedigend	Gut
Montage/Werkzeug erforderlich	Einfach/Nein	Einfach/Nein
Ein- und Ausschalter/Sicherheitsschalter	Ja/Ja	Ja/Ja
Schnitttiefe (Verschleiß) einstellen	Drehknauf	Schiebeknauf
Erkennbarkeit der Vertikutiertiefeneinstellung	Position einsehbar	Position einsehbar
Handhabung des Fangbehälters	Befriedigend	Befriedigend
Anheben in Transportstellung während des Betriebs	Ohne	Ohne
Reinigungsumfang	Gering	Gering
Für Lagerung zusammenklappbar	Ja	Ja
Note Handhabung (30 %)	**Befriedigend (2,6)**	**Befriedigend (2,6)**
Technische Prüfungen		
Aufnahmeleistung Leerlauf [W]	770	680
Schiebekraft (ohne Fangbehälter auf vertikutiertem Rasen) [N]	15	14
Abstand zum Boden bei höchster Verschleißstellung [mm]	12	14
Geräusch: Schalldruckpegel am Ohr des Nutzers [dB(A)]	75	81
Vibration: mittlerer Beschleunigungswert [m/s²]	4,1	1,1
Elektrische Sicherheit/Kabelzugentlastung	Ok/Ja	Ok/Ja
Note Technische Prüfungen (20 %)	**Gut (2,1)**	**Gut (2,2)**
Gesamtnote	**Gut (2,2)**	**Befriedigend (2,5)**

Einhell	Gardena	Makita	Sabo	Viking	Wolf-Garten
RG-SA 1435	**EVC 1000**	**UV3600**	**35-V EL**	**LE 540**	**UV 32 EV**
139,95 Euro	**159,99 Euro**	**190,40 Euro**	**385 Euro**	**459 Euro**	**279,99 Euro**
105 x 58 x 103	115 x 51 x 85	121 x 58 x 100	133 x 49 x 99	126 x 54 x 111	142 x 54 x 92
54	43	55	58(65)	55	57
Ja/Keine Angabe	Nein/-	Ja/40	Nein/-	Nein/-	Nein/-
10,7	9,5	15,3	19,3	27,6	23,7
1400	1000	1800	1600	1600	1300
3300	2250	3500	3000	2840	2950
35	30	36	35	38	32
Ja	Ja	Nein	Ja	Ja	Ja
2 Stufen/94, 103 (Schnellverschluss)	Nein/85–94	Feinabgestuft/60–100 (Schnellverschluss)	2 Stufen/90, 102	Nein/110	Nein/92
10 x 2/2	8 x 2/2	11 x 2/3,5	15 x 3/2,5	7 x 2/3	16x2/2
Ja	Ja	Ja	Ja (Fachwerkstatt)	Ja (Fachwerkstatt)	Ja
Ja/Ja/26	Nein/-/-	Ja/Nein/-	Nein/-/-	Nein/-/-	Nein/-/-
17,5–4,5/15–4,5	20–4/8-2	18,5–5/12–4	18–5	18–5	19,5–5/19,5–5
	Fangbehälter	Lüfterwalze/Kombiwalze	Fangbehälter	Fangbehälter	Fangbehälter
Gut (1,9)	**Gut (2,0)**	**Gut (1,9)**	**Gut (2,0)**	**Gut (1,7)**	**Gut (1,8)**
3/3	3/3	3/4	4/6	3/6	Stufenlos
Ungleichmäßig	Ungleichmäßig	Gleichmäßig	Gleichmäßig	Gleichmäßig	Gleichmäßig
Gering/Befriedigend	Gering/-	Stark/Mangelhaft	Gering/-	Gering/-	Gering/-
13	11	11	8	9	11
Gut	Gut	Befriedigend	Gut	Gut	Gut
Verzögern bzw. sehr gering	Verzögern bzw. sehr gering	Sehr hoch	Gering	Gering	Gering
Gut (2,4)	**Gut (2,3)**	**Befriedigend (2,9)**	**Gut (1,9)**	**Gut (1,6)**	**Gut (1,8)**
Gut	Befriedigend	Gut	Gut	Gut	Befriedigend
Einfach/Ja	Einfach/Ja	Einfach/Nein	Einfach/Ja	Vormontiert ausgeliefert	Einfach/Ja
Ja/Ja	Ja/Ja	Ja/Ja	Ja/Ja	Ja/Ja	Ja/Ja
Stufenhebel	Schiebehebel	Stufenhebel	Stufenhebel	Stufendrehknauf	Drehknauf
Position gut einsehbar	Position einsehbar	Position gut einsehbar	Position gut einsehbar, komfortabel einstellbar	Position gut einsehbar, komfortabel einstellbar	Nicht erkennbar
Befriedigend	Ohne	Befriedigend	Ohne	Ohne	Ohne
Nein	Nein	Ohne	Nein	Ja	Ja
Gering	Gering	Gering	Gering	Gering	Gering
Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Gut (2,3)	**Gut (2,4)**	**Befriedigend (2,7)**	**Gut (2,1)**	**Gut (1,7)**	**Gut (2,2)**
760	490	800	530	590	520
16	15	22	20	23	23
10	15	8	14	28	20
79	80	84	72	68	70
2,5	3,3	2,1	0,7	2,6	3,3
Ok/Ja	Ok/Ja	Ok/Ja	Ok/Ja	Ok/Ja	Ok/Ja
Gut (2,3)	**Gut (2,2)**	**Befriedigend (2,8)**	**Gut (1,8)**	**Gut (1,8)**	**Gut (1,9)**
Gut (2,3)	**Gut (2,3)**	**Befriedigend (2,7)**	**Gut (2,0)**	**Gut (1,7)**	**Gut (1,9)**

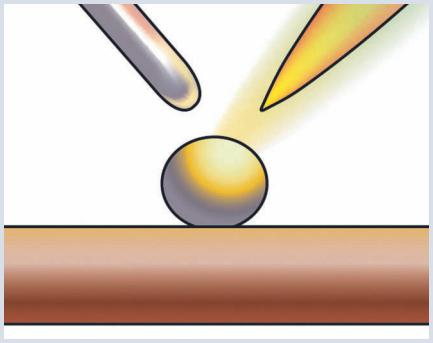
Fotos: PZT (5)

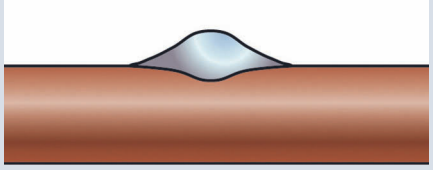


Erwärmen Sie zunächst das Rohr und dann das Fitting gleichmäßig von allen Seiten mit der Flamme. Den Brennerabstand so wählen, dass die Verbindungsstelle in der heißen Zone direkt vor dem Flammenkegel liegt. Da Sie mit einer offenen Flamme arbeiten, ist äußerste Vorsicht geboten.

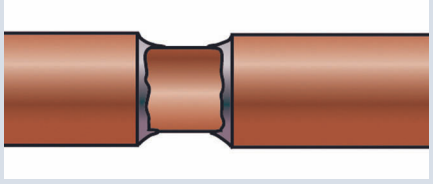
Kupferrohre löten

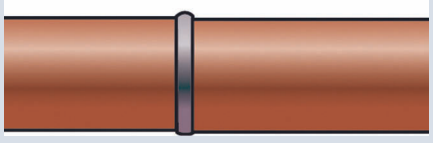
Trink- und Heizungswasser wird in der Regel durch Kupferrohre im Haus verteilt. Durch Löten lassen sich diese Rohre solide verbinden. Das ist nicht schwer.





Reiben Sie die Lötstelle und ihren Umkreis vor dem Erhitzen mit metallfreiem Reinigungsvlies mechanisch blank. So kann das Lot auf dem erhitzten Metall ausfließen, es gleichmäßig benetzen und bleibt nicht als Tropfen darauf stehen. Entfernen Sie die Flussmittelreste mit dem Reinigungsvlies, damit keine Korrosion entsteht.





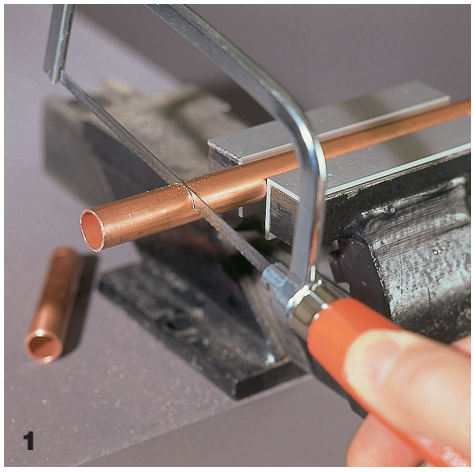
Der Lötspalt muss schmal sein, nur wenn dieser Spalt eng genug ist, kann das Lot durch Kapillarwirkung hineingezogen werden. Im ganzen Verlauf der Verbindungsstelle sollte der Lötspalt daher möglichst nur 0,05 bis 0,2 mm breit sein. Befestigen Sie die zu verbindenden Teile unverrückbar, damit sie sich nicht verschieben können.

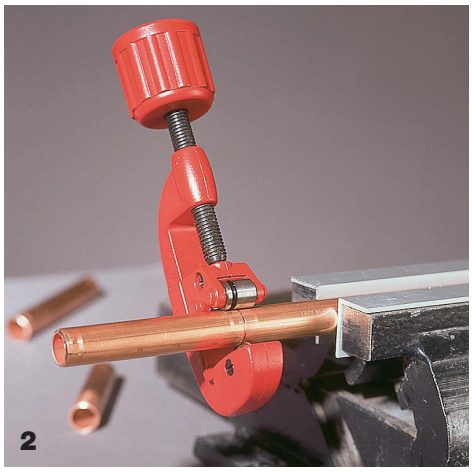
Kupfer ist das verbreitetste Rohrmaterial in der Kalt- und Warmwasserinstallation. Für seinen Einsatz spricht eine Reihe guter Gründe: Kupferrohr ist korrosionsbeständig, glatte Innenwände verhindern Ablagerungen, Reibungs- und Druckverluste sind gering.
Schon durch Weichlöten entsteht eine haltbare Verbindung, die man problemlos selbst machen kann. Man braucht ein Gas-Lötgerät, Lot und Flussmittel, an Werkzeugen eine Metallsäge oder einen Rohrschneider und einen Entgrater. Einfach wird es durch passende Verbindungsstücke, die sogenannten Fittings.

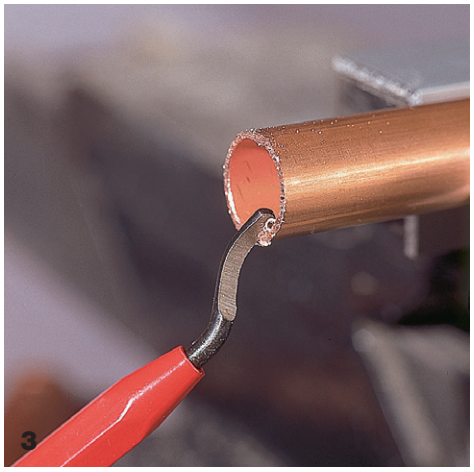
Gute Verbindung: Fittings und Leitungsrohre

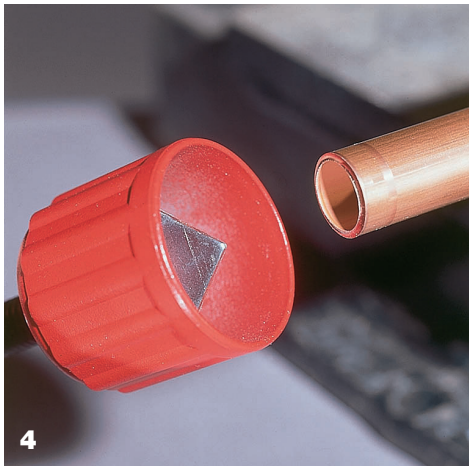
Die Fittings sind die verbindenden Teile: Bögen, T-Stücke, Muffen, Übergänge und Wandscheiben werden mit dem Leitungsrohr verlötet.

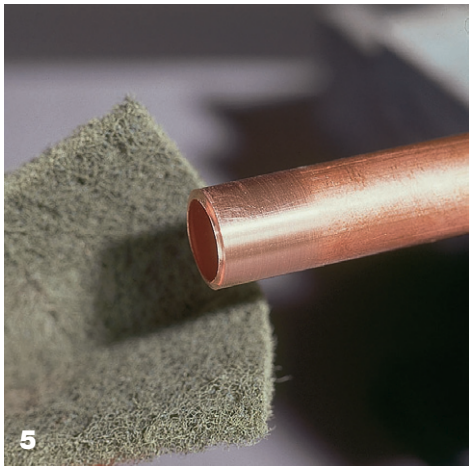
Kupferrohr für die Trinkwasserinstallation gibt es als starres Rohr unisoliert oder isoliert in 1 oder 2 m Länge oder biegsam als 25-m-Ring.

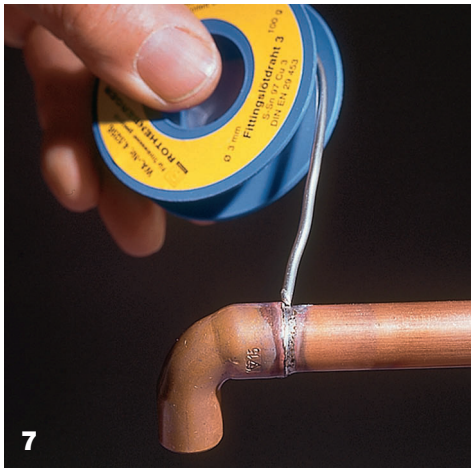


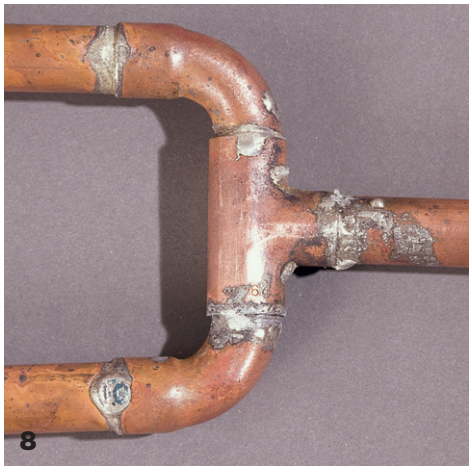


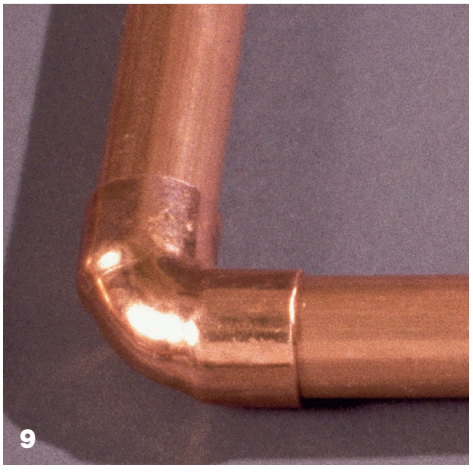












1 Spannen Sie das weiche Kupferrohr vorsichtig ein. Vorsicht: Beim Schneiden kann die Säge verlaufen, zu starker Druck quetscht und verformt das Rohr. Dann ist es nicht mehr möglich, ein Fitting aufzustecken.
2 Besser als die Säge arbeitet der Rohrschneider. Mit ihm erzielen Sie immer einen sauberen rechtwinkligen Schnitt. Allerdings mit deutlichem Schneidgrat, der entfernt werden muss (siehe auch Foto 4).
3 Um Strömungswiderstände in der Rohrleitung zu vermeiden, muss die Schnittstelle entgratet werden. Entweder mit dem speziellen Schnellentgrater …
4 … oder einem Entgrater – wie er in viele Rohrschneider bereits integriert ist –, der die Grate schnell und sauber entfernt, ohne das Rohrende zu beschädigen. Meist haben diese Entgrater eine Seite für Grate außen am Rohr und eine für Grate innen im Rohr.
5 Das Rohrende muss um etwas mehr als eine Muffenlänge mit einem metallfreien Reinigungsvlies von Oxiden befreit werden. Es muss regelrecht blank glänzen.
6 Die Lötstelle – in diesem Fall die Rohrenden – wird mit Lötpaste, einer Mischung aus Flussmittel und Lötzinn, bestrichen. Dies ist in der Anwendung einfacher und garantiert auch Anfängern den Erfolg. Trotzdem sollte der Löt-Nachwuchs erst an ein paar Rohren und Fittings üben, bevor es ernst wird. Auch hier ist noch kein Meister vom Himmel gefallen.
7 Wenn die Lötpaste zu glänzen beginnt und im Inneren des Fittings die beiden Teile verbindet, wird das Lötzinn hinzugefügt. Es schmilzt auf dem erhitzten Metall und fließt in den Kapillarspalt.
8 So geht es nicht! Hier wurde nicht gelötet, sondern gebraten. Die Oberfläche war nicht richtig gereinigt, sodass das Lötzinn nicht richtig fließen und in den Kapillarspalt zwischen Rohr und Fitting eindringen konnte.
9 Ist die Verbindung abgekühlt, wird die Oberfläche wieder mit dem Vlies gereinigt. Kontrollieren Sie, ob das Lot gleichmäßig geflossen ist.

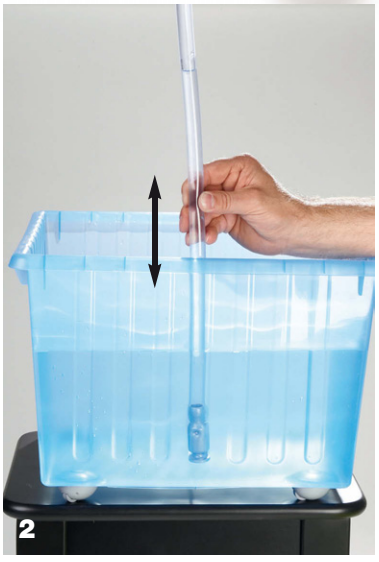
Textbearbeitung: JL; Fotos: Jalag/C. Lambertsen; Zeichnungen: Jalag/T. Straszburger

In diesem Monat für Sie getestet:

Talamex „Superpump“

Das Prinzip kennt jeder: Saugt man Flüssigkeit in einen Schlauch und hält das Schlauchende tiefer als die Flüssigkeitsoberfläche, fließt sie ohne weiteres Zutun ab. Aber das Ansaugen von Benzin, Öl oder Verdünnung mit dem Mund ist kein Genuss und ungesund! Bei der Talamex-Schlauchpumpe übernimmt das eine Glaskugel in einer Röhre, die in der abzupumpenden Flüssigkeit so lange auf und ab bewegt wird, bis der Schlauch ausreichend hoch gefüllt ist. Die wahrscheinlich einfachste Pumpe der Welt ist mit rund 13 Euro (Bauhaus) sehr günstig. Allerdings sollte man nur geringe Mengen damit umfüllen, denn durch einen 10-mm-Schlauch fließt es nur sehr langsam – dafür geht nichts daneben.

1 Der Pumpenkopf aus Aluminium steckt in einem 1,7 m langen Schlauch, der auch für Kraftstoffe und Verdünnung geeignet ist. **2** Rasche Auf-und-ab-Bewegungen füllen den Schlauch, wobei die Glaskugel in der Ansaugröhre den Rückfluss verhindert. **3** Hält man den Schlauch dann unter das Niveau der Flüssigkeit, fließt sie durch den Schlauch ab.


2

3

FAZIT: Eine praktische, simple und robuste Mini-Pumpe für alle gängigen Arten von Flüssigkeiten. Das Leeren eines Benzinkanisters gelingt damit garantiert tropffrei. Leider hat sie einen geringen Schlauchdurchmesser, sodass das Umfüllen relativ lange dauert.

Einhandzwinge Bessey „Powergrip“

Einhandzwingen gibt es schon lange, doch keine kann einen so hohen Druck aufbauen wie eine klassische Schraubzwinge. Die Bessey „Powergrip“ kann das. Sie ist eine gelungene Kombination aus beiden Welten. Mit einer Hand kann sie über den Spannhebel von der Schienen- oder der Griffseite gespannt werden. Mit einem Druck auf die Verschiebetaste (etwas schwergängig) am Schienengriff lässt sie sich auch wieder einhändig lösen. Für richtig Power – bis rund 500 Kilo Druck – sorgt der Drehgriff. Dafür muss man aber auch rund 34 Euro ausgeben.

FAZIT: Eine gut zu handhabende Zwinge, die alle Vorteile von Schraub- und Einhandzwinge optimal verbindet. Das Lösen über den Entriegelungsknopf ist etwas hakelig. Der Preis von 34 Euro ist für ein Qualitätswerkzeug gerechtfertigt, aber bei Bedarf mehrerer Zwingen schon spürbar hoch.

Texte: JL, TM; Fotos: Chris Lambertsen

KURZTEST
selber machen
10/2013

Luft-Entfeuchter Ceresit „Aero 360°“

Seit wenigen Jahren haben Luft-Entfeuchter auch in unseren Haushalten Einzug gehalten. Ceresit hat es auf sich genommen, die Technik weiterzuentwickeln: Der Aero 360° hat einen besseren Luftdurchsatz und lässt sich besonders leicht beladen. Ob man allerdings den mitgelieferten Geruchsschutz benötigt, muss jeder selbst entscheiden. Für rund 14 Euro erhält man in jedem Fall einen leistungsfähigen Entfeuchter, der zuverlässig in kleineren Räumen die Kondensation in Schach hält. Die Funktionsdauer beträgt drei Monate. Die anfallende Salzlösung ist strahlend blau eingefärbt.

1

2

3

1 Die Salzlösung kann man leicht per Ausgießer entsorgen. Das geht einfach und hält die Hände fern von der blauen Soße. **2** Der „Tab“ wird über eine große Seitenklappe in das Aero-Oberteil gesteckt. Das funktioniert gut. **3** Da gehört er hin, der Aero: zwischen Rasenmäher und Motorrad in die Garage im Winter.

FAZIT: **Auch wenn Sie mit dem kleinen Aero nicht wie auf der Verpackung beschrieben Schimmel an Wänden bekämpfen können – ein praktisches und sinnvolles Gerät ist er allemal. Gut, um Motorrad, Rasenmäher & Co. einzuwintern!**

Ein Panzer für den Fuß

Bei Bauarbeitern und Handwerksprofis gehören Sicherheitsschuhe zum täglichen Outfit. Aber auch für Selbermacher sollten sie Teil der persönlichen Schutzausrüstung sein. Man muss nicht gleich ein Haus bauen – schon ein herabfallender Stammabschnitt beim Brennholzspalten kann ernsthaft wehtun. Von eingetretenen Nägeln ganz zu schweigen. Hiervor bietet ein Sicherheitsschuh Rundumschutz wie ein Schildkrötenpanzer. Wie er das macht, wissen Sie in fünf Minuten …

GELENKPOLSTER
Ein simpler eingenähter keilförmiger Schaumstoffstreifen gibt der Ferse Halt. Zugleich sorgt er dafür, dass der fest geschnürte Schuh sich weich ans Fußgelenk schmiegt und nicht drückt.

STOSSDÄMPFER
Ein nur drei Millimeter dickes zusätzliches Schaumstoffpolster reicht schon, um die Gelenke von Füßen und Beinen zu schonen, wenn man lange über harte Böden läuft. Aber das funktioniert nur im Zusammenspiel von Schaumstoff-Einlegesohle und weicher geschäumter Schuhsohle.

BLITZABLEITER
Statische Aufladungen sind lästig, wenn sie sich mit Funkenschlag an Türklinken oder anderen ableitenden Teilen entladen. Gute Sicherheitsschuhe wirken durch eine Art eingebauten Blitzableiter antistatisch. Einlege- und Schutzsohle sind mit durchgenähten leitfähigen Fäden ausgerüstet, die statische Ladung an ein leitendes Gewebe weitergeben. Dieses Gewebe leitet die Ladung durch die geschäumte Schuhsohle auf die leitfähige Laufsohle. Bei nicht isoliertem Untergrund wird die Ladung hier an die Erde abgeleitet.

VERSCHLUSSSACHE
Ein stabiler Schnürsenkel ist selbstverständlich bei einem Sicherheitsschuh. Er sollte über Kreuz geschnürt sein. Am besten läuft er in großen Ösen und sollte in zwei Haken enden. Dann kann man ihn von unten nach oben stramm schnüren und eine feste Schleife binden. Nur ein Schuh, der fest am Fuß sitzt, kann seine Beschützerrolle auch wahrnehmen.

GELÄNDEPROFIL
Sohlen von Sicherheitsschuhen werden auf ihre Rutschfestigkeit geprüft. Sie haben für besseren Halt eine „griffige" Zone vor dem Absatz. Das ist zum Beispiel beim Beladen eines Bauschutt-Containers von Vorteil. Wenn die Sohle abgelaufen und damit nicht mehr rutschfest ist, sollte der Schuh unbedingt ersetzt werden.

ZEHENDECKEL
Bleiben Sie gelassen, wenn Ihnen mal jemand auf die Füße treten will: Hauptmerkmal eines Sicherheitsschuhs ist die Schutzkappe im Zehenbereich. Sie kann aus Metall, oder wie hier, aus leichterem Kunststoff sein. Diese hält immerhin 1,5 Tonnnen Druck aus …

SCHUTZSCHILD
Wer Gefahr läuft, sich einen Nagel oder andere spitze Gegenstände durch die Sohle zu treten, braucht Schuhe mit Durchtrittschutz. Der war und ist oft noch aus Metall. Viel leichter, aber genauso sicher sind Zwischensohlen aus mehreren Gewebe- und Gummilagen.

Text: JL; Fotos: Chris Lambertsen

Dickschiff

Es gibt sie noch, die großen, schweren Geländewagen der 80er- und 90er-Jahre. Der Mitsubishi Pajero ist ein typischer Vertreter dieser vom Aussterben bedrohten Spezies. Wir haben noch mal die Leinen losgemacht und sind auf große Fahrt gegangen.

Wenn Sie heute noch einen Mitsubishi Pajero treffen wollen, gibt es zwei wirklich Erfolg versprechende Locations: den Wochemarkt auf dem Stadtplatz und den Reiterhof im Landkreis.

Eine traurige Erkenntnis: Eine automobile Ikone der 80er- und 90er-Jahre fristet ihre letzten Tage als Zugmaschine für Markt- und Pferdeanhänger. Ist die Zeit der großen, oft groben Geländewagen vorbei? Der Pajero war im Kreis der wilden Kerle immer eher der Softie. Er war regelmäßig eine Spur zivilisierter und oft auch besser ausgestattet als der Nissan Patrol, der Land Rover Discovery oder die ersten Mercedes G.

Die Annäherung an den vorerst letzten Spross einer immerhin 31 Jahre alten Dynastie ist nach wie vor beeindruckend: Hoch steht er da mit rund 1,90 Metern, dankbar fällt der Blick auf die Trittbrett-Schweller. Und lang wirkt er, obwohl ein Blick in die Papiere gerade einmal 4,90 Meter Netto-Länge bescheinigt.

Auch die Fahrzeugfront hat spätestens mit dem letzten Facelift vor Jahresfrist fast etwas Leichtes bekommen. Niemand käme auf die Idee, aus dem 2013er Pajero ein böses Bigfoot-Monster zu bauen.

Das Cockpit ist japanisch umfassend eingerichtet. Auch wenn die Kompasskugel und der Höhenmesser früherer Varianten nur noch digital durch den Bordcomputer spuken, werden Sie sich in einem Pajero nie uninformiert fühlen können. Das Lenkrad ist nur horizontal zu verstellen, ein kleines Indiz für die fortgeschrittene „Reife“ der Konstruktion. Die Sitzposition ist schon allein aufgrund der Höhe über jeden Zweifel erhaben.

Der 3,2 Liter große Vierzylinder-Turbodiesel erwacht mit deutlich zu vernehmendem Geräusch. 200 PS und 441 Nm Drehmoment machen sich bemerkbar. Dieses ist keiner dieser weichgespülten modernen Dieselmotoren, bei denen man sich erst in der Tankklappe versichern muss, nicht doch einen Benziner erwischt zu haben. Apropos Tankklappe: Die können Sie regelmäßig inspizieren, denn der Pajero ist trotz 88 Liter Tankinhalt gern einmal an der Tankstelle – auch ohne Anhängerbetrieb haben wir nie deutlich unter zehn Liter Diesel auf 100 Kilometern verbraucht. Das schiere Gewicht (knapp 2400 Kilo für den Fünftürer), Aerodynamik und Antrieb fordern einfach ihren Tribut.

Auch wenn dem Pajero naturgemäß die Leichtigkeit moderner Kompaktgeländewagen fehlt, das Fahren wird in ihm nie zur Qual. Ganz im Gegenteil: Die Automatik schaltet weich, und auch mit Zweiradantrieb gibt es selten Traktionsprobleme. Die Federung ist trotz ihrer archaischen und geländefixierten Anlagen niemals unbequem. Der Pajero gibt also auch heute ▸

Text: TM; Fotos: Christian Bordes

ATAIR

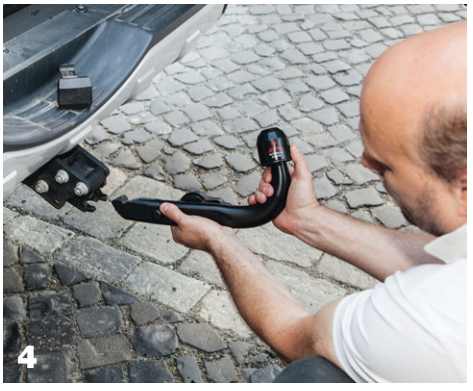
Groß, schwer, stark

Nichts verlernt: Der Pajero kann auch noch ganz schön Staub aufwirbeln.

TECHNISCHE DATEN
Mitsubishi Pajero 3,2 DI-D 5dr

Antrieb Vierzylinder-Turbodiesel mit Common-Rail-Direkteinspritzung. 3200 ccm Hubraum, 147 kW (200 PS) bei 3800 U/Min. Max. Drehmoment 441 Nm bei 2000 U/Min. Automatisches Fünganggetriebe, permanenter Allradantrieb, sperrbares Differenzial, Traktionskontrolle, Anfahrthilfe etc.
Abmessungen Länge 4900 mm, Höhe 1860 mm, Breite 1875 mm. Leergewicht 2340 kg. Zulässiges Gesamtgew. 3030 kg.
Verbrauch, Preis Testverbrauch 10,1 Liter Diesel/100 km. Preis Pajero ab 31 990 Euro (zzgl. Nk). Testwagen 52 290 Euro.

noch einen sehr guten Reisewagen ab. Der Laderaum samt Tür und Abdeckung ist einer der besten auf dem Markt, Platzprobleme werden Sie auch mit dem Gepäck einer fünfköpfigen Familie hier nicht bekommen. Die (umständlich zu benutzende) dritte Sitzreihe halten wir übrigens für ein Marketing-Instrument. Wenn Sie fünf Kinder haben, kaufen Sie sich einen Van.
Nicht mehr zeitgemäß ist ein CO_2-Ausstoß von 213 g/km, darüber herrscht Einigkeit. Entschädigung dafür ist die Anhängelast von bis zu 3,5 Tonnen. Die Zielgruppe hat einfach klare Prioritäten.
Das Fazit? Auch wenn die Klientel, die früher Pajero gekauft hat, heute wahrscheinlich Pick-up fährt, können wir uns nicht seiner Anziehungskraft entziehen. Er ist wie ein Freund, mit dem man in Jugendtagen Abenteuer erlebt hat. 30 Jahre später arbeitet er auf dem Bau. Aber das Glitzern hat er immer noch in den Augen … ■



1 Willkommen zu Hause: Der Pajero lässt (gerade in der „Instyle“-Variante) keine Wünsche in Sachen Ausstattung offen. Allein die Bedienung von Navigation und Radio ist etwas zäh.
2 Überall Ablagen. Sogar in der Hecktür, die ganz japanisch rechts angeschlagen ist.
3 Die elektronisch gesteuerte Fünfgangautomatik arbeitet perfekt. Schaltpaddles sind unnötig.
4 Für viele Käufer absolut unverzichtbar: die abnehmbare Anhängerkupplung. Gibt es in Deutschland einen Pajero ohne „Haken“?

Informieren Sie sich

SELBER MACHEN hilft Ihnen dabei, sich aus erster Hand zu informieren. Haben Sie in unserer Zeitschrift eine Anzeige entdeckt, für deren Angebot Sie sich interessieren?

Für Katalogbestellungen und Informationen gehen Sie bitte auf
www.selbermachen.de/leserservice

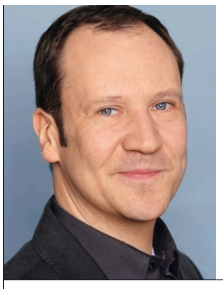
Hersteller/Inserent	Seite	Kennziffer
O Bauhaus	100	11147#
O Einhell	11	11311
O Frölich & Kaufmann	70/71	11244
O Gardena	57	01617
O Hammer	91	10229
O Hegner	91	10640
O Holz Classic	91	01896
O Knauf	21	10983
O SCHÖNER WOHNEN FARBEN	33	01363
O Selva	91	00106

Katalogservice

Hersteller/Inserent	Seite	Kennziffer
O Hark Kamine	77	08999
O ticcats	77	09090

Bitte beachten Sie, dass einige Hersteller für hochwertige Kataloge eine Schutzgebühr erheben. Diese sind mit einem Sternchen (*) gekennzeichnet.

SM 10/13



Frank Zeidler-Kanter,
SELBER MACHEN-Ressortleiter

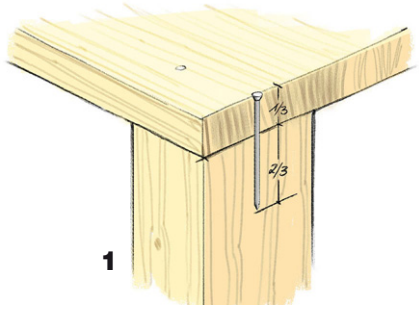
Ihr Ansprechpartner für alle Problemlösungen, Ideen und Tipps, die sich rund ums Selbermachen drehen. Senden Sie mir Ihre Fragen und Anregungen zu – gern auch mit Fotos in digitaler oder gedruckter Form!

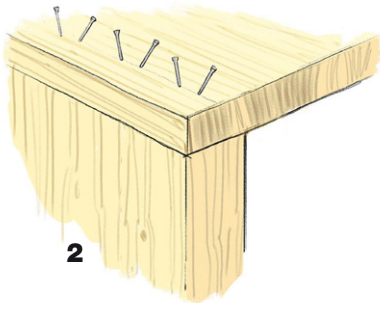
Redaktion
SELBER MACHEN
Stichwort „Leserfragen“
Postfach 60 23 69
22233 Hamburg

Oder per E-Mail:
leserbriefe@selbermachen.de

Bitte bedenken:

Liebe Leser und Leserinnen, viele Ihrer Anfragen erreichen uns per E-Mail, die wir dann oft auch auf demselben Weg beantworten können. Manchmal aber ist eine postalische Anschrift notwendig, um Ihnen Kopien oder weiterführende Informationen zuzusenden. Daher denken Sie bitte daran, auch bei einem E-Mail-Kontakt die ganze Adresse anzugeben. Dies sorgt für eine schnelle Bearbeitung Ihrer Fragen!

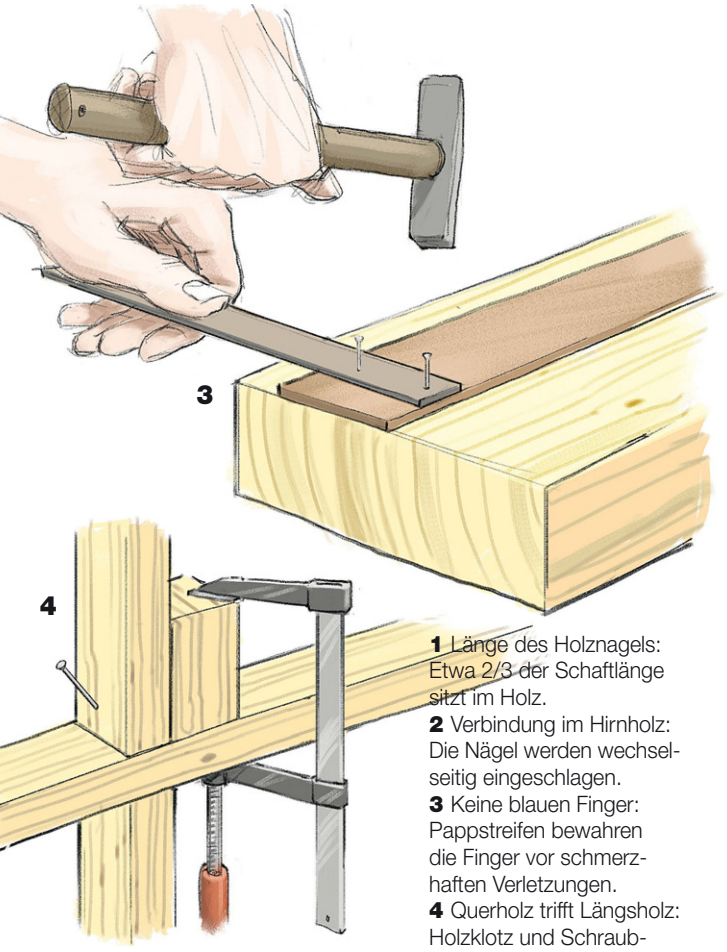




So hält der Nagel im Holz

„Hallo SELBER MACHEN, seit es Holzschrauben gibt, ist die Verwendung der Nageltechnik immer mehr in Vergessenheit geraten. Dabei ist das doch Grundwissen! Könnt ihr nicht mal einen Bericht darüber bringen? Denn ich könnte mir gut vorstellen, dass es ‚da draußen‘ noch mehr wissbegierige Selbermacher gibt, die das auch interessiert“, schreibt **Kurt Boyens** aus **Neuss.**

ANZEIGE



1 Länge des Holznagels: Etwa 2/3 der Schaftlänge sitzt im Holz.
2 Verbindung im Hirnholz: Die Nägel werden wechselseitig eingeschlagen.
3 Keine blauen Finger: Pappstreifen bewahren die Finger vor schmerzhaften Verletzungen.
4 Querholz trifft Längsholz: Holzklotz und Schraubzwinge halten die Position.

Lieber Herr Boyens, Sie haben sicher recht! Die Nageltechnik gehört zum Basiswissen des Heimwerkens. Daher haben wir uns dazu entschieden, die vier wichtigsten Situationen kurz im Leserforum aufzugreifen: Bei der Verwendung von Nägeln sollte man auf jeden Fall wissen, dass es folgende Faustformel zu beachten gilt: 2/3 der Nagellänge muss im haltenden Holzteil sitzen! Um das Nageln zu erleichtern, den Nagel nicht einölen, sondern besser vorbohren. Wird eine Verbindung zum Hirnholz (Bild 2) hergestellt, sollte zunächst an den Enden jeweils ein Heftnagel zu 2/3 eingeschlagen werden, um den Sitz der Bretter noch kontrollieren zu können. Passt alles, werden die Nägel wechselseitig schräg eingeschlagen.

Neues vom Zinker

Anfang Juli erreichte uns diese wunderbare Zusendung von Waldemar Mohrig per E-Mail: „Sehr geehrtes Team von SELBER MACHEN, heute möchte ich Ihnen einmal zeigen, was man mit einer Zinkenfräse von Wolfcraft so alles anstellen kann! So sende ich Ihnen Bilder von unserem Flurschrank mit insgesamt 14 Schubladen, die allesamt mit einer Maschinenzinkenfräse hergestellt wurden. Insgesamt 400 Zinken waren notwendig, um sämtliche Schubladen herzustellen. Um einen besonderen Akzent zu setzen, habe ich die Seitenwände und somit auch deren Hirnholzkanten mit Teakbeize behandelt. Die dunkel eingefärbten Zinken wechseln sich damit später mit den hellen ab. Die Frontseiten der Schubladen habe ich noch mit Leinölfirnis behandelt, um den Holzton ‚anzufeuern', das Möbel selbst nach dem Verleimen mit Parkettlack versiegelt. Die Griffe bestehen aus Kirschenholz. Diese habe ich selbst gedrechselt." Danke für die tolle Idee! Die Red.

Fotos: privat (2); Zeichnungen: Tillman Straszburger

SELBER MACHEN online!

Im Internet können Sie jederzeit unsere Tipps unter www.selbermachen.de abrufen. Im **SHOP** stehen Baupläne und Sonderhefte zum Bestellen bereit, genauso wie auch Ihr **SELBER MACHEN** zum bequemen Abonnieren vom heimischen PC aus. Mithilfe zahlreicher **VIDEOS** vermitteln wir Ihnen auf unserer Website auch frische Ideen zum Nachmachen oder zeigen Ihnen im Zeitraffer, wie unsere Projekte heranwachsen. Sie finden hier alles rund um den Wettbewerb zum SELBER-MACHER DES JAHRES und können sich ansehen, was die Gewinner von 2012 gebaut haben.
Ein besonders wertvoller Service ist unser **HEIMWERKERLEXIKON** unter heimwerkerlexikon.selbermachen.de Es wird laufend aktualisiert und bietet eine Fülle an Informationen. Hier können Sie Schlagworte – zum Beispiel Teppich, Pflaster oder Garten – eingeben und zahllose interessante und informative Artikel aus SELBER MACHEN finden. Aber am besten, Sie schauen sich einfach selber um, denn die Seite wächst von Tag zu Tag und liefert das Beste aus Ihrem SELBER MACHEN!

Meine erste Wohnung

Seit ein paar Tagen liegt nun unsere sechste Ausgabe unseres Sonderhefts „Meine erste Wohnung“ für euch am Kiosk bereit: Da haben wir eine Checkliste, was vorm Umzug zu tun ist, drin und geben jede Menge Tipps zum Möbelbau und -design. Wir präsentieren viele trendige Ideen zur Farbgestaltung von Wänden und Möbeln und zeigen euch die richtigen und wichtigsten Werkzeuge. Natürlich dürfen auch die grünen Zimmergenossen nicht fehlen: leicht handhabbare Zimmerpflanzen.
„Meine erste Wohnung“: 4,95 Euro am Kiosk oder über den Onlineshop.

Bestelladressen

Ganz gleich, ob Sie eine CD-ROM, ein Sonderheft oder einen Bauplan wünschen – bitte bestellen Sie wie folgt:

- **per Internet: www.selbermachen.de**
- **per E-Mail: info@selbermachen-shop.de**
- **per Telefon: (040) 87 97 35 30**
  (Mo. bis Fr. von 9 bis 17 Uhr)
- **per Service-Postkarte:**
  SELBER MACHEN-Shop
  c/o PSG Presse Spezial
  Handels GmbH
  Postfach 60 23 26
  22233 Hamburg

Pro Bestellung berechnen wir Ihnen 2,20 Euro für Porto sowie Verpackung. Bezahlen können Sie per Rechnung oder Lastschrift. Und wenn Sie uns Ihre Abo-Nummer mitteilen, bekommen Sie 20 Prozent Rabatt auf den Warenwert.

www.selbermachen-blog.de wartet auf Sie!

Wenn Sie schon immer mal bei SELBER MACHEN hinter die Kulissen gucken wollten oder mit uns die Höhen und Tiefen des DIY erleben wollen – hier sind Sie richtig: beim Selbermachen-Blog! Den können Sie zu Hause bequem am PC oder unterwegs auf dem Smartphone lesen und mit ein bisschen Schadenfreude genießen, dass auch den „Profi-Selbermachern“ nicht immer alles locker von der Hand geht. Ständig aktualisiert, ist der Blog ein Spiegel der Redaktionsarbeit. Versprochen: Neben Humorigem gibt es aber auch jede Menge handfester Tipps aus dem DIY-Alltag!

Baupläne

Schluss mit der Improvisation: Sie brauchen einen Plan! Am besten gleich einen Bauplan von SELBER MACHEN. Denn so können Sie sich darauf verlassen, dass alle Angaben überprüft sind und Ihre Projekte garantiert zu einem Erfolg werden. Wir haben im Laufe der Jahre mehrere Hundert Baupläne produziert.

Bauplan-Übersicht!

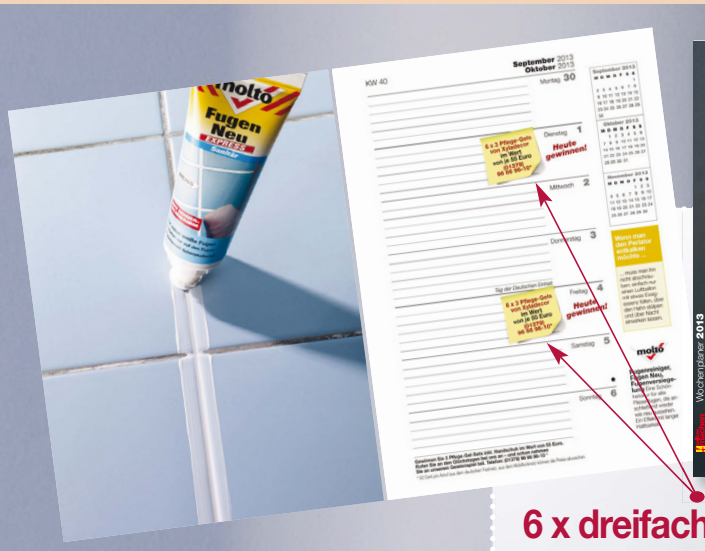
Ganz einfach im Onlineshop unter www.selbermachen.de

Oder Sie ordern einfach per E-Mail!
shop@selbermachen.de

Dann bekommen Sie die Bauplan-Übersicht als PDF-Datei.

Oder Sie schicken uns einen an Sie selbst adressierten, mit 1,45 Euro frankierten Rückumschlag (DIN C4).

Redaktion SELBER MACHEN
„Bauplan-Übersicht“
Postfach 60 23 69
22233 Hamburg



6 x dreifache Holzpflege!

Greifen Sie zum Hörer! In der 40. Kalenderwoche des Jahres können Sie am Dienstag oder Freitag unsere Gewinnhotline anrufen. Zu gewinnen gibt es sechs mal drei topmoderne Pflegegels von Xyladecor für die Holzpflege im Wert von je 55 Euro!

Gewinnen Sie eine Kur für Ihr Holz

Eine ganz neue Art, Holz zu pflegen. Das Gel tropft nicht und ist mit einem besonderen Handschuh sauber aufzutragen. So leicht war Holzpflege für Harthölzer wie Teak, Eukalyptus, Eiche, Akazie, Robinie, Meranti und Bangkirai dank Xyladecor Teak Pflege-Gel noch nie. Drei unterschiedliche Farbtöne stehen zur Auswahl!

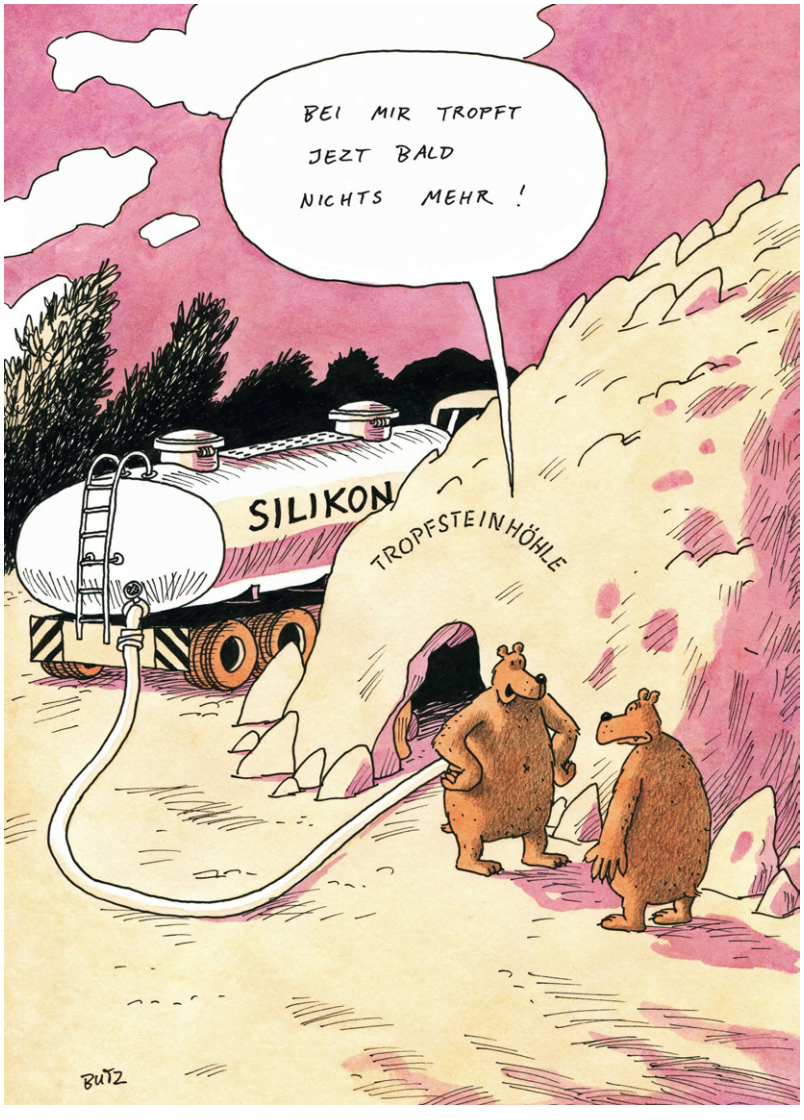
(0 13 79) 96 66 96-10
(legion, 50 Cent pro Anruf aus dem deutschen Festnetz, aus dem Mobilfunknetz können die Preise abweichen)

Freundlich und kompetent beraten wird Ihr nächstes Projekt bestimmt ein Hit!

SELBER MACHEN für 2,99 Euro als App für das iPad!

Das aktuelle Heft immer in der Tasche: **SELBER MACHEN** gibt es auch in elektronischer Form als App für das iPad, damit Sie jederzeit auf dem Laufenden sind. Interessante Reportagen, große Technik-Tests, Tipps für den Garten und jede Menge Anregungen für ein schöneres Zuhause bietet Ihnen die innovative Zeitschrift für Handwerker und Hausbesitzer. Laden Sie sich die App über den iTunes Store oder den App Store für nur 2,99 Euro herunter, und nutzen Sie auch die Möglichkeit, ältere Ausgaben von **SELBER MACHEN** zu bestellen.

DIE SELBÄREN *von Steffen Butz*



© Steffen Butz 2010

A

Activa Grillküche
Unterweißenbacher Weg 6
95100 Selb
Tel. (0 92 87) 95 60 97-0
www.activa-vertrieb.de

AL-KO Kober
Ichenhauser Straße 14
89359 Kötz
Tel. (0 82 21) 97-0
www.al-ko.com

Alpina über **DAW**

Atika Maschinenfabrik
Schinkelstraße 97
59209 Ahlen
Tel. (0 23 82) 8 92-0
www.atika.de

B

Bauhaus AG
Gutenbergstraße 21
68167 Mannheim
Tel. (06 21) 39 05-0
www.bauhaus-ag.de

Bessey Tool
Mühlwiesenstraße 40
74321 Bietigheim-Bissingen
Tel. (0 71 42) 4 01-0
www.bessey.de

Bioland Hof Jeebel Biogartenversand
Jeebel 17
29410 Salzwedel, OT Jeebel
Tel. (03 90 37) 7 81
www.biogartenversand.de

BLV Buchverlag
Lothstraße 19
80797 München
Tel. (0 89) 12 02 12-0
www.blv.de

Bona
Jahnstraße 12
65549 Limburg
Tel. (0 64 31) 40 08-0
www.bona.com

Bosch
Max-Lang-Straße 40–46
70771 Leinfelden-Echterdingen
Tel. (01 80 3) 33 57 99*
www.bosch-pt.com

C

Caparol über **Deutsche Amphibolin-Werke**

Ceresit über **Henkel**

Clic Products
Thankirchen 14
83623 Dietramszell-Thankirchen
Tel. (0 80 27) 90 43 26
www.clicproducts.eu

Coco Garden
Carl-Benz-Straße 4
33803 Steinhagen
Tel. (0 52 41) 7 08 92-26
www.coco-garden.de

D

Danto
Max-Josef-Straße 2
83109 Großkarolinenfeld
Tel. (0 80 31) 22 16-3 00
www.danto.de

DAW Geschäftsbereich ALPINA Farben
Roßdörfer Straße 50
64372 Ober-Ramstadt
Tel. (0 18 05) 12 38 88*
www.alpina-farben.de

Dema Filiale Mangoldsall
Sallstraße 52
74635 Kupferzell Mangoldsall
Tel. (0 79 44) 6 24 55
www.dema-handel.de

Designholz
Beim Alten Schützenhof 13
22083 Hamburg
Tel. (0 40) 23 80 67 10
www.designholz.com

Deutsche Amphibolin-Werke von Robert Murjahn Stiftung
Roßdörfer Straße 50
64372 Ober-Ramstadt
Tel. (0 61 54) 71 77 71
www.caparol.de

DeWalt
Richard-Klinger-Straße 11
65510 Idstein
Tel. (0 61 26) 21-1
www.dewalt.de

E

Einhell
Wiesenweg 22
94405 Landau/Isar
Tel. (0 99 51) 9 42-0
www.einhell.com

F

C. & E. Fein
Hans-Fein-Straße 81
73529 Schwäbisch Gmünd
Tel. (0 71 73) 1 83-0
www.fein.com

Fiskars
Oststraße 23
32051 Herford
Tel. (0 52 21) 9 35-0
www.fiskarsgroup.com

Forbo Flooring
Steubenstraße 27
33100 Paderborn
Tel. (0 52 51) 18 03-0
www.forbo-flooring.de

Freund Victoria Gartengeräte
Stuttgarter Straße 4
73614 Schorndorf
Tel. (0 71 81) 20 00-0
www.freund-victoria.de

G

Gardena
Hans-Lorenser-Straße 40
89079 Ulm
Tel. (07 31) 4 90-0
www.gardena.de

Gartenakzente
Murnauer Straße 28
82438 Eschenlohe
Tel. (0 88 24) 92 92 80
www.gartenakzente.de

GEV über **Gutkes**

GU Gräfe und Unzer Verlag
Grillparzerstraße 12
81675 München
Tel. (0 89) 4 19 81-0
www.graefe-und-unzer.de

Guddas über **Raumplus**

Günzburger Steigetechnik
Rudolf-Diesel-Straße 23
89312 Günzburg
Tel. (0 82 21) 36 16 01
www.steigtechnik.de

Gutkes
Rehkamp 13
30853 Langenhagen
Tel. (05 11) 9 58 58 85
www.gev.de

H

Hailo-Werk
Daimlerstraße 8
35708 Haiger
Tel. (0 27 73) 82-0
www.hailo.de

Haufe-Lexware
Fraunhofer Straße 5
82152 Planegg
Tel. (089) 895 17-0
www.haufe.de

Henkel
Henkelstraße 67
40191 Düsseldorf
Tel. (0 18 05) 55 52 70*
www.henkel.de

Husqvarna über **Gardena**

I

IKEA
Am Wandersmann 2–4
65719 Hofheim
Tel. (0 18 05) 35 34 35*
www.ikea.de

J

Jako-o
August-Grosch-Straße 28–38
96476 Rodach
Tel. (0 95 64) 92 93 82
www.jako-o.de

JELD-WEN Türen
Gleinkerau 70
A-4582 Spital/Pyhrn
Tel. (00 43-75 62) 55 22-0
www.dana.at

K

Knauf Bauprodukte
Postfach 10
97343 Iphofen
Tel. (0 93 23) 31-0
www.knauf.de

Knauf Insulation
Heraklithstraße 8
84359 Simbach am Inn
Tel. (0 85 71) 40-0
www.knaufinsulation.de

Koziol
Werner-von-Siemens-Straße 90
64711 Erbach
Tel. (0 60 62) 6 04-0
www.koziol.de

L

LBS Bayerische Landesbausparkasse
Arnulfstraße 50
80335 München
Tel. (089) 21 71 02
www.lbs-bayern.de

M

Makita
Makita-Platz 1
40885 Ratingen
Tel. (0 21 02) 10 04-0
www.makita.de

Meine Möbelmanufaktur
Siemensstraße 4
73257 Köngen
Tel. (0 70 24) 34 32 66
www.meine-moebelmanufaktur.de

MEM Bauchemie
Am Emsdeich 52
26789 Leer
Tel. (04 91) 9 25 80-0
www.mem-bauchemie.de

Mitsubishi Motors
Stahlstraße 42–44
65428 Rüsselsheim
Tel. (0 80 0) 2 12 18 88*
www.mitsubishi-motors.de

MTD Geschäftsbereich Wolf-Garten
Industriestraße 23
66129 Saarbrücken
Tel. (0 68 05) 79-0
www.wolf-garten.de

P

Parador
Millenkamp 7–8
48653 Coesfeld
Tel. (0 25 41) 7 36-0
www.parador.de

Pattex über **Henkel**

Paulmann
Quezinger Feld 2
31832 Springe-Völksen
Tel. (0 50 41) 9 98-0
www.paulmann.com

Pötschke
Beuthener Straße 4
41561 Kaarst
Tel. (0 18 05) 8 61-1 00*
www.poetschke.de

Positec
Theodor-Heuss-Ring 1–3
50668 Köln
Tel. (02 21) 13 97 27-0
www.worxtools1.com

Props and more
Am Diebsteich 51
22761 Hamburg
Tel. (0 40) 420 07 16
www.propsandmore.de

R

Raumplus
Dortmunder Straße 35
28199 Bremen
Tel. (04 21) 5 79 50 66
www.guddas.de

Richard Ward
Günztalstraße 22
87733 Markt Rettenbach
Tel. (0 83 92) 16 46
www.richard-ward.de

S

Sabo A. John Deere
Auf dem Höchsten 22
51645 Gummersbach
Tel. (0 22 61) 7 04-0
www.sabo-online.com

SCHÖNER WOHNEN FARBE J.D. Flügger
Postfach 74 02 08
22092 Hamburg
Tel. (0 18 05) 35 83 44 37*
www.schoener-wohnen-farbe.de

Schwäbisch Hall
Crailsheimer Straße 52
74523 Schwäbisch Hall
Tel. (07 91) 46 46 46
www.schwaebisch-hall.de

Stanley Black & Decker
Black & Decker-Straße 40
65510 Idstein
Tel. (0 61 26) 21-0
www.blackanddecker.de

Stihl – Viking
Badstraße 115
71336 Waiblingen
Tel. (0 71 51) 26-0
www.stihl.de

Suzuki
Suzuki-Allee 7
64625 Bensheim
Tel. (0 62 51) 57 00-0
www.suzuki.de

Sygonix
Nordring 98 a
90409 Nürnberg
Tel. (0 18 05) 66 55 44*
www.sygonix.de

T

Talamex Marine Products über **Bauhaus**

Tarkett
Nachtweideweg 1–7
67227 Frankental
Tel. (0 62 33) 81-0
www.tarkett.de

Tesa SE
Quickbornstraße 24
20253 Hamburg
Tel. (0 40) 49 09-0
www.tesa.com

Tom-Garten
Marienberger Straße 10
56470 Bad Marienberg
Tel. (0 26 61) 9 40 52 23
www.tom-garten.de

Tretford
Emmelsumer Straße 218
46485 Wesel
Tel. (02 81) 8 19 35
www.tretford.eu

V

Velux
Gazellenkamp 168
22527 Hamburg
Tel. (0 80 0) 3 27 27 27*
www.velux.de

Verband deutscher Pfandbriefbanken e. V.
Georgenstraße 21
10117 Berlin
Tel. (0 30) 2 09 15-1 00
www.pfandbrief.de

Volmary über **Tom-Garten**

W

Wolf-Garten über **MTD**

wolfcraft
Wolff-Straße 1
56746 Kempenich
Tel. (0 26 55) 51-0
www.wolfcraft.de

Worx über **Positec**

* (0 18 01) = 3,9 Cent/Minute
(0 18 02) = 6 Cent/Minute
(0 18 03) = 9 Cent/Minute
(0 18 05) = 14 Cent/Minute
(0 80 0) = kostenfrei

selber machen DIY
Die praktische Zeitschrift für Wohnung, Haus und Garten

erscheint monatlich im
JAHRESZEITEN VERLAG GmbH,
Poßmoorweg 2, 22301 Hamburg,
Telefon (0 40) 27 17-31 82, Fax 27 17-20 75,
e-Mail: redaktion@selbermachen.de
Internet: www.jalag.de

Herausgeber:
Jan H. Kolbaum
Chefredakteur:
Thomas Mauz (v.i.S.d.P)
Stellvertretender Chefredakteur:
Jörn-U. Lindemann
Art Direction:
Simone Sander
Chef vom Dienst und Herstellung:
Norbert Völsch
Ressortleitung:
Ingrid Hinze, Arne Janssen, Frank Zeidler-Kanter
Produktion:
René Vater (Ltg. Atelier), Jürgen Heitmann
Assistentin der Chefredaktion:
Ümmük Arslan
Mitarbeiter dieser Ausgabe:
Mark Bloemeke, Uwe Fischer, Uschi Giese-Neumann, Beke Jürgensen, Nina Niemann, Karen Wenzel, Tillman Straszburger, Team Lektornet

Leitung Objektmarketing Special Interest Magazine:
Sonja Wünkhaus
SELBER MACHEN Lizenzen:
Irene Sciara
Syndication:
Stefanie Lüken (Ltg.), Marlies Wiechmann (stellv. Ltg.)
Telefon (0 40) 27 17-20 21/-20 24,
Telefax (0 40) 27 17-20 89,
e-Mail: syndication@jalag.de
Internet: www.jalag-syndication.de
Verlagsleitung Special Interest Magazine:
Oliver Voß
Geschäftsführung:
Christine Hillmer, Dr. Ingo Kohlschein, Peter Rensmann

Vertrieb:
PSG PREMIUM SALES GERMANY
Poßmoorweg 6, 22301 Hamburg
Vertriebsleiter:
Jörg-Michael Westerkamp

Vermarktung:
BM Brand Media GmbH, Dorotheenstraße 84, 22301 Hamburg. www.bm-brandmedia.de
Telefon (0 40) 27 17-12 00
Sprecherin Geschäftsführung:
Helma Spieker
Geschäftsleitung Sales:
Alexander Kratz
Group Head SI & Premium:
Roberto Sprengel (verantwortlich für Anzeigen)
Brand Manager Premium:
Michaela Sohr-Fölsch
Anzeigenstruktur:
Jutta Thies, Telefon (0 40) 27 17-25 57

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotografien wird keine Haftung übernommen. Gültig ist die Anzeigenpreisliste Nr. 3 (SELBER MACHEN)
SELBER MACHEN ist im Zeitschriftenhandel und in allen Verkaufsstellen des Bahnhofsbuchhandels erhältlich. Preis des Einzelheftes € 3,20 einschl. 7 % MwSt.

© Copyright geschützt. Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Alle Entwürfe und Pläne sowie Darstellung der Ideen unterliegen dem Schutz des Urheberrechts. Das Führen der Zeitschrift im Lesezirkel ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags gestattet.

Printed in Germany:
Gotha Druck und Verpackung GmbH & Co. KG, Wechmar,
Reproduktion: Fire Dept. GmbH, Hamburg

Das Jahresabonnement mit 12 Ausgaben kostet in Deutschland € 38,40; bei Versand in das Ausland € 43,80 inklusive Porto und Verpackung.

Abonnenten-Betreuung:
Abo-Service, Postfach 60 12 20,
22212 Hamburg,
Telefon (0 40) 87 97 35 40,
Telefax (0 40) 27 17-20 79,
Internet: www.jalag.de/aboshop

Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlags oder infolge von Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag. Bestellungen von Einzelheften richten Sie an: PSG Presse Spezial Handels GmbH, Postfach 60 23 26, 22301 Hamburg, mit Angabe der entsprechenden Heftnummer und des Erscheinungsjahres. Jedes einzelne Heft kostet € 3,20 zuzüglich anteiliger Versand- und Bearbeitungskosten. Zahlen Sie bitte erst nach Rechnungserhalt. ISSN 0171-614X

SELBER MACHEN (USPS no 0016827) is published monthly by JAHRESZEITEN VERLAG. Subscription price for USA is $60 per annum. K.O.P.: German Language Pub., 153 S Dean St, Englewood NJ 07631. Periodicals Postage is paid at Englewood NJ 07631 and additional mailing offices. Postmaster: Send address changes to: SELBER MACHEN, GLP, PO Box 9868, Englewood NJ 07631.

Weitere Titel im JAHRESZEITEN VERLAG:
A&W Architektur und Wohnen, COUNTRY, MERIAN, PRINZ, DER FEINSCHMECKER, WEIN GOURMET, FÜR SIE, PETRA, VITAL, ZUHAUSE WOHNEN, SELBER MACHEN Garten

JAHRESZEITEN VERLAG

Ein Unternehmen der
GANSKE VERLAGSGRUPPE

Je nach Wachstumsgeschwindigkeit des Baums sollte die Bank noch genug Platzreserven für den Stamm besitzen!

Der schönste Gartenplatz

Ein schattiger Sitzplatz ist für so manchen Gartenfreund der herrlichste Ort auf Erden. Besonders wenn es sich dabei noch um eine Bank handelt, die einen „Rundum-Gartenblick“ garantiert. Wir haben hier für Sie so eine Bank gebaut, die sogar ohne Baum funktioniert!

Zurücklehnen, durchatmen, ausruhen und den eigenen Garten genießen. Wo ginge das schöner als auf einer Baumbank? Zögern Sie also nicht lange, und spähen Sie in Ihrem Garten schon mal einen Platz aus, der sich für diese Bank eignet. Wenn Sie nun denken: Ach, ich habe doch gar keinen Baum! Dann können wir Sie beruhigen. Bei dieser sechseckigen Bank ist der Baum keine Pflicht. Sie lässt sich ebenso als „Zickzack-Bank“ nutzen, als Dreiteiler an eine Hauswand stellen (Seite 84) oder als Abschluss für ein Staudenbeet (Seite 86) nutzen.

Alles, was Sie für den Bau der Bank benötigen, finden Sie für gut 150 Euro im Baumarkt oder Holzfachhandel, die verwendeten Hölzer haben marktübliche Dimensionen. Sollten Sie dennoch nicht die von uns verwendeten Holz-Dimensionen bei Ihrem Lieferanten bekommen, so gibt es garantiert Formate, die nur einige wenige Millimeter abweichen. Diese können Sie dann natürlich genauso gut verwenden, müssen dann allerdings die Breiten der Sitz- und Rückenlattung anpassen – was jedoch keine Zauberei ist.

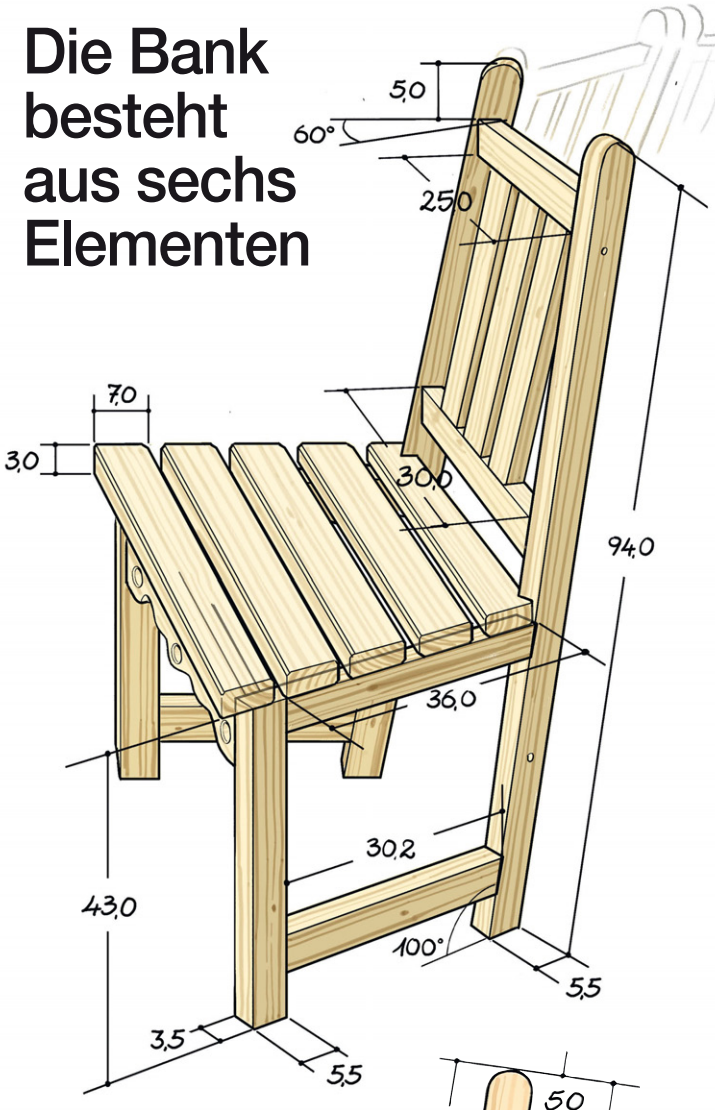
Gefertigt wird die Bank mit Holzschraubenverbindungen, was in diesem Fall vollkommen ausreichend ist, da sich die einzelnen Elemente gegenseitig abstützen und Querkräfte gut aushalten können.

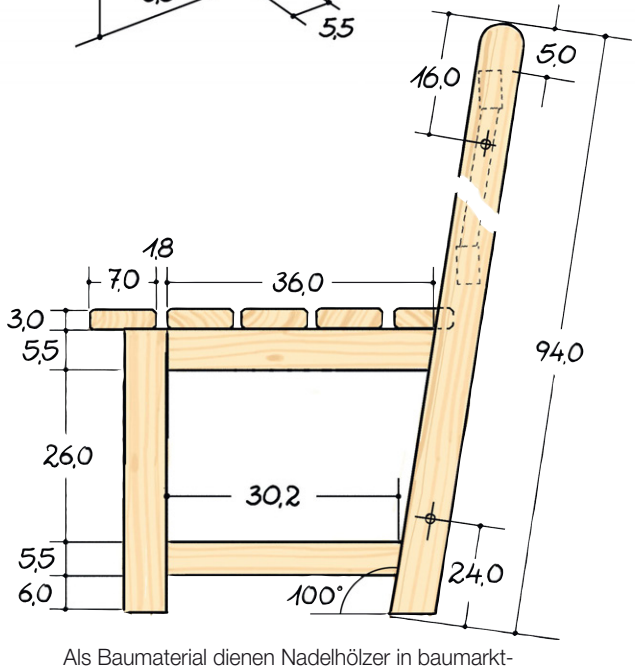
Nun aber ran ans Werk! Der Sommer neigt sich dem Ende zu, und Sie sollen die schönen Herbsttage auf Ihrer neuen Baumbank genießen können! ▸

Text: Frank Zeidler-Kanter; Fotos: Christian Bordes; Zeichnungen: Tillman Straszburger

Wenn 360 Grad gefragt sind, besteht die Bank aus sechs identischen Bauteilen.

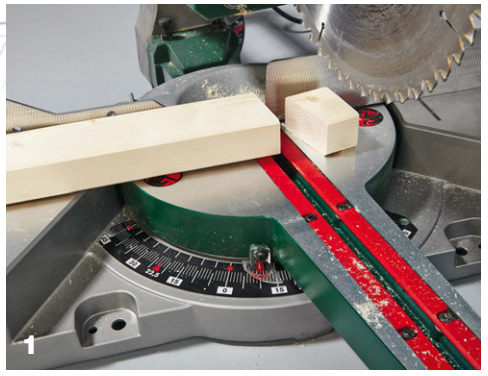
Die Bank besteht aus sechs Elementen

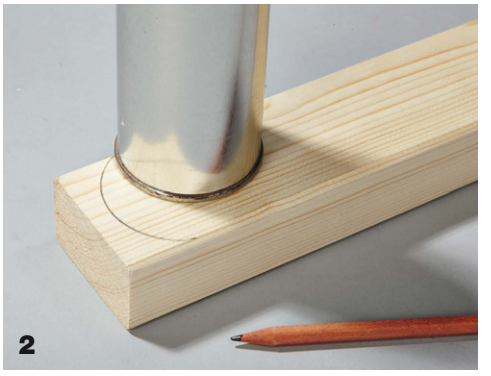


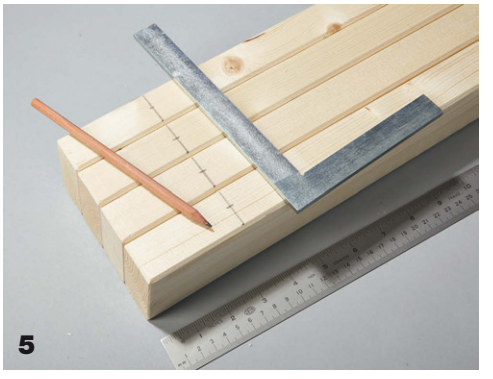


Als Baumaterial dienen Nadelhölzer in baumarktüblichen Dimensionen, sodass kein Holz der Länge nach aufgetrennt werden muss.
Sitzlattung: 3,0 x 7,0 cm, Rückenlattung: 2,8 x 5,4 cm, Untergestell/Seitenteile: 3,5 x 5,5 cm, Zierstreifen/Ornament: 10 cm hoch, Dicke variabel. Die Verwendung von anderen Dimensionen setzt eine Neuberechnung der Zwischenräume voraus!

Mit drei Elementen ergibt sich eine norddeutsche Halbrundbank.



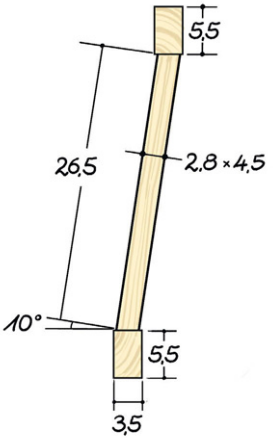




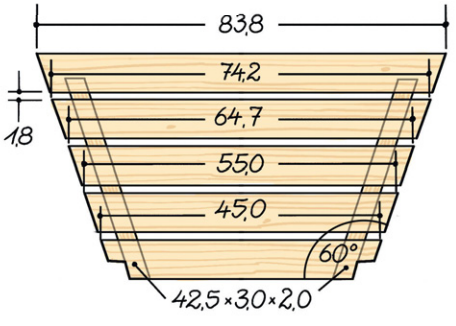
mit einer Kapp- und Gehrungssäge. Wer kein solches Elektrowerkzeug besitzt, kann diesen Arbeitsschritt auch gut mit einer verstellbaren Tischlerschmiege und einer Feinsäge ausführen.
2–4 Das obere Ende der Rückenlehne erhält eine Rundung, die mithilfe einer Tasse oder (wie hier im Bild) mit einem runden Tischbein angezeichnet wird. Mit der Stichsäge ausgesägt, wird die Rundung noch mit einer Holzfeile und etwas Schleifpapier nachgearbeitet.
5 Die Bank wird ausschließlich verschraubt und nicht gedübelt. Damit die Schraubenlöcher allesamt auf der gleichen Höhe sitzen, werden sie mit einem Winkel angezeichnet.
6 Bohren Sie zuerst ein Sackloch (15 mm) und dann das Durchgangsloch für die Schrauben.
7 + 8 Die Verbindungsstellen werden mit etwas Leim versehen, verschraubt und die 15-mm-Löcher mit Konusplättchen verschlossen.

Die Seitenteile

1 Das untere Ende der langen Seitenbauteile (Rückenlehne) und die hinteren Enden der Querriegel (siehe Zeichnung unten links) erhalten eine 100-Grad-Schrägung. Die gelingt am leichtesten



Die Rückenlehne, so klein wie sie ist, steckt voller Winkel: Die aufrechten Streben (2,8 x 5,4 cm) erhalten jeweils eine 100-Grad-Schräge. Die waagerechten Hölzer (3,5 x 5,5 cm) jeweils links und rechts einen Schrägschnitt von 60 Grad!

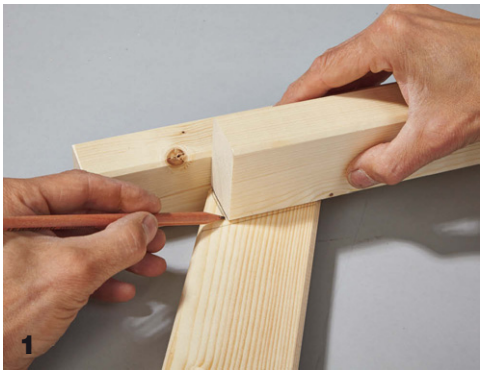


EINFACHER HOLZSCHUTZ

Die Füße der Bank stehen gezwungenermaßen auf oder im feuchten Erdreich. Da ist es nur eine Frage der Zeit, wann die Erdfeuchte das Holz angreift und zerstört. Eine gute Lösung bietet die Verwendung von kleinen Granitplatten, die einfach unter die Füße gelegt werden. Solche Granitplatten erhält man im Stein- und Fliesenhandel.

Schön anzuschauen und drauf-zusitzen

Die Bank funktioniert auch als Abschluss des Blumenbeets.


1

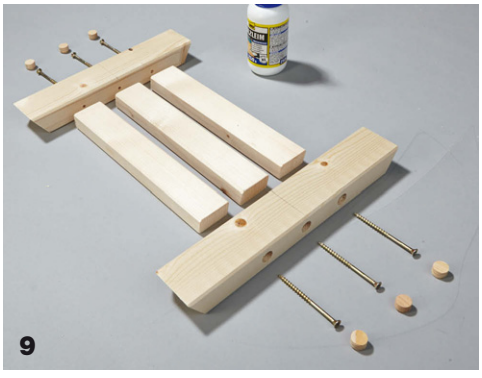
2

3

5

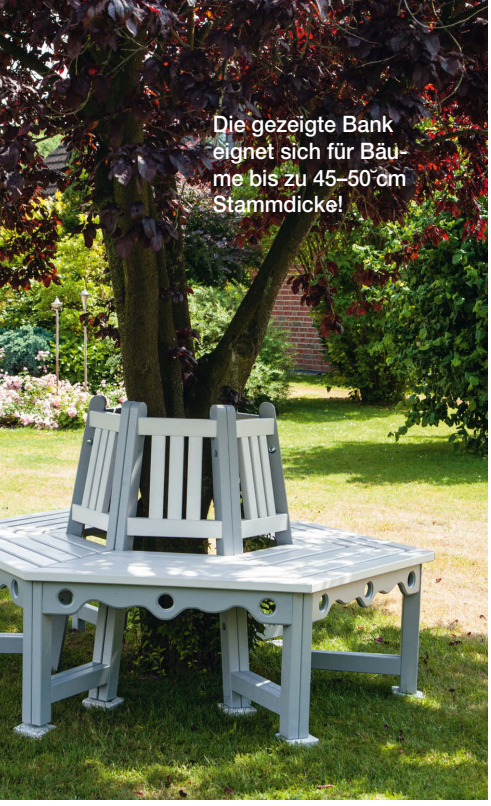
6

7


9

10

11



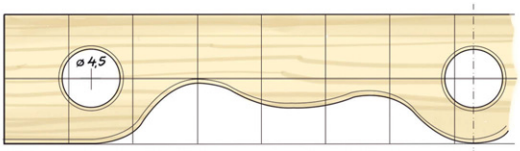
Die gezeigte Bank eignet sich für Bäume bis zu 45–50˝cm Stammdicke!

Montage

1 Die Sitzflächen werden mit Holzschrauben an den Seitenteilen befestigt.
2 Da die Baumbank nur verschraubt wird und die Bauteile dabei schnell einmal verrutschen können, ist es immer wieder notwendig, mit dem Messstab die Abstände und Maße zu überprüfen.
3 Die sechs Sitzelemente werden mit Schlossschrauben und Hutmuttern untereinander verbunden.

Sitzflächen und Rückenlehnen

1 Das kürzeste Sitzbrett erhält eine besondere Aussparung, damit sich die schräg stehenden Rückenlehnen formschlüssig anschmiegen. Legen Sie dazu an das Werkstück, das bereits an beiden Enden mit einer 60-Grad-Schräge versehen wurde, zwei Hölzer als Anzeichenhilfe an. Das aufliegende Holz muss die Dimension der Rückenlehnen haben, das zweite Holz dient nur als Anlegehilfe. Zeichnen Sie nun, aus der hinteren Ecke beginnend, die Stärke der Rückenlehne (3,5 cm) an.
2 + 3 Da die Rückenlehne eine Neigung von 100˚Grad besitzt, muss jetzt noch die Aussparung mit der 100-Grad-Neigung kombiniert werden. Mit einer Tischlerschmiege wird dann der 100-Grad-Winkel, wie gezeigt, angetragen. Mit einer Handsäge wird anschließend der komplizierte „Keil“ herausgesägt.
4 + 5 Damit die sechs Sitze allesamt gleich aussehen, kommt eine Montagehilfe (Brett mit zwei Holzleisten) zum Zug.
6–8 Für den Zierstreifen benötigen Sie die Rasterschablone, mit der dann alle sechs Bretter bearbeitet werden können. Die Löcher werden mit einem Forstnerbohrer angefertigt und danach die Kanten mit der Oberfräse gerundet.
9 Zusammenbau der Lehne.
10 + 11 Erst Holzschutzgrund, dann Decklack auftragen. ■



Die Schablone für den Zierstreifen basiert auf einem Raster von 5˝x˝5˝ cm. Zeichnen Sie die Kästchen auf das Holz und übertragen dann die geschwungene Form.

Schöne Farbwirkung: Das Gestell und der Zierstreifen sind dunkel-, der Rest ist hellgrau.

SERVICE

Was ist . . .?

KONUSPLÄTTCHEN
Es sind runde Holzscheiben, die zum Verschließen von Sacklöchern dienen. Solche Sacklöcher kommen überall dort zum Einsatz, wo es sich um einfache Schraubverbindungen in Holz dreht. Dabei sind die Sacklöcher immer ein klein wenig größer im Durchmesser als der verwendete Schraubenkopf, den es dann anschließend mit etwas Leim und einem Konusplättchen verschlossen wird. Konusplättchen gibt es in Längs- und Querholz sowie in unterschiedlichen Durchmessern, ab 15 mm aufsteigend.

Mehr dazu . . .?

HOLZSCHUTZ
Nadelhölzer benötigen einen besonderen Schutz, da diese Hölzer im Außenbereich oft von dem sogenannten Bläuepilz angegriffen werden. Behandeln Sie daher stets Kiefer- und Fichtenhölzer mit einem Bläueschutzmittel oder einem entsprechend ausgestatteten Holzschutzgrund.

Wo gibt's . . .?

ELEKTROGERÄTE:
Bosch,
www.bosch-pt.com;
HOLZLEIM:
Henkel,
www.henkel.de;
FARBE:
www.schönerwohnenfarbe.de;

Die Herstelleradressen finden Sie auf Seite 80.

„Mit Heide kommt Farbe in den Garten!“

Keine andere Pflanze bietet im Oktober mehr Strahlkraft als die schöne Glockenheide, die jetzt überall in den Discountern und Gärtnereien zu haben ist. Oft werden sie auch mit ihrem botanischen Namen *Erica gracilis* angeboten. Für wenig Geld bekommt man mit ihr massenweise Blüten, die mit etwas Glück und wenig Pflege bis weit in den Winter halten.

Die bis zu 40 cm hohen Pflanzen haben gerade an sonnigen Standorten einen hohen Wasserbedarf, da der Vorrat in den meist nur kleinen Topfballen recht begrenzt ist. Pflegt man sie im Übertopf, lohnt das Tauchen der Wurzeln. Ansonsten pflanzt man sie zu mehreren in Kübeln und Balkonkästen, dann spart das größere Erdvolumen viel Gießarbeit. Die Pflanze braucht keinen Dünger und nimmt auch verbrauchte Erde nicht krumm. Daher kann sie wunderbar den verregneten Sommerflor ersetzen.

Ich pflanze am liebsten die pinkroten Varianten ganz pur (siehe Bild unten). Es gibt aber auch weiße oder rosa Sorten. Manchmal gar mehrere Farben in einem besonders großen Topf.

Weil die Glockenheide aus Südafrika kommt, ist sie nur bis –7 Grad frostfest. Doch auch erfroren oder eingetrocknet halten ihre Blüten noch lange Zeit am Strauch und sind eine Zierde. Auch für kühle Zimmer und Treppenhäuser eignet sich die Erika. Ein Überwintern aber lohnt sich nicht, dafür sind die Pflanzen in der Saison zu günstig zu haben.

Arne Janssen
Ressortleiter
Garten

Text: Arne Janssen; Fotos: C. Lambertsen (1), JALAG / Syndication (2), aus: Gärtnern - die neue Freiheit / BLV (1), PR

Erntedank-Dekoration

Auch wer am Sonntag, den 6. Oktober nicht unbedingt in die Kirche geht oder an den Umzügen auf dem Lande teilnimmt, kann gut seinen eigenen Erntedank feiern.

Alles was der Garten hergibt, kommt jetzt auf den Gabentisch (siehe Bild oben): große Muskat- und kleine orangefarbene Hokkaido-Kürbisse, die sich im kühlen Lager bis zum Frühjahr halten und sich immer noch bestens in der Küche verwenden lassen. Köstlich duftende Quitten und knackige Äpfel gehören auch dazu, müssen aber je nach Genussreife (siehe auch Seite 96) verbraucht werden. Eigene Walnüsse aus dem Garten schmecken besonders lecker. Sie muss man stets offen und trocken lagern, sonst schimmeln die Früchte schnell.

Natürlich kann man auch buntes Herbstlaub verwenden. Große Ahornblätter sind besonders farbenfroh. Bügelt man sie zwischen Zeitungspapier, verliert das Laub die Restfeuchte und lässt sich auch wunderbar in der Wohnung als Deko auf dem Esstisch einsetzen. Am besten mit schönen Hagebutten, die auch eintrocknen.

Jetzt daran denken

Winterportulak und Löffelkraut aussäen
Jetzt werden noch grüne Fitmacher für die Winterzeit im Gewächshaus ausgesät. Auch Frost macht den beiden Wildsalaten nichts aus. Zusammen mit Feldsalat bringen sie in der kalten Jahreszeit Abwechslung auf den Küchentisch und sorgen für leckere Vitamine.

Gartenmöbel einräumen
Ende des Monats sollte man Stühle und Tische hereinräumen. Man sucht sich einen warmen Tag, schrubbt sie mit leichter Seifenlauge sauber und lässt sie in der Sonne komplett abtrocknen. Erst dann kommen sie in das luftige, trockene Winterquartier.

Tomaten und Paprika
Beobachten Sie den Wetterbericht: Drohen gegen Monatsende die

Rund ums Lagerfeuer

Wenn es trockenen Strauchschnitt zu verbrennen gibt, man mit den Kindern Stockbrot machen möchte oder endlich einmal wieder selbst geerntete Kartoffeln aus der Glut holen möchte, ist ein eigener Platz fürs Feuer perfekt.
Viel braucht es nicht: Der Platz sollte wegen eventueller Rauchentwicklung am Grundstücksende liegen. Nebenan, obendrüber und untenrum sollte er frei von Bewuchs sein, der sonst leicht dörrt und brennen könnte. Als Bodenbelag sind Maurersand, Kies oder Splitt gut. Jetzt noch einen breiten Ring aus großen Steinen, dann haben Feuer und Kinder eine gut erkennbare Grenze.
Wer schnell zwischendurch entspannen will, nimmt fertige Feuerschalen aus dem Gartenmarkt, die sich mit einem Dreibein sogar schnell zum Grill umfunktionieren lassen.

Praktische Unkrautstecher

Wer über den Sommer lieber im Liegestuhl seinen Garten genossen hat, kann sich jetzt über Ampfer, Disteln und hauptsächlich Löwenzahn und Wegerich im Rasen ärgern. Um gerade dem grünen Teppich beste Chancen zu geben, sollte das Unkraut mitsamt der tiefen Wurzel raus. Natürlich kann man dafür sein altes großes Fleischmesser aus der Küche ausrangieren und geht auf der Suche nach dem Löwenzahn in gebückter Haltung über den Rasen. Gerade bei vermehrtem Auftreten setzt man sich gut auf ein Stück Dämmplatte und macht sich ans Werk. Doch bei vereinzelten Pflanzen auf großer Fläche lohnen sich die großen Unkrautstecher: Man kann bequem im Stehen arbeiten und macht sich noch nicht einmal mehr die Finger dreckig.

1 „Unkrautstecher“ Zwei Spezialmesser lösen seitliche Wurzeln. Mit Auswurfmechanismus, 32 Euro (Gardena).
2 „Speedy Weedy“ Die Stahlzinken über der Pflanze einstechen, den T-Griff zweimal drehen und alles herausziehen, 25 Euro (Dema).
3 „Telescopic“ Das Original mit drei Greifarmen aus Stahl. Für große Gärtner teleskopierbar von 99 auf 119 cm, 57 Euro (Fiskars).
4 „68064“ Durch Kraft auf dem Fußtritt erzeugt das patentierte System eine Drehbewegung, die für kleine Löcher sorgt und effektiv arbeitet, 42 Euro (Freund).
5 „IW-A Automatik“ Mit 110 cm Gesamtlänge und Edelstahlklingen punktet das Gerät. Platzsparender klappbarer Fußtritt, 40 Euro (Wolf).

Tipp: Manche Unkrautstecher entfernen mit den Wurzeln auch ziemlich viel Erde. Gerade bei Flecken von fünf und mehr Löwenzahnpflanzen nebeneinander kann es zu recht großen Erdmengen kommen. Diese muss man durch Einsanden oder das Einschlämmen neuer Erde wieder auffüllen, sonst kommt es nach Wochen leicht zu tiefen Dellen auf dem Rasen!

ersten Frostnächte, holt man die letzten Früchte vom Freiland, aus Frühbeet und Gewächshaus. Tomaten reifen auf einem Tablett unter einer Lage Zeitung oben auf dem Küchenschrank perfekt nach! Oder man schneidet grüne Früchte in dicke Scheiben und brät sie in der Pfanne.

Kürbisse lagern
Die Sorte ‘Early Butternut’ (siehe Bild links) gehört zu den wertvollsten Sorten. Sie lässt sich im Keller, auf dem frostfreien Dachboden oder in der Erdmiete im Gewächshaus leicht bis ins nächste Frühjahr halten. Verwendung für Suppe mit Orangensaft und Zitronenthymian oder halbiert, mit Hackmischung gefüllt und im Ofen gebacken. Man kann die Früchte auch schälen, schneidet sie in 2 cm große Stücke und brät sie mit Speck und Zwiebeln in wenig Olivenöl!

Mangold anhäufeln
Die Erde wird bis zum Blattgrund hochgezogen, das schützt vor Frost.

Pastinaken
Das Trendgemüse ist absolut robust. Man lässt die Rüben über Winter einfach im Beet, erntet bei Frostfreiheit.

Jetzt ernten
Möhren, Knollensellerie, Kartoffeln, Schwarzwurzeln, Kohlrabi und Kohlrüben kommen jetzt ins Winterlager.

NEUES FÜR DEN GARTEN

Feuerzauber

In vielen Gartenmärkten gibt es jetzt Paprikapflanzen, die sich einzeln im Topf oder gemischt im herbstlichen Balkonkasten perfekt bis zum Frost mit bunten Schoten schmücken. Auch gut für die Floristik (Volmary).

Minigarten mit Charme

Mit dem „Florina Pflanzrahmen“ kann man sein Mülltonnenversteck einfach nachrüsten und hübsch bepflanzen. Aus Edelstahl, verschiedene Größen, z. B.: B 138 x T 84 cm, 280 Euro (Gartenakzente).

Für besten Kompost!

Das „Schubkarren-Kompostsieb“ ist ungemein praktisch und macht das schwarze Gold des Gärtners schön feinkrümelig. Feuerverzinktes Streckmetall (ohne Deko). H 100 x T 60 cm, 29 Euro (Biogartenversand).

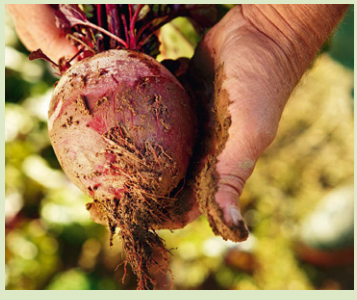
Jetzt für einen bunten Frühling sorgen!

Der Herbst ist die beste Pflanzzeit für Frühlingsblüher wie Krokusse, Narzissen, Traubenhyazinten und vor allem die herrlichen Tulpen. Auch wenn sie meist nur im ersten Jahr so richtig üppig blühen – ein Garten ohne Tulpen ist kein Frühlingsgarten. Zudem kommen jährlich neue Sorten auf den Markt. Viel zu schade, wenn man nicht jährlich ein paar Dutzend neue Zwiebeln in der Rabatte an einem neuen Standort pflanzt. Hier stellen wir Ihnen die schönsten Sorten vor:

1 „Belicia“ romantische, stark gefüllte Form, IV–V, 35 cm Höhe, 8 Stück 5 Euro. *2 „Redwood“* erinnert durch die starke Füllung an Seerosen. 3–4 Blüten pro Zwiebel, langlebig, IV–V, 40 cm, 5 Stück 4 Euro. *3 „Couleur Cardinal“* magisches tiefes Rot mit pflaumenblauen Schatten, IV–V, 30 cm, 10 Stück 4 Euro. *4 „Pretty Princess“* geflammte pinkfarbene große Blüten. IV–V, 40 cm, 8 Stück 5 Euro. *5 „Lilienblütige Mischung“* edle Stars durch klare Farben und schlanke Form. Mischung in 6 Sorten, IV–V, 50 cm, 30 Stück 10 Euro (alle Tulpen: Pötschke).
Tipp: Tulpen mögen einen vollsonnigen Standort auf sandigem Boden. Man setzt die Zwiebeln 12 cm tief. Auf lästige Wühlmäuse achten!

Jetzt daran denken

Kräuter abdecken
Legen Sie auf Rosmarin, Thymian und Pfefferminze eine doppelte Lage Fichtenreisig als Winterschutz.
Winterobst ernten
Am Monatsende werden auch lange lagerbare Äpfel und Birnen gepflückt.
Obstgehölze jetzt pflanzen
Die Auswahl ist jetzt am besten, der Baum wächst prima an. Hier finden Sie einen spezialisierten Betrieb in Ihrer Nähe: www.gruen-ist-leben.de/service/baumschul-suche
Pfirsiche, Wein, Brombeeren
sind frostempfindlich und werden erst im nächsten Frühjahr gepflanzt.
Kleinbleibende Süßkirschen
Für Hausgärten unter 500 qm wurden die Bäume früher viel zu groß. Veredelungsunterlagen wie GiSeLa5 lassen die Süßkirschensorten nur noch halb so groß werden.



Rote Rüben ernten
Als Wintervorrat (Bild links) kommen sie jetzt in die Erdmiete. Blätter dabei immer abdrehen – nie abschneiden!
Wildschutz anbringen
In ländlichen Gegenden muss man Obstbäume mit Drahtmanschetten vor Rehverbiss schützen. Wühlmausfallen sichern die Wurzeln vor Fraß. In schneereichen Wintern fressen auch Hasen an Apfel und Stechpalme.

Zwiebeln im Rasen

Wie schön ist eine bunte Frühlingsblüte! Krokusse und Narzissen setzt man immer mindestens zu fünft im Trupp, nie einzeln. Niedrige Sorten sind in windigen Ecken hilfreich. Und so geht's: **Einstechen** Mit dem Blumenzwiebelpflanzer ab in die Erde (Bild oben). **Ausheben** Loch in richtiger Tiefe schaffen, Zwiebel mit Boden zuerst einlegen (Bild Mitte). **Verfüllen** Zum Schluss den Erdpfropfen wieder einsetzen und alles gut andrücken (Bild unten).

Im Landhaus-Stil

Der „Stiefelhalter“ aus grau lackiertem Holz lässt Gummistiefel über Nacht wieder gut austrocknen. Für vier Paare, auch gut für Wanderschuhe oder Skistiefel. Im Heizraum aufstellen, für 33 Euro (Danto).

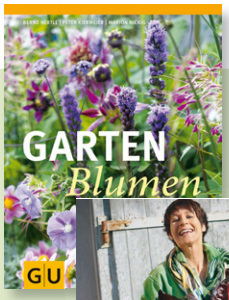
Gepflegtes Grün

Mit der Heckenschere „136 Li HD50“ werden grüne Wände richtig blickdicht und gepflegt. Sie ist leicht und ausgewogen, mit 78 dB(A) schön leise und hat einen kräftigen 36-Volt-Li-Ionen-Akku mit 1,5 Ah Arbeitsdauer, 329 Euro (Husqvarna).

Prima Bodendecker

Es gibt Neues auf dem Mulchmarkt: „Coco Chips“ sind bodenfreundlich, pH-neutral und zu 100 Prozent aus Kokosnussschalen. Als Abdeckung für Töpfe und Kästen. 10-kg-Sack für 1 qm Fläche, 27 Euro (Coco-Garden).

GRÜNER LESESTOFF



„Gartenblumen“ In über 440 Porträts zeigt das Standardwerk für den Hobbygärtner alle wichtigen Stauden, Sommer- und Zwiebelblumen. Inklusive Gestaltungs- und Pflegetipps. 288 S., 19,99 Euro (GU). **„Gärtnern – die neue Freiheit“** Autorin Sabine Reber liebt ihren Garten und schreibt in wunderschönen Texten davon. Broschiert, 192 S., 29,99 Euro (BLV).

Fotos: JALAG / Syndication (4), aus: Gärtnern - die neue Freiheit / BLV (1),Visions /Pötschke (3), PR

JETZT IST APFELZEIT!

Mit ihrem neuen Schrebergarten haben Beate Meding und Uwe Fischer auch ein paar alte Apfelbäume übernommen. ‘Uelzener Rambour’ oder ‘Horneburger Pfannkuchen’ heißen die Köstlichkeiten. Wir zeigen, wie man Früchte an höchster Stelle sicher pflückt und sie praktisch lagert. Plus: Bauanleitung für eine Apfelhorde.

GLÜCK IM KLEINGARTEN Beate Meding und Uwe Fischer lieben ihre Parzelle im Hamburger Stadtteil Lokstedt. Trotz einiger Kräuter- und Gemüsebeete stehen hier die Zeichen am Wochenende eher auf Entspannung. Im Herbst gibt's allerdings Arbeit: Die Äpfel sind reif, kommen ins Lager oder Einmachglas.

Schnell war die nächste Kleingartenanlage in der Nähe der neuen Wohnung gesucht, und nur wenige Monate standen sie auf der Warteliste – dann ging es schon auf die neue Parzelle. Hier erlebten die beiden frischgebackenen Schrebergärtner eine schmackhafte Überraschung: Neben der gut erhaltenen Laube und hübschen Staudenbeeten gab es auf der zentralen Rasenfläche drei alte Apfelbäume.

'Bismarckapfel', 'Uelzener Rambour' und 'Horneburger Pfannkuchen' lauten die wohlklingenden Namen der Veteranen. Die Züchtungen sind meist zwischen 1850 und 1900 entstanden, wachsen robust und haben vor allem jede einen unnachahmlichen, ganz sortentypischen Geschmack. Neue Züchtungen wie 'Fuji' oder 'Pink Rose' sind zwar knackig, aber vielen zu fade und süß. Zudem lösen sie bei vielen Verbrauchern leichter allergische Reaktionen aus als die historischen Sorten.

Damit ihre alten Bäume noch lange tragen, lassen Beate Meding und Uwe Fischer ihre Hochstämme regelmäßig vom Fachmann pflegen. Der Hamburger Olaf Dreyer kennt sich mit historischen Hochstämmen aus und rückt im Winter mit Schere, Säge und Leiter an.

Auch bei der Ernte ist eine stabile Leiter mit breitem Standfuß oder langen seitlichen Stützen aus Sicherheitsgründen notwendig. Mit ihr erreicht man selbst die entlegensten Früchte in der Spitze. Diese Leitern stehen allein, das macht sie sicher. Alte einfache Modelle wurden früher an einen Ast gelehnt, der allzu leicht nachgeben oder gar brechen konnte – mit schweren Unfällen als Folge. Bei ganz hohen Früchten – die besonders aromatisch sind – lohnt der Einsatz eines Apfelpflückers. Man erntet dabei stets einzeln, damit es an den Äpfeln nicht zu Druck- und Faulstellen kommt. Dann kommen die Aromawunder vorsichtig nebeneinander in eine selbst gebaute Horde (siehe Seite 95) und werden in der frostgeschützten Laube oder daheim im kühlen Keller verstaut. Durch die praktischen Etagen hat man stets den Überblick, welcher Apfel verbraucht werden sollte und welcher sich noch lange bis ins Frühjahr lagern lässt. ■

Alte Obstsorten gibt es über: www.alte-obstsorten.de und www.alte-obstsorten-online.de
Infos zum Gartenglück auf der eigenen Parzelle erhalten Sie über: www.kleingarten-bund.de
Olaf Dreyer und andere Obstbaumexperten in Deutschland erreichen Sie über: www.obstbaumschnitt.de

Text: Arne Janssen; Fotos: Christian Bordes

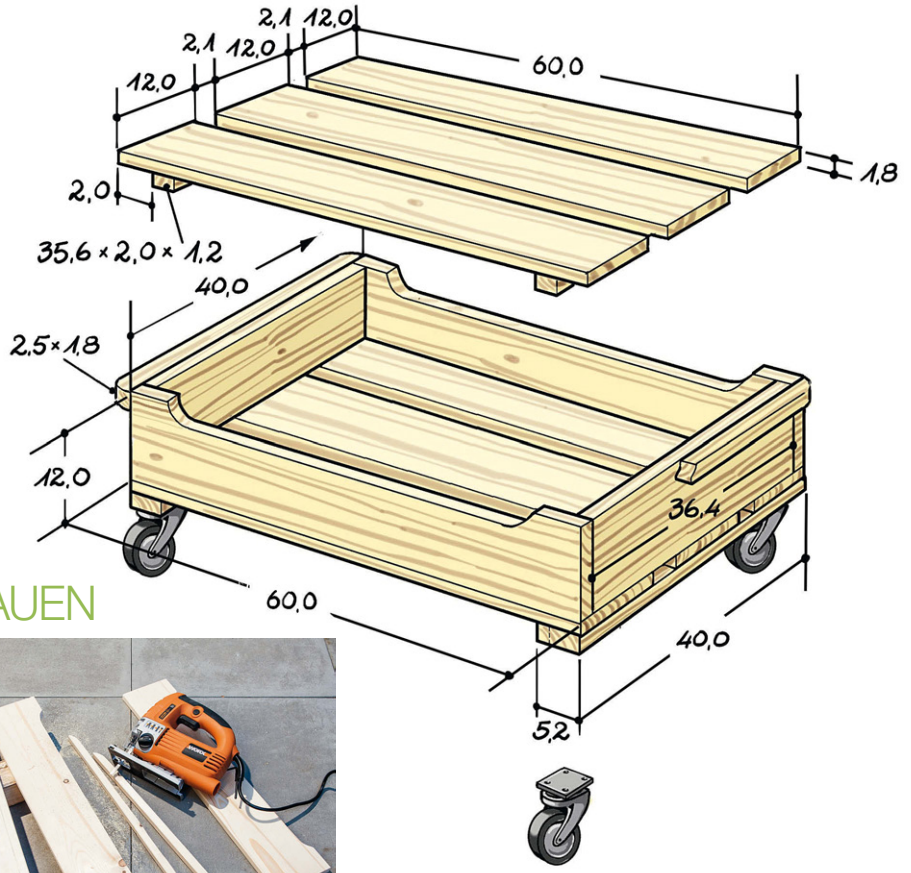
BEI ARBEITEN IN DER BAUMKRONE ZÄHLT STETS DIE SICHERHEIT!

RASTHAKEN sorgen dafür, dass die „ProfiLOT“ (oben links im Bild) nach jedem Verstellen der Höhe wieder sicher einrastet. Unten an den Rasthaken befindet sich eine Transportsicherung, die von unten leicht über einen Hebel zu lösen ist (Hailo).

STANDSICHERHEIT gewährleistet bei der „ProfiLOT“ eine selbstsichernde Arretierung am Verbindungspunkt der Leiter. Beim großen zwölfstufigen Modell erreicht man leicht Höhen von fünf Metern. Mehr zum Thema Leitern finden Sie im Test, Heft 3/2013, S. 65.

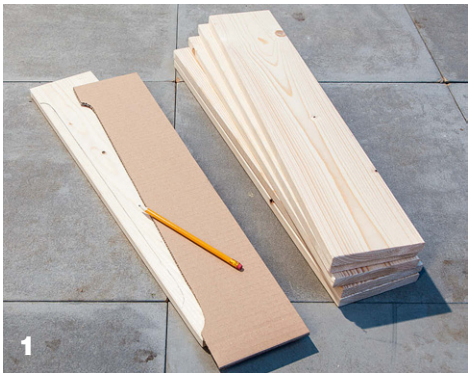
STÜTZEN mit langen Erdspitzen verschaffen der „Obstbaumleiter“ einen sicheren Stand auf jedem Gelände (oben rechts im Bild). Gurtbänder sorgen für den richtigen Winkel. Beste Wahl – auch für ein stark unebenes Gelände (Günzburger).

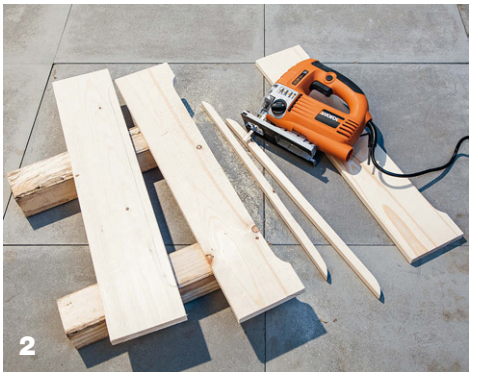
UNEBENHEITEN im Boden werden über das LOT-System ausgeglichen. Über eine einfache Verriegelung per Fußpedal lässt sich der große Standfuß bis zu 15° verschieben. Zwei griffige Tatzenfüße geben bei der „ProfiLOT“ zusätzliche Sicherheit.

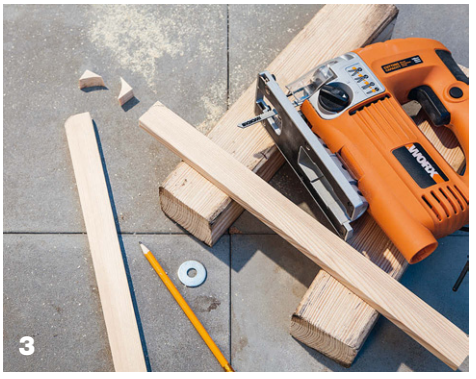


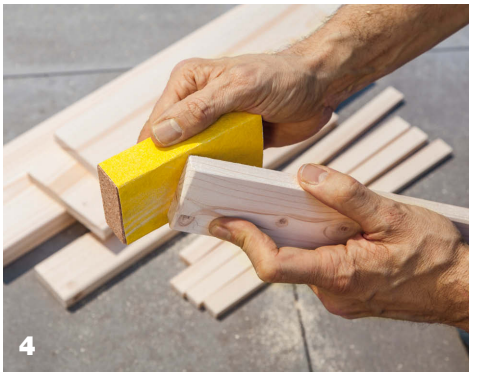
APFELHORDE ZUM SELBERBAUEN

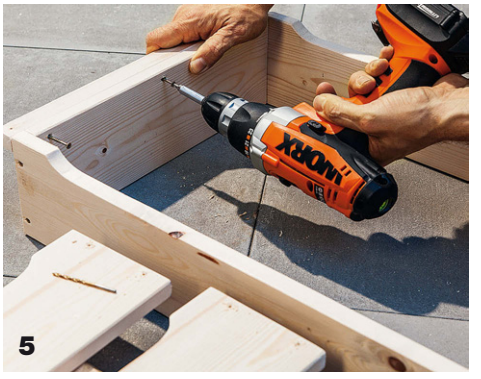
ALLE MASSE finden Sie in der Illustration der Apfelhorde. Bis zu fünf Böden sind problemlos fahrbar, danach wird es kippelig.

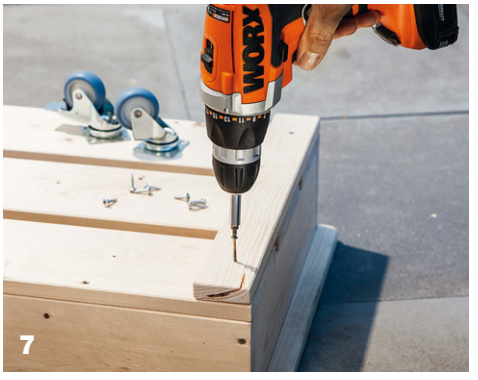


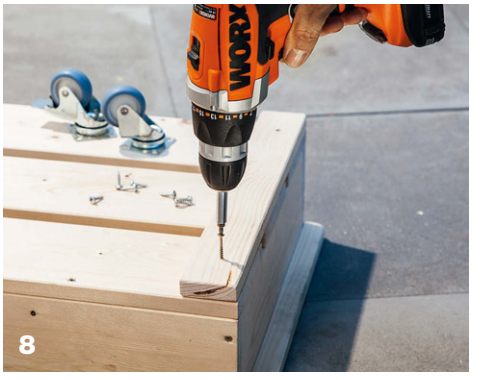












1 Lassen Sie unbehandelte Fichtenholzbretter im Baumarkt auf Länge sägen (Maße siehe Zeichnung).
2 Mit einer Schablone lassen sich die Belüftungsschlitze an den Seiten per Stichsäge aussägen.
3 Die Rundung der Griffleisten wird per großer Unterlegscheibe angezeichnet und ausgesägt.
4 Bei allen Holzteilen werden die Sägekanten mit 180er Schleifpapier gebrochen, ebenfalls bei den Rundungen der seitlichen Belüftungsschlitze.
5 Seitenteile, Stirnseiten und Griffleisten werden mit SPAX (3,5 x 35 mm) verschraubt.
Tipp: Vorbohren mit einem 2,5-mm-Holzbohrer verhindert Risse im Holz beim Verschrauben.
6 Die Bodenbretter werden vermittelt und mit SPAX-Schrauben (3,5 x 40 mm) befestigt. Ebenso die Boden-Führungsleisten und der Deckel.
7 Die rollbare Kiste wird mit einer Leiste und SPAX (5,2 x 40 mm) aufgedoppelt.
8 Mit SPAX (16 x 5 mm) halten die Möbelrollen (Hettich) stabil. Damit die Kiste nicht wegrollt, haben zwei der Rollen Feststellbremsen.

PRAKTISCHE HELFER IM GARTEN

PERFEKTE HILFE Uwe Fischer schwört auf den „Roll-Sammler“: Hier wird Äpfelsammeln so einfach wie Staubsaugen! Er rollt das Fallobst ganz ohne Bücken auf (Ward).

ARBEITSERSPARNIS Ganz schnell geht das tägliche Aufsammeln. So kommt Fallobst frisch in die Küche. Zum Entleeren werden die Edelstahldrähte einfach leicht aufgebogen.

VOM BODEN AUS lassen sich mit dem „Obstpflücker“ gut und sicher auch hohe Astpartien beernten. Tipp: Stets nur einen Apfel ernten, sonst gibt es Druckstellen. **HERBSTLAUB** wird mit dem „Rechenbesen“ alle fünf Tage vom Rasen geharkt, es wird sonst gelb (beides „Combisystem“, Gardena).

ÜBERBLICK: DIE BESTEN ALTEN APFELSORTEN

SORTE	JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ	JAN	FEB	MRZ	APR	MAI
KLARAPFEL	(●)	(●)	●	●							
COX ORANGE				●	●	●	●	●			
GEHEIMRAT DR. OLDENBURG			●		●	●	●				
GOLDPARMÄNE			(●)	●	●	●	●	●			
DANZIGER KANTAPFEL			(●)	●	●	●	●				
FINKENWERDER HERBSTPRINZ				●			●	●	●		
KAISER WILHELM				●		●	●	●	●		
LAXTONS SUPERB				●	●	●	●	●			
SCHÖNER AUS BOSKOOP				●	(●)	●	●	●	●	●	
WEISSER WINTERGLOCKENAPFEL				●	●			●	●	●	●
ALTLÄNDER PFANNKUCHENAPFEL				●	(●)	●	●	●	●	●	
ONTARIO				●	(●)		●	●	●	●	●
PURPURROTER COUSINOT				●	(●)	●	●	●	●	●	
RHEINISCHER BOHNAPFEL				●	(●)	●	●	●	●	●	●

PFLÜCKREIFE: ● GENUSSREIFE: ●

4 REZEPTE MIT SUCHTCHARAKTER FÜR EINE RICHTIG GENUSSVOLLE APFELZEIT

1 APFELTARTE MIT HOLUNDERBEEREN

ZUTATEN: Für den Teig: 300 g Mehl, 230 g kalte Butter, 50 g gesiebter Puderzucker, 3 große Eigelb, Prise Salz. Für den Belag: 1 kg säuerliche Äpfel, 600 g Holunderbeeren, 50 g Zucker. Backpapier und Frischhaltefolie.
ZUBEREITUNG: Mehl, Butterstückchen, Puderzucker, Eigelbe und Salz in eine Schüssel geben. Alles mit Knethaken mischen und von Hand rasch zu einem glatten Teig kneten. Backpapier zu der Tarteform passend schneiden, Teig auflegen, mit Frischhaltefolie bedecken und ausrollen.Teig samt Papier in die Form hineinlegen. Folie abziehen, Teigboden mit Gabel einstechen. Äpfel schälen, entkernen, in schmale Spalten schneiden. Diese kurz in kaltes Salzwasser tauchen, gut abtropfen lassen. So laufen sie nicht an. Spalten auf dem Teig anordnen. Mit 30 g Zucker bestreuen. Bei 210 Grad ungefähr 20 Minuten backen. Tarte aus dem Ofen nehmen, mit gewaschenen Holunderbeeren bestreuen und weitere 20 Minuten backen, herausnehmen und restlichen Zucker aufstreuen. Heiß oder lauwarm servieren.

2 FRANZÖSISCHE APFELTARTE

ZUTATEN: Mürbeteig siehe oben.
BELAG: 1 kg säuerliche Äpfel, z. B. Boskoop, 6 EL Zitronensaft, 50 g Zucker, 5 EL Aprikosenkonfitüre.
ZUBEREITUNG: Mürbeteig siehe oben. Einen 1 cm hohen Rand mit einplanen. Die Äpfel schälen, vierteln, entkernen, in dünne Scheiben schneiden und mit 3 EL Zitronensaft beträufeln. Den Teigboden mit Äpfeln belegen und mit Zucker bestreuen. Etwa 35 bis 40 Minuten im vorgeheizten Ofen bei 190 Grad backen. Die Konfitüre mit dem restlichen Zitronensaft verrühren, erhitzen, durch ein Sieb streichen und über den gebackenen Kuchen verteilen.

3 APFELKOMPOTT

ZUTATEN:
3 große säuerliche Äpfel, 3 EL Zucker, 1 Schuss Apfelsaft, 1 kleiner Salbeizweig oder Zitronenverbene (Wochenmarkt). 4–6 gehobelte Walnusskerne, 2 EL ohne Fett geröstete Pinienkerne.
ZUBEREITUNG:
Äpfel schälen, entkernen, in Spalten schneiden. Zucker in einer Pfanne hellbraun karamellisieren. Apfelspalten hinzufügen und mit Apfelsaft ablöschen. Salbei oder Zitronenverbene zufügen. In offener Pfanne dünsten, bis die Apfelspalten glasig sind. Kräuter entfernen, sofort in heiß ausgespülte kleine Schraubgläser füllen. Passt hervorragend als Beilage zu kalten Platten und gegrilltem Fleisch.

4 BRATÄPFEL

ZUTATEN: 75 g Pekan- oder Walnüsse, 50 g Cranberrys und Sultaninen, 50 g Butter, 50 g Mandelblätter, 2 EL Rohrzucker, 2 EL Ahornsirup, 1 EL brauner Rum, 1 TL Zimt, Prise Salz, 4 säuerliche Äpfel, 2 EL Honig, 100 ml Weißwein.
ZUBEREITUNG: Backofen auf 180 Grad vorheizen. Nüsse und Trockenfrüchte hacken, mit Butter, Hälfte der Mandelblättchen, Zucker, Sirup, Rum, Zimt und Salz in Schüssel durchmengen. Bei Äpfeln einen fingerdicken Deckel abschneiden, die Kerngehäuse mit Kugelausstecher entfernen, Füllung hineingeben und die Deckel daraufflegen. In eine Auflaufform setzen, die Deckel mit Honig einpinseln und mit den restlichen Mandelblättchen bestreuen. Dann mit Wein angießen und im Ofen für 45 bis 60 Min backen. Sollten die Mandeln zu dunkel werden, bedeckt man sie mit Backpapier.

EINE HEISSE ANGELEGENHEIT!
Auf der Terrasse vor der Laube wartet der „Eintopfofen“ auf Gäste. Zum Einkochen, für einen heißen Apfelpunsch oder eine kräftige Soljanka ist er perfekt. Einsatz fasst 14 l, für Holz und Kohle (Activa).

VITAMINE, BITTE!
Beate Meding und Uwe Fischer teilen selbst die leckersten Äpfel miteinander. Zum Sammeln dient der „Gartenkorb“ aus Holz, der so an England erinnert (Ward).

Vinyl-Boden

Die neue Alternative für den Fußboden?

Vinyl ist der Renner am Boden. Seit Kurzem bieten die Hersteller den dünnen Kunststoffboden auch zum Selbstverlegen an. Wir haben die Systeme ausprobiert und auch geklärt, ob das warme Material auch für Bad und Küche geeignet ist.

SELBER MACHEN SUPER-EXTRA

Das große Rätselheft 2013

Es ist wieder so weit! Die Feiertage rücken unaufhaltbar näher. Zeit also für den Höhepunkt im Selbermacher-Jahr: Zeit für das große SELBER MACHEN-Rätselheft, eines der populärsten Gewinnspiele überhaupt im deutschen Blätterwald. Wieder dabei: mehrere Dutzend Firmen, die Ihnen ihre besten Produkte schenken wollen. Also nicht vergessen: Der November ist Rätselzeit!

SELBER MACHEN im November

Dachausbau – das Finale
Das Team SELBER MACHEN geht auf die Zielgerade. Jetzt wird das Schlafzimmer samt großem Schrank ausgebaut.

Die Bänke zum Tisch
Erinnern Sie sich noch an den Tisch aus Bauholz? Ein Mega-erfolg! Jetzt bauen wir auf vielfachen Wunsch die Bänke dazu.

Test – kleine Alarmanlagen
Die Zahl der Wohnungseinbrüche steigt ständig. Sind kleine, günstige Alarmanlagen eine Lösung? Großer Test.

Wasserschutz
Hochwasser kann man nicht aufhalten. Aber wie schützt man Keller und Erdgeschoss vor Starkregen & Co.?

Königsprojekte
Was machen eigentlich unsere alten Titelträger vom „Selbermacher des Jahres“? Wir stellen ihre neuen Projekte vor!

Der Kampf mit dem Laub
Jetzt ist es wieder so weit. Überall Laub! Wir kümmern uns um neue Techniken zum Harken, Sammeln, Kompostieren!

Hat Ihnen dieses Heft gefallen? Interessieren Sie auch die Themen unserer nächsten Ausgabe? Das Beste ist, Sie rufen jetzt gleich an bei unserer
Abo-Information: (040) 87 97 35 40
Künftig kommt SELBER MACHEN dann ganz bequem mit der Post direkt zu Ihnen ins Haus.

Ihr nächstes selber machen gibt’s schon am 18. Oktober 2013!

Foto: Michael Holz (1), Fotolia (2)